

BT 2640

BT 3340

DE

Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

GB

Operating Instructions

Read operating instructions before use!

FR

Manuel d'utilisation

Lire attentivement le mode d'emploi avant chaquemise en service !

NL

Gebruiksaanwijzing

Voor inwerkingstelling de gebruiksaanwijzing lezen!

ES

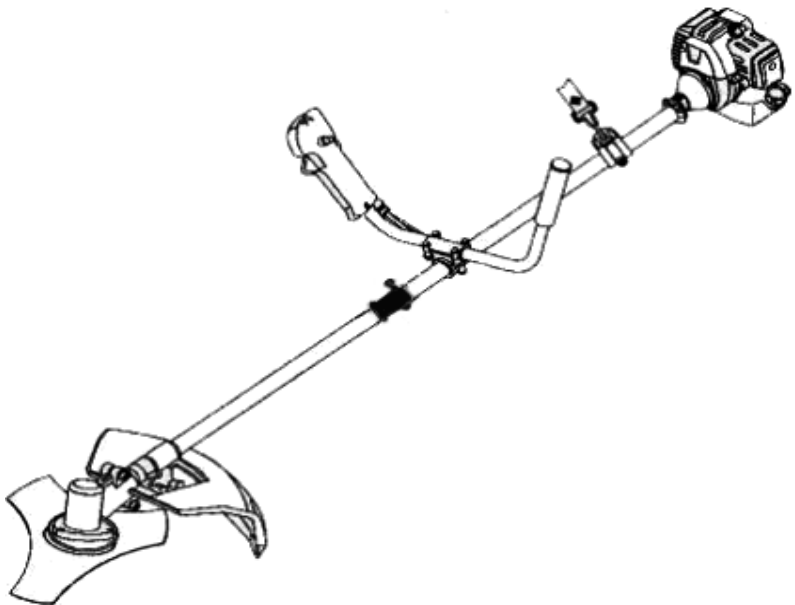
Instrucciones de Manejo

¡Lea las instrucciones de manejo antes de efectuar la puesta en marcha!

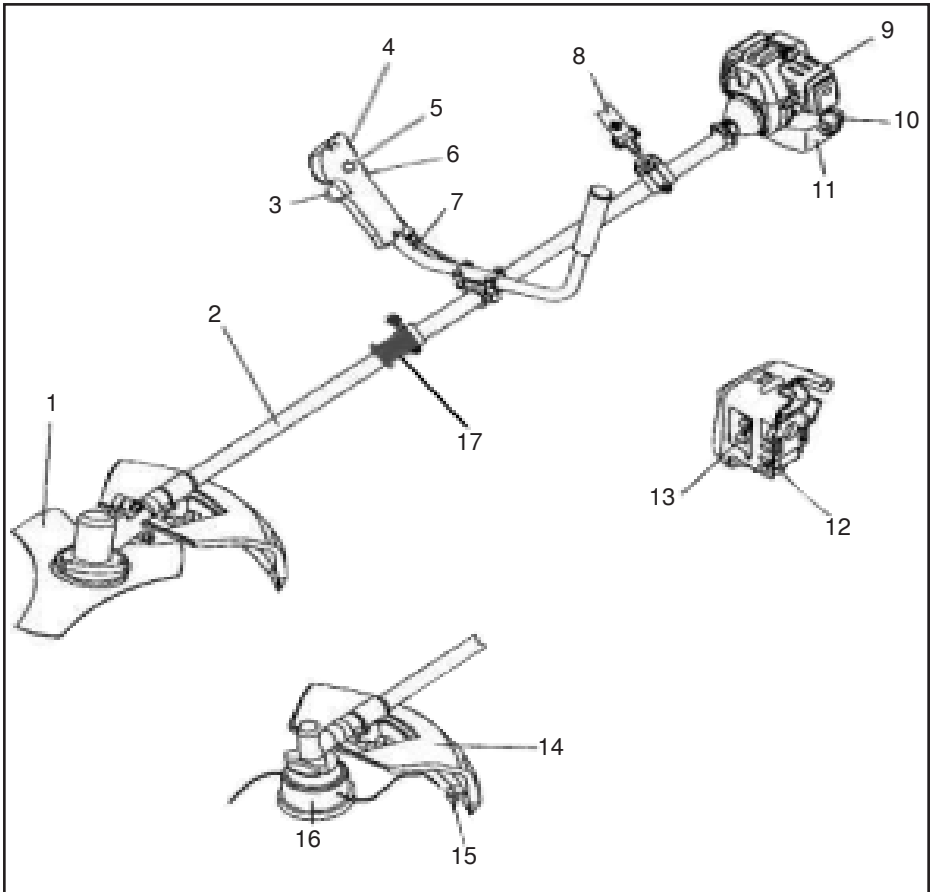
PT

Instruções de Serviço

Antes da colocação em funcionamento leia o manual de instruções!



CE



DE - Bezeichnung der Teile

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| 1. Messer | 9. Luftfilterdeckel |
| 2. Antriebswelle-Baugruppe | 10. Tankdeckel |
| 3. Gashebel | 11. Kraftstofftank |
| 4. Zündschalter | 12. Benzinpumpe |
| 5. Sperrknopf | 13. Starterklappe (CHOKE) |
| 6. Sicherheitsschalter | 14. Schutzabdeckung |
| 7. Doppelgriff | 15. Fadenmesser |
| 8. Schultergurt | 16. Fadenschneidkopf |
| | 17. Verbindungskupplung |

GB - List of components

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Blade | 9. Air cleaner cover |
| 2. Drive shaft assembly | 10. Fuel tank cap |
| 3. Throttle trigger | 11. Fuel tank |
| 4. Ignition switch | 12. Fuel pump |
| 5. Locking button | 13. Choke |
| 6. Safety switch | 14. Protection cover |
| 7. U-handle | 15. Nylon line cutter |
| 8. Shoulder strap | 16. Nylon cutting head |
| | 17. Shaft coupling |

FR – Désignation des pièces

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Lame | 9. Couverture du filtre à air |
| 2. Sous-groupe arbre d'entraînement | 10. Bouchon du réservoir |
| 3. Levier d'accélération | 11. Réservoir de carburant |
| 4. Interrupteur d'allumage | 12. Pompe à essence |
| 5. Bouton d'arrêt | 13. Volet du starter (choke) |
| 6. Commutateur de sécurité | 14. Carter de protection |
| 7. Poignée en deux parties | 15. Fil de coupe |
| 8. Sangle-baudrier | 16. Tête de coupe à fil |
| | 17. Chape de protection |

NL - Omschrijving van de onderdelen

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Mes | 9. Luchtfilterdeksel |
| 2. Aandrijfassamenstelling | 10. Tankdop |
| 3. Gashandel | 11. Brandstoftank |
| 4. Contactschakelaar | 12. Benzinepomp |
| 5. Blokkeerknop | 13. Startklep (CHOKE) |
| 6. Veiligheidsschakelaar | 14. Beschermkap |
| 7. Dubbele handgreep | 15. Draadmes |
| 8. Schoudergordel | 16. Draadsnijkop |
| | 17. Verbindingskoppeling |

ES - Denominación de las piezas










- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Cuchillo | 9. Tapa del filtro de aire |
| 2. Módulo constructivo del árbol accionador | 10. Tapa del depósito de gasolina |
| 3. Palanca de gas | 11. Depósito de combustible |
| 4. Interruptor de encendido | 12. Bomba de gasolina |
| 5. Botón de bloqueo | 13. Válvula del arranque (choke) |
| 6. Conmutador de seguridad | 14. Cubierta protectora |
| 7. Asa doble | 15. Cortahilos |
| 8. Correa para el hombro | 16. Cabezal de hilo cortante |
| | 17. Acoplamiento de unión |

PT - Descrição das peças

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Lâmina | 9. Tampa do filtro de ar |
| 2. Unidade funcional-eixo de accionamento | 10. Tampa do tanque |
| 3. Acelerador | 11. Tanque de combustível |
| 4. Interruptor de ignição | 12. Bomba de gasolina |
| 5. Botão de bloqueio | 13. Afogador (choke) |
| 6. Interruptor de segurança | 14. Cobertura de protecção |
| 7. Manípulo duplo | 15. Lâmina de fio |
| 8. Cinto para os ombros | 16. Cabeça de fio de corte |
| | 17. Acoplamento de ligação |

SICHERHEITSSYMBOLS UND INTERNATIONALE SYMBOLE

In dieser Gebrauchsanweisung werden Sicherheitssymbole sowie internationale Symbole und Piktogramme beschrieben, die auf dem Gerät angebracht sein können. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, damit Sie mit allen Angaben bezüglich Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung und Reparatur vertraut sind.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG Wenn Sie sich nicht an Bedienungshinweise und Sicherheitsvorkehrungen in der Gebrauchsanweisung halten, können schwerwiegende Verletzungen auftreten. Lesen Sie vor Start und Betrieb dieses Gerätes die Gebrauchsanweisung.
	<ul style="list-style-type: none"> • TRAGEN SIE KOPF-/AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ WARNUNG: Weggeschleuderte Gegenstände können zu schwerwiegenden Augenverletzungen, übermäßiger Lärm kann zum Verlust des Gehörs führen. Tragen Sie beim Betrieb dieses Gerätes Augen- und Gehörschutz. Fallende Gegenstände können schwere Kopfverletzungen verursachen. Beim Betrieb dieser Maschine Kopfschutz tragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • HALTEN SIE ANDERE PERSONEN AUF ABSTAND WARNUNG: Achten Sie darauf, dass sich im Abstand von 15 m um den Arbeitsbereich niemand aufhält. Dies gilt insbesondere für Kinder und Tiere.
	<ul style="list-style-type: none"> • FUSSSCHUTZ UND HANDSCHUHE TRAGEN Feste Stiefel und Handschuhe beim Betrieb des Gerätes tragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • WARNSYMBOL Zeigt Gefahr, Warnhinweise oder Grund zu besonderer Vorsicht an. Kann zusammen mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • ABSTAND DES GRIFFS Pfeilrichtung in die der Handgriff zu installieren ist. Die Position darf nicht unterschritten werden !
	<ul style="list-style-type: none"> • ACHTUNG: HEISSE OBERFLÄCHE Berühren Sie auf keinen Fall einen heißen Auspuff, ein heißes Getriebe oder einen heißen Zylinder. Sie können dabei Verbrennungen erleiden. Diese Teile werden beim Betrieb äußerst heiß und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes noch kurze Zeit heiß.
	<ul style="list-style-type: none"> • VERLETZUNGSGEFAHR ! Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände.
 <p>10.000 min⁻¹ 10.000 min⁻¹</p>	<ul style="list-style-type: none"> • MAXIMALE DREHZAHL Maximale Drehzahl der Schneideinheit. Das Gerät darf nicht mit höherer Drehzahl betrieben werden.

Benzinfreischneider

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Freischneider unseres Unternehmens entschieden haben. Das vorliegende Handbuch erklärt den korrekte Umgang mit dem Freischneider. Lesen Sie das Benutzerhandbuch vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig durch, benutzen Sie das Gerät in der korrekten Weise und achten Sie beim Arbeiten mit dem Gerät stets auf die Sicherheit. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund zwischenzeitlicher technischer Änderungen sein kann, dass nicht alle Daten ihres Geräts mit den Angaben im vorliegenden Handbuch übereinstimmen.

TECHNISCHE DATEN

MODELL	BT 2640 - BT 3340	
Haupteinheit	Kraftübertragung	selbsttätige Fliehkraftkupplung; Spiralkegelradgetriebe; Antriebswelle
	max. Drehzahl der Getriebewelle (U/min)	7500/7000
	max. Motordrehzahl (U/min)	10.000
	Leerlaufgeschwindigkeit (U/min)	2800 ±150
	Vibration am Handgriff (m/s ²)	≤ 7,5 - ≤ 8,8 [K 1,5 m/s ²] EN ISO 11806
	Schalldruckpegel L _{pA} [dB(A)]	≤ 96 [K 3,0 dB(A)] EN ISO 11806
	Schalleistungspegel L _{WA} dB(A)	≤ 112
	Untersetzung	17 : 22
	Messerdrehrichtung	Linksdrehung (von oben gesehen)
	Griffart	doppelter Handgriff
Motor	Motorenbezeichnung	1E34F-E - 1E36F-E
	Typ	luftgekühlter, schlitzzgesteuerter Zweitakt-Ottomotor
	Hubraum (cm ³)	25,4 - 32,6
	Max. Leistung (kW bei U/min)	0,7/7500 - 0,9/7000
	Vergasertyp	Membranvergaser
	Zündung	kontaktlose elektronische Zündung
	Starterart	Seilzugstarter
	Kraftstofftyp	Zweitaktgemisch (30:1)
	Tankinhalt (l)	0,65 - 1,0
	Kraftstoffverbrauch (g/kWh)	≤550 - ≤500
	Trockengewicht (kg)	6,5 - 7,5
	Länge des Hauptrohrs (mm)	1500
	Länge der Antriebswelle (mm)	1522
	Standardmesser (mm)	CG420-2 255 mm 3-Zahn (255 x 1,4)

Technische Daten unterliegen Änderungen ohne Vorankündigung.

Alle Angaben, Beschreibungen und das Bildmaterial im vorliegenden Handbuch entsprechen dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung. Abbildungen zeigen möglicherweise optionale Ausrüstung und Zubehörteile; ebenso kann es sein, dass Abbildungen nicht die gesamte Standardausrüstung zeigen.

Angaben zur Geräuschemission gemäß Maschinenlärminformationsverordnung 3. GPSGV bzw. Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).



Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Zusätzlich gilt das Betriebsverbot zu folgenden Tageszeiten: von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz !

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Die jeweils anwendbaren Sicherheitsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden. Wie mit allen motorbetriebenen Geräten muss auch mit diesem Gerät mit der gebotenen Sorgfalt umgegangen

werden. SETZEN SIE SICH UND ANDERE PERSONEN KEINER GEFAHR AUS. Befolgen Sie die folgenden allgemeinen Vorschriften. Erlauben Sie anderen Personen den Gebrauch des Gerätes nicht, es sei denn, diese lassen die gebotene Sorgfalt walten und haben das Gerätehandbuch gelesen und verstanden und sind mit dem Gebrauch des Gerätes entsprechend vertraut.

- Tragen Sie stets eine Schutzbrille zum Schutz Ihrer Augen. Ziehen Sie sich angemessen an, tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, die sich in beweglichen Teile des Gerätes verfangen könnten. Tragen Sie stets sichere, feste, rutschsichere Schuhe. Langes Haar sollte zurückgebunden werden. Es wird empfohlen, Beine und Füße während der Arbeit mit dem Gerät zum Schutz vor umherfliegenden Objekten zu bedecken.
- Untersuchen Sie das komplette Gerät auf lose Teile (Muttern, Bolzen, Schrauben usw.) und Schäden. Reparieren Sie das Gerät und ersetzen Sie defekte Teile falls erforderlich, bevor Sie das Gerät benutzen.
- VERWENDEN SIE für die Arbeit mit diesem Gerät keinerlei Zusatzteile außer denjenigen, die von unserem Unternehmen empfohlen werden. Andernfalls können der Bediener oder in der Nähe befindliche Unbeteiligte ernsthafte Verletzungen erleiden, oder das Gerät kann beschädigt werden.
- Halten Sie die Griffe frei von Öl und Kraftstoff.
- Benutzen Sie beim Schneiden stets die korrekten Griffe und den Schultergurt.
- Rauchen Sie nicht beim Herstellen von Kraftstoffgemisch oder Auffüllen des Tanks.
- Stellen Sie Kraftstoffgemisch nicht in einem geschlossenen Raum oder in der Nähe von offenem Feuer her. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
- Mischen und lagern Sie den Kraftstoff stets in einem korrekt markierten Behälter, der von den lokalen Gesetzen und Vorschriften für diesen Einsatzzweck zugelassen ist.
- Nehmen Sie niemals den Tankdeckel bei laufendem Motor ab.
- Der Motor darf in geschlossenen Räumen oder Gebäuden weder gestartet noch laufen gelassen werden. Die Motorabgase enthalten gefährliches Kohlenmonoxid.
- Versuchen Sie niemals bei laufendem und umgehängtem Gerät Einstellungen am Motor vorzunehmen. Legen Sie das Gerät zur Durchführung von Einstellungen stets auf einer ebenen, freien Oberfläche ab.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt oder falsch eingestellt ist. Nehmen Sie niemals die Schutzabdeckung des Gerätes ab. Andernfalls können der Bediener oder in der Nähe befindliche Unbeteiligte ernsthafte Verletzungen erleiden, oder das Gerät kann beschädigt werden.
- Untersuchen Sie den zu schneidenden Bereich und entfernen Sie sämtliche Gegenstände, die sich im Schneidkopf verfangen könnten. Entfernen Sie auch alle Gegenstände, welche das Gerät beim Schneiden wegschleudern könnte.

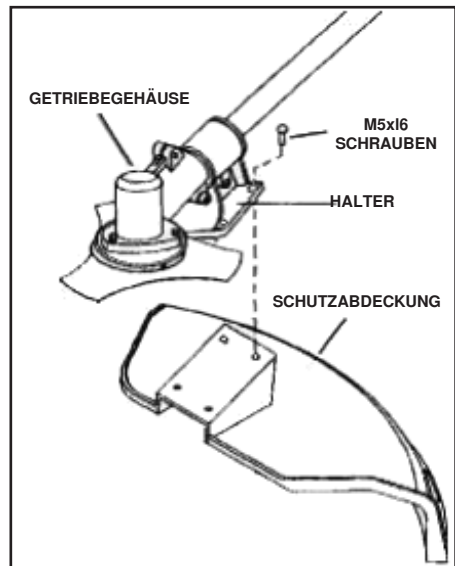
- Halten Sie Kinder fern. Zuschauer sollten auf eine sichere Entfernung vom Arbeitsbereich gehalten werden, d.h. mindestens 15 METER entfernt.
- Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt.
- Benutzen Sie dieses Gerät ausschließlich für Arbeiten, für die es gemäß dem vorliegenden Handbuch gedacht ist.
- Übernehmen Sie sich nicht. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand. Benutzen Sie das Gerät nicht von einer Leiter oder einem andern nicht stabilen Untergrund aus.
- Halten Sie Hände und Füße während des Betriebs vom Schneidkopf fern.
- Benutzen Sie diesen Gerätetyp nicht zum Wegfeigen von umherliegenden Gegenständen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol stehen.
- Verwenden Sie nur unbeschädigte Schneidköpfe. Sollten Sie beim Schneiden auf einen Stein oder ein sonstiges Hindernis treffen, schalten Sie den Motor aus und überprüfen sie den Schneidkopf. Ein gerissener oder unwuchtiger Schneidkopf darf nicht mehr benutzt werden. BEACHTEN SIE DIE ANLEITUNGEN ZUM WECHSELN VON ZUBEHÖR.
- Lagern Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Bereich, wo Kraftstoffdämpfe eine offene Flamme erreichen können (z.B. von Boilern, Heizgeräten, Öfen usw.). Lagern Sie das Gerät stets in einem verschlossenen, gut belüfteten Raum.
- Stellen Sie die sichere und korrekte Funktionsweise Ihres Gerätes sicher. Ersatzteile erhalten Sie von Ihrem Fachhändler. Die Verwendung anderer Zubehör- oder Zusatzteile kann eine potenzielle Gefahr für den Bediener darstellen, das Gerät beschädigen und die Garantie verfallen lassen.
- Reinigen Sie das Gerät komplett, insbesondere den Kraftstofftank, die Umgebung des Kraftstofftanks und den Luftfilter.
- Stellen Sie beim Nachfüllen von Kraftstoff sicher, dass der Motor ausgeschaltet und abgekühlt ist. Füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor läuft oder heiß ist. Wenn Sie Kraftstoff verschütten, müssen Sie diesen vollständig aufwischen und das hierzu verwendete Material korrekt entsorgen, bevor Sie den Motor starten.
- Arbeiten Sie in einer Entfernung von mindestens 15 Metern von anderen Arbeitern oder Unbeteiligten.
- Wann immer Sie sich einem Bediener nähern, machen Sie ihn auf sich aufmerksam und stellen Sie sicher, dass er den Motor ausstellt. Achten Sie darauf, den Bediener nicht zu erschrecken oder abzulenken, da dies zu einer unsicheren Situation führen kann.
- Berühren Sie nie den Schneidkopf bei laufendem Motor. Falls es erforderlich sein sollte, die Schutzabdeckung oder den Scheidkopf zu überprüfen, überzeugen Sie sich davon, dass der Motor abgestellt ist und der Scheidkopf sich nicht mehr dreht.
- Der Motor sollte abgestellt werden, wenn das Gerät von einem Arbeitsbereich zum nächsten bewegt wird.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Schneidkopf nicht gegen Steine oder auf den Boden schlagen. Unangebracht rauer Umgang verkürzt die Lebensdauer des Gerätes und führt zu einer unsicheren Arbeitsumgebung für den Bediener und alle Umstehenden.
- Achte Sie auf Teile, die sich lösen oder überhitzen. Schalten sie das Gerät sofort ab und überprüfen Sie es sorgfältig, wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches am Gerät auffällt. Lassen Sie das Gerät, falls erforderlich, von einem autorisierten Fachhändler warten. Arbeiten Sie niemals mit einem Gerät weiter, das möglicherweise nicht korrekt funktioniert.
- Berühren Sie beim Anlassen oder während der Arbeit mit dem Gerät niemals heiße Teile wie den Auspufftopf, das Hochspannungskabel oder die Zündkerze.
- Nachdem der Motor abgeschaltet wurde, ist der Auspufftopf noch immer heiß. Stellen bzw. legen Sie das Gerät daher niemals an Orten ab, wo sich entzündliche Materialien (z.B. trockenes Gras usw.), brennbare Gase oder Flüssigkeiten befinden.
- Seien Sie beim Arbeiten mit dem Gerät bei Regen oder unmittelbar nach Regen besonders vorsichtig, da der Boden rutschig sein kann.
- Lassen Sie den Gashebel sofort los, wenn Sie ausrutschen oder hinfallen.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät nicht hinfallen lassen oder gegen Hindernisse schlagen.
- Bevor Sie mit Einstell- oder Reparaturarbeiten am Gerät beginnen, schalten Sie unbedingt den Motor aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab.
- Wird das Gerät für einen längeren Zeitraum gelagert, lassen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und dem Vergaser ab, reinigen Sie die Teile, bringen Sie das Gerät an einen sicheren Ort und überzeugen Sie sich davon, dass der Motor abgekühlt ist.
- Führen Sie regelmäßig Inspektionen durch, um den sicheren und effizienten Betrieb des Gerätes sicherzustellen. Setzen Sie sich für eine umfangreichere Inspektion mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.
- Halten Sie das Gerät von Feuer und Funken fern.
- Man nimmt an, dass das so genannte Raynaud-Syndrom, das die Finger bestimmter Menschen befällt, durch die Einwirkung von Vibration und Kälte hervorgerufen werden kann. Die Einwirkung von Vibration und Kälte kann ein Kribbeln oder Brennen in den Fingern verursachen, in dessen Folge die Finger ihre Farbe verlieren und taub werden. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen werden nachdrücklich empfohlen, da eine minimale Einwirkungszeit, welche die Beschwerden möglicherweise hervorruft, nicht bekannt ist.
- Halten Sie Ihren Körper warm, insbesondere Kopf, Nacken, Knöchel, Hände und Handgelenke. Sorgen Sie für gute Durchblutung, indem Sie bei der Arbeit regelmäßig Pausen einlegen und kräftige Armübungen machen und nicht rauchen.
- Begrenzen Sie die Arbeitsstunden. Planen Sie für die verbleibenden Arbeitsstunden eines Tages Ar-

- beiten, die den Einsatz des Freischneiders oder sonstiger handgeführter Maschinen nicht erfordern.
- Wenn Sie in den Fingern ein unangenehmes Gefühl, Rötungen und Schwellungen gefolgt von Erblassen und Gefühllosigkeit bemerken, konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie sich weiter Kälte und Vibration aussetzen.
- Tragen Sie stets einen Gehörschutz; über längere Zeit andauernder Lärm kann zu einer Verschlechterung des Gehörs und sogar zu Hörverlust führen.
- Zum Schutz vor herabfallenden Ästen muss ein kompletter Kopf- und Gesichtsschutz getragen werden.
- Tragen Sie rutschfeste, strapazierfähige Arbeitshandschuhe für besseren Halt an den Griffen des Freischneiders. Handschuhe verringern außerdem die Übertragung von Gerätevibrationen auf Ihre Hände.
- **WARNUNG:** Der Arbeitsbereich des Freischneiders ist auch während des Auslaufens des Gerätes noch gefährlich.

ZUSAMMENBAU

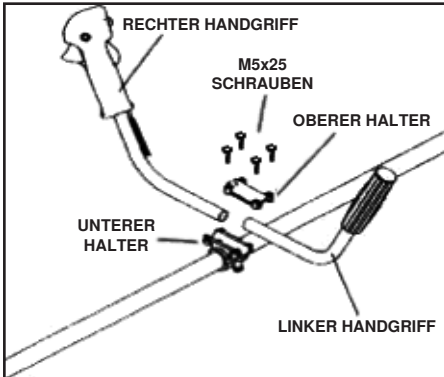
MONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG



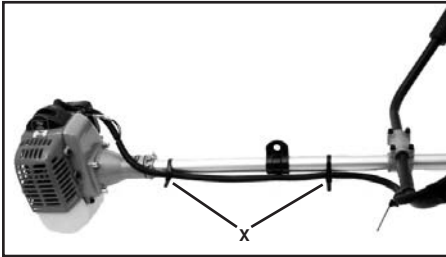
Montieren Sie die Schutzabdeckung mit dem mitgelieferten Halter und den Schrauben auf das Geräterohr. Bringen Sie den Halter in die korrekte Position und ziehen Sie die Schrauben an.

Achtung : Bei Schneiden mit einem Messerblatt wird die schwarze Verlängerung der Schutzabdeckung abgenommen. Bei Schneiden mit dem Fadenschneidkopf muß die schwarze Verlängerung der Schutzabdeckung jedoch immer montiert werden.

MONTAGE DES HANDGRIFFS

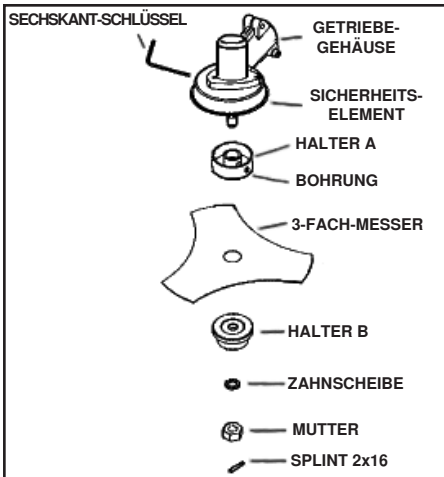


Montieren Sie den Handgriff auf den Halter. Bringen Sie den Handgriff in einer für Sie bequemen Arbeitsposition an und ziehen Sie die vier Schrauben M5x25 an.



Im Zubehör beige packt sind 2 Kabelbinder. Befestigen Sie das Kabel am Schaft mit den beiden Kabelbindern wie im Bild (X) gezeigt

MONTAGE DES MESSERS



Gehen Sie hierzu in der folgenden Reihenfolge vor: Installieren Sie Halter A, das 3-Zahn-Messer, Halter B, die Zahnscheibe und befestigen schließlich alles mit der Mutter mit Linksgewinde.

Bringen Sie die Bohrungen in Getriebegehäuse und Halter A übereinander und stecken Sie einen Sechskantschlüssel hinein (S = 4 mm).

Ziehen Sie die Messer-Befestigungsmutter mit einem passenden Schraubenschlüssel im Gegenuhrzeigersinn fest an.

Stecken Sie den 2x16-Splint in die vorgesehene Bohrung und biegen Sie ihn auf.

WARNUNG VORSICHT

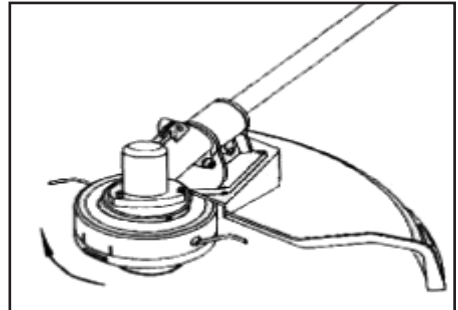
MOTOR BEI ÜBERMÄSSIGER VIBRATION SOFORT STOPPEN!

Übermäßiges Vibrieren des Messers deutet auf einen Fehler bei der Montage hin. Schalten Sie den Motor sofort ab und überprüfen Sie das Messer. Ein nicht korrekt montiertes Messer kann Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie das Gerät nur zusammen mit Original-Schneidwerkzeugen des Herstellers.

MONTAGE DES FADENSCHNEIDKOPFS

WARNUNG ! VORSICHT !



Drehen Sie an dem Gewindebolzen der Antriebswelle, so dass die Bohrung der Adapterplatte mit der Bohrung im Gerätorhr übereinstimmt, und stecken Sie den Sechskantschlüssel zum Blockieren hinein.

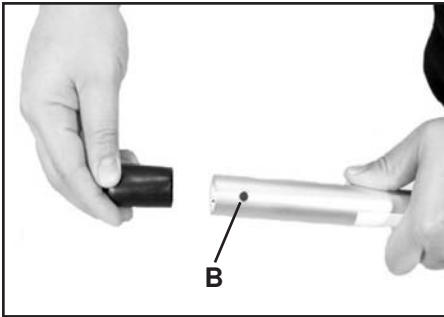
Halter A muss verwendet werden. Halter B, Zahnscheibe, Mutter und Splint bitte gut aufbewahren. Diese Teile werden bei Montage des Schneidkopfes nicht benötigt.

Drehen Sie den Schneidkopf auf den Gewindebolzen (im Gegenuhrzeigersinn) bis er fest sitzt. Ziehen Sie den Sechskantschlüssel heraus.

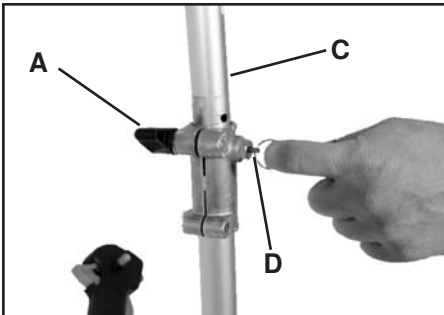
Achten Sie darauf, dass auf der Schutzabdeckung beim Schneiden mit Fadenschneidkopf stets die schwarze Verlängerung der Schutzabdeckung montiert ist.

Montage des Schaftes

Zu erleichtertem Transport und Aufbewahrung ist dieses Gerät mit einem geteilten Schaft ausgerüstet. Zur Montage gehen Sie bitte wie folgt vor :



Vorhandene Schutzkappe vom unteren Schaft abziehen. Flügelmutter A lockern, - nicht ganz abdrehen.

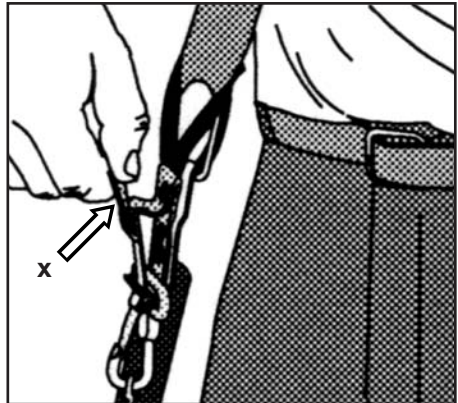


Unteren Schaft in die Schaftkupplung C einführen und gleichzeitig Sperrstift D herausziehen. Unteren Schaft ganz bis zum Anschlag einschieben und Sperrstift loslassen. Der Sperrstift muß in die Öffnung B seitlich im unteren Schaft einrasten. Evtl. unteren Schaft leicht hin – und herdrehen, bis der Sperrstift sicher einrastet. Anschliessend Flügelmutter A festschrauben.

MONTAGE UND ANLEGEN DES SCHULTERGURTES



Legen Sie den Schultergurt so an, wie auf der Abb. gezeigt. Das Hüftpolster befindet sich auf der rechten Hüfte. Haken Sie den Karabinerhaken des Gurtes an der Schafthalterung ein. Stellen Sie den Gurt passend auf Ihre Körpergröße ein.



ACHTUNG: Dieser Tragegurt hat eine Sicherheitsvorrichtung, damit im Notfall der Gurt sofort von dem Gerät getrennt werden kann. Ziehen Sie dazu kräftig an der roten Zuglasche (x) des Gurtes. Der Gurt ist damit sofort von der Haltevorrichtung getrennt.

REGELN FÜR DEN SICHEREN BETRIEB

WARNUNG ⚠️ GEFAHR

Alle Trimmer- und Freischneidermodelle können kleine Steine, Metallteile oder sonstige kleine Objekte sowie Schneidgut umherschleudern. Lesen Sie daher die folgenden Vorschriften für den sicheren Betrieb sorgfältig durch. Beachten Sie die Anweisungen in Ihrem Benutzerhandbuch.

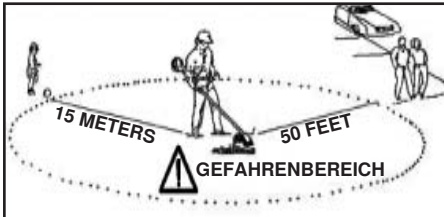
Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Steuerelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch des Geräts vertraut. Machen Sie sich damit vertraut, wie Sie das Gerät anhalten und den Motor abschalten. Machen Sie sich damit vertraut, wie Sie das umgehängte Gerät schnell aushaken können. Erlauben Sie niemandem den Gebrauch des Gerätes ohne vorherige, ordnungsgemäße Einweisung. Stellen Sie sicher, dass der Bediener geeignete Schutzausrüstung für Füße, Beine, Augen, Gesicht und Gehör trägt. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die Schutzabdeckung allein Ihre Augen vor umherfliegenden Objekten schützt. Halten Sie den Arbeitsbereich frei von Zuschauern, Kindern und Haustieren. Erlauben Sie Kindern niemals, mit dem Gerät zu arbeiten oder zu spielen. Lassen Sie es nicht zu, dass andere Personen den GEFAHRENBEREICH betreten. Der Gefahrenbereich ist ein Bereich mit einem Radius von 15 Metern (etwa 16 Schritte) um den Bediener herum.

Bestehen Sie darauf, dass Personen im RISIKOBEREICH außerhalb des GEFAHRENBEREICHS eine Schutzbrille zum Schutz vor umherfliegenden Objekten tragen. Wenn das Gerät in Bereichen eingesetzt werden muss, in denen sich ungeschützte Personen aufhalten, arbeiten Sie bei geringer Drehzahl, um das Risiko von umherfliegenden Objekten zu verringern. Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn der Stopp-Schalter in ordnungsgemäßem Zustand ist.

Überprüfen Sie routinemäßig, ob das Schneidwerkzeug aufhört, sich zu drehen, sobald der Motor im Leerlauf läuft.

WARNUNG GEFAHR

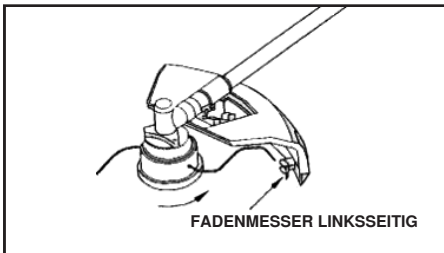
Zusätzlich zur Schutzausrüstung für Kopf, Augen, Gesicht und Gehör sollten Sie auch rutschfeste Sicherheitsschuhe tragen, die Ihren Halt auf rutschigem Untergrund verbessern. Tragen Sie keine Krawatten, Schmuck oder weite hängende Kleidung, die sich im Gerät verfangen könnte. Tragen Sie keine offenen Schuhe, und arbeiten Sie nie barfuß oder mit nackten Beinen. In bestimmten Situationen müssen Sie einen kompletten Gesichts- und Kopfschutz tragen. Achten Sie auf Rückschlag und Stöße des Gerätes.



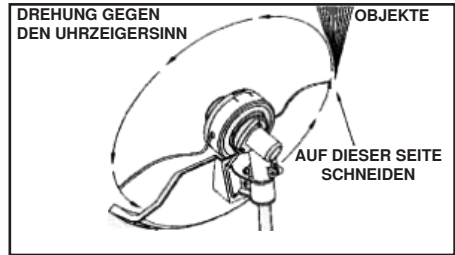
IN DER GEFAHRENZONE, D.H. IM UMKREIS VON 15 METERN UM DEN BEDIENER DARF SICH AUSSER DEM BEDIENER NIEMAND AUFHALTEN. DER BEDIENER MUSS SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR AUGEN, GEHÖR, GESICHT, FÜSSE UND BEINE TRAGEN. PERSONEN INNERHALB DES GEFAHRENBEREICHS ODER DES RISIKOBEREICHS AUSSERHALB DES GEFAHRENBEREICHS SOLLTEN ZUM SCHUTZ VOR UMHERFLIEGENDEN OBJEKTEN EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN. DAS RISIKO VERRINGERT SICH MIT ZUNEHMENDEM ABSTAND VOM GEFAHRENBEREICH.

SCHNEIDEN MIT FADENSCHNEIDKOPF

WARNUNG GEFAHR



Wird der Fadenschneidkopf verwendet, muss die schwarze Verlängerung an die Schutzabdeckung angebracht werden. Der Schneidfaden kann sonst umherschlagen, wenn er zu lang ist. Verwenden Sie stets die Schutzabdeckung mit Fadenmesser, wenn Sie mit dem Fadenschneidkopf arbeiten.



Für fast alle Schneidarbeiten ist es sinnvoll, den Schneidkopf geneigt zu halten, so dass der Kontakt zwischen Schneidgut und Schneidfaden dort stattfindet, wo der Faden sich von Bediener und Schutzabdeckung weg bewegt (siehe Abbildung). So werden erfasste Objekte und Schneidgut VOM BEDIENER weg geschleudert.

Dreht sich der Faden IM UHRZEIGERSINN, muss das FADENMESSER auf der rechten Seite der Schutzabdeckung angebracht werden.

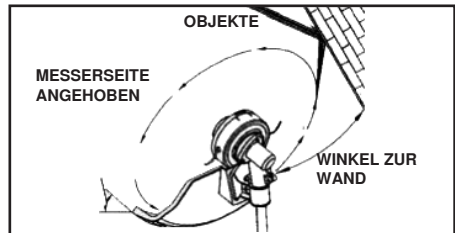
WARNUNG GEFAHR

Wenn Sie den Schneidkopf zur falschen Seite hin neigen, werden erfasste Objekte und Schneidgut IN IHRE RICHTUNG geschleudert. Wenn Sie den Schneidkopf flach über den Boden halten, so dass der Faden über seinen kompletten Radius schneidet, werden erfasste Objekte und Schneidgut IN IHRE RICHTUNG geschleudert, die Belastung verlangsamt den Motor, und der Faden wird schnell verbraucht.

Verwenden Sie nur qualitativ hochwertigen Monofil-Nylonfaden mit einem Durchmesser von 2,5 mm. Verwenden Sie niemals Draht oder Faden mit Drahtverstärkung statt eines Nylon-Schneidfadens. Legen Sie in den Fadenschneidkopf ausschließlich Nylon-Schneidfaden mit dem korrekten Durchmesser ein.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie über blanken Flächen und Kies arbeiten, da der Faden kleine Steine mit hoher Geschwindigkeit umherschleudern kann. Die Schutzabdeckung am Gerät kann keine Objekte abhalten, die von harten Oberflächen abprallen.

TRIMMEN



Trimmen bedeutet, den Trimmer vorsichtig in das Material zu führen, das Sie schneiden möchten. Neigen Sie den Schneidkopf so, dass erfasste Objekte und Schneidgut von Ihnen weg befördert werden. Wenn Sie bis an ein Hindernis wie einen Zaun, eine Wand

oder einen Baum schneiden, nähern Sie sich diesem in einem Winkel, bei dem Objekte, die vom Hindernis abprallen, nicht in Ihre Richtung fliegen. Bewegen Sie den Schneidkopf langsam, bis das Gras bis zum Hindernis geschnitten ist; drücken Sie den Schneidfaden aber nicht gegen das Hindernis. Wenn Sie bis zu einem Maschendrahtzaun oder sonstigen Drahtzaun schneiden, achten Sie darauf, dass Sie nur bis zum Draht schneiden. Führen Sie das Gerät zu weit, kann sich der Schneidfaden um den Draht wickeln. Mit dem Trimmer können Sie auch einzelne, dickere Stengel schneiden. Setzen Sie hierzu den Schneidfaden nahe über dem Boden am Stengel an, nie weiter oben, da der Stengel zurückschnellen und der Faden sich darin verfangen kann. Anstatt solche Stengel in einem Zug abzuschneiden, verwenden Sie nur das äußerste Ende des Fadens, und schneiden Sie sich langsam durch den Stengel.

WARNUNG GEFAHR

Verwenden Sie kein Metallmesser zum Kantenschneiden oder Skalpieren.

SKALPIEREN UND KANTENSCHNEIDEN



Beides erfolgt mit dem Schneidkopf in einem spitzen Winkel zum Boden geneigt. Skalpieren ist das Entfernen des gesamten Bewuchses – der Boden bleibt nackt zurück. Beim Kantenschneiden wird Gras zurückgeschnitten, wo es sich über einen Gehsteig oder eine Straße ausgebreitet hat. Halten Sie sowohl beim Kantenschneiden als auch beim Skalpieren das Gerät in einem spitzen Winkel und gleichzeitig so, dass das Schneidgut und Schmutz und Steine nicht in Ihre Richtung geschleudert werden, auch dann nicht, wenn sie von einer harten Oberfläche abprallen. Beide Arbeitsweisen sind zwar auf den Abbildungen dargestellt, doch muss jeder Bediener den Winkel herausfinden, der am besten zu seiner Körpergröße und Arbeitssituation passt.



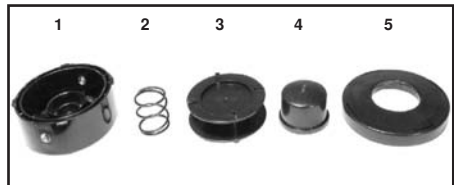
WARNUNG GEFAHR

Schneiden Sie nicht in Bereichen, in denen sich Zaun-

draht befindet. Tragen Sie stets Schutzausrüstung. Schneiden Sie niemals in Bereichen, in denen Sie nicht erkennen können, was das Gerät schneidet.

WECHSELN DER FADENSPULE

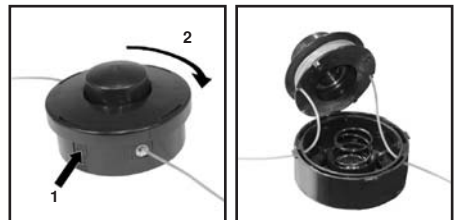
Der Fadenschneidkopf besteht aus folgenden Teilen :



- 1 Spulengehäuse
- 2 Feder
- 3 Fadenspule
- 4 Auftippknopf
- 5 Deckel

Drücken Sie (im Bild Vorgang 1) auf die Sperrlasche seitlich am Spulengehäuse. Drehen Sie (Im Bild Vorgang 2) anschließend den Spulendeckel im Uhrzeigersinn ca. 1,5 cm. Der Deckel 5 wird dadurch entriegelt und lässt sich abnehmen.

Nehmen Sie zunächst den Auftippknopf 4 ab und danach die Fadenspule 3 aus dem Spulengehäuse. Fädeln Sie die beiden Fäden der neuen Spule durch die Ösen im Spulengehäuse wie in Abb. gezeigt. Die Fadenenden bleiben dabei in den beiden Transportklemmen in der Spule festgeklemmt.



Setzen Sie die Fadenspule in das Spulengehäuse. Spule bitte so drehen, dass die festgeklemmten Fadenenden direkt vor den Fadenösen im Spulengehäuse liegen. Achten Sie darauf, dass die Feder 2 ordnungsgemäß unter der Spule sitzt. Setzen Sie nun den Auftippknopf wieder auf die Spule. Danach den Deckel in die 4 Führungen einsetzen und mit einer 1,5 cm-Drehung im Gegenuhrzeigersinn einrasten. Ziehen Sie nun gleichzeitig kräftig an den beiden Fadenenden. Diese werden dadurch aus den Transportklemmen der Spule gelöst. Der Schneidkopf ist wieder betriebsbereit.

Sie können auch den Faden selbst aufwickeln. Verwenden Sie dazu nur den vorgeschriebenen Faden mit 2,5 mm Durchmesser.



Verwenden Sie 2 Einzelfäden von ca. 2,1 m Länge. Die Fadenspule hat zum Einhängen der Fadenenden 2 Ösen. Stecken Sie das Ende jedes Fadens in eine Öse. Bitte Faden in der Pfeilrichtung in die Öse schieben, wie auf der Unterseite der Spule angegeben. Schieben Sie jeden Faden ca. 2 cm durch. Nun beide Fäden gemeinsam in die Hand nehmen und in der vorgegebenen Pfeilrichtung aufwickeln.



Je ein Fadenende zum Schluss in die Transportklemmen der Spule festklemmen, wie in der Abb. gezeigt. Die Spule ist nun wieder einbaubereit. Fahren Sie zum Einbau der Spule fort, wie weiter oben beschrieben.

SCHNEIDEN MIT EINEM MESSER

Es gibt viele verschiedene Arten von Messern, die am häufigsten verwendeten Arten sind jedoch die folgenden:

FREISCHNEIDER-BLATT – wird verwendet zum Schneiden von Unterholz und Unkraut mit einem Stengeldurchmesser bis zu ca. 15 mm. Mit diesem Freischneider kann nur ein 3-Zahn-Messer vom Typ (255 mm) verwendet werden.

WARNUNG GEFAHR

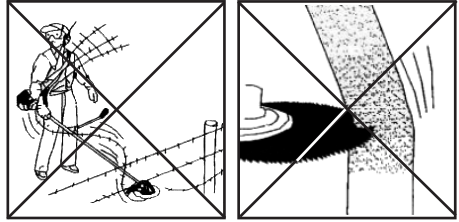
Verwenden Sie stets den Schultertragegurt. Stellen Sie den Tragegurt und die Einhängvorrichtung am Gerät so ein, dass das Gerät wenige Zentimeter über dem Boden hängt. Schneidkopf und Schutzabdeckung sollten in allen Richtungen waggerecht positioniert sein. Tragen Sie das Gerät am Tragegurt auf Ihrer rechten Seite.

WARNUNG GEFAHR

Schneiden sie nicht mit stumpfen, gerissenen oder beschädigten Metallmessern.

WARNUNG GEFAHR

BERÜHREN SIE DIESE OBJEKTE NICHT MIT DEM MESSER!



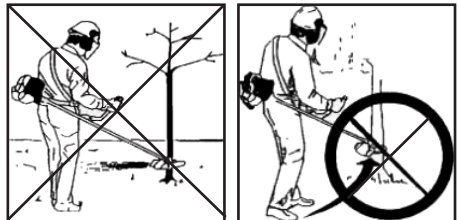
Untersuchen sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse wie Pfosten, Metallpflocke oder Draht, bevor Sie mit dem Schneiden von Bewuchs beginnen. Kann ein Hindernis nicht entfernt werden, markieren Sie seinen Standort, so dass Sie ihm mit dem Messer aus dem Weg gehen können. Steine und Metall machen das Messer stumpf oder beschädigen es. Draht kann sich im Schneidkopf verfangen und umherschlagen oder durch die Luft geschleudert werden.

SENSEN

Sensen bedeutet Schneiden oder Mähen in einem gleichmäßigen Bogen. So lassen sich Flächen, die dicht mit Gras oder Unkraut bewachsen sind, schnell säubern. Diese Schneidetechnik sollte nicht zum Schneiden großer, fester oder Holziger Gewächse angewandt werden.

HINWEIS

Verwenden Sie Freischneider-Messer nicht zum Schneiden von Bäumen.



Sensen kann in beiden Richtungen oder nur in einer Richtung durchgeführt werden – vorzugsweise in der Richtung, in der das Schneidgut vom Bediener weg geschleudert wird.

Für Letzteres ist die Seite des Messers zu verwenden, die sich vom Bediener weg dreht. Neigen Sie das Messer auf der entsprechenden Seite leicht nach unten. Wenn Sie in beide Richtungen sensen, wird Ihnen einiges Schneidgut entgegen geschleudert.

Sollten Sie einen Rückschlag beim Schneiden bemerken, kann es sein, dass das Messer stumpf ist oder das Material zu stark und hart.

KRAFTSTOFFGEMISCH

WARNUNG

Füllen Sie den Kraftstofftank nie bis zum Rand. Füllen Sie Kraftstoff nie an einem geschlossenen, unbelüfteten Ort in den Tank. Füllen Sie Kraftstoff nie in der Nähe von offenem Feuer oder Funken ein. Wischen

Sie verschütteten Kraftstoff unbedingt ab, bevor Sie den Motor starten. Versuchen sie niemals, einen heißen Motor aufzutanken.

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 30:1 2-Takt-Motoröl. Halten Sie sich an die Mischanweisung. Verwenden Sie bleifreies Markenbenzin mit mindestens 89 Oktan. Dies hilft, mögliche Schäden an den Kraftstoffleitungen und anderen Motorteilen zu vermeiden.

MISCHUNGSVERHÄLTNISS 30:1

KRAFTSTOFF

Der Motor verwendet 2-Takt-Gemisch, ein Gemisch aus Benzin und 2-Takt-Öl im Verhältnis 30:1 (30 Teile Benzin und 1 Teil Öl). Verwenden Sie nur hochwertiges 2-Takt-Mischungöl für luftgekühlte Motoren

BENZIN

Verwenden Sie bleifreies Markenbenzin mit mindestens 89 Oktan.

Kraftstoffgemische mit einem anderen Mischungsverhältnis als 30:1 können den Motor beschädigen. Achten Sie auf das korrekte Mischungsverhältnis.

KRAFTSTOFF LAGERN

Lagern Sie Kraftstoff nur in sauberen, sicheren, für diesen Zweck zugelassenen Behältern. Mache Sie sich in Bezug auf die Art und den Lagerort von Kraftstoffbehältern mit den lokalen Vorschriften vertraut und befolgen sie diese.

WICHTIG

2-Takt-Gemisch kann sich wieder trennen. Schüttele Sie den Kraftstoffbehälter vor jedem Gebrauch sorgfältig. Gelagerter Kraftstoff altert. Stellen Sie nie mehr Gemisch her, als Sie voraussichtlich in einem Monat verbrauchen.

KRAFTSTOFFGEMISCH

Untersuchen sie den Kraftstofftank; stellen Sie sicher, dass er sauber ist und füllen Sie ihn mit frischem Kraftstoff. Verwenden Sie ein Gemisch mit einem Mischungsverhältnis von 30:1.

VORBEREITUNGEN FÜR DEN BETRIEB

VERWENDEN SIE ZUM MISCHEN VON BENZIN MIT ZWEITAKT-MOTORÖL NUR BENZIN, DAS MAX. 5% ETHANOL ODER METHANOL ENTHÄLT. DIES HILFT, MÖGLICHE SCHÄDEN AN DEN KRAFTSTOFFLEITUNGEN UND ANDEREN MOTORTEILEN ZU VERMEIDEN.

MISCHEN SIE BENZIN UND ÖL NIEMALS DIREKT IM KRAFTSTOFFTANK.

WICHTIG: Das Nichtbefolgen der Anleitung zum richtigen Herstellen des Kraftstoffgemischs kann zu Motorschäden führen.

1. Mischen Sie bei der Herstellung des Kraftstoffgemischs nur die Menge, die Sie für die anstehende Arbeit benötigen. Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der länger als zwei Monate gelagert wurde. Kraftstoffgemisch, das länger als zwei Monate gelagert wurde, führt zu Problemen beim Anlassen und schwacher Motorleistung. Kraftstoffgemisch, das die

vorgenannte Lagerfrist überschritten hat, sollte entsorgt und durch frisches Gemisch ersetzt werden.

WARNUNG GEFAHR

2. Füllen Sie den Tank nie bis zum Rand (unter 3/4 des Tankvolumens).
3. Füllen Sie Kraftstoff nie an einem geschlossenen, unbelüfteten Ort in den Tank.
4. Füllen Sie Kraftstoff nie in der Nähe von offenem Feuer oder Funken ein.
5. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff unbedingt ab, bevor Sie den Motor starten.
6. Versuchen sie niemals, einen heißen Motor aufzutanken.

CHECKLISTE (vor dem Anlassen prüfen)

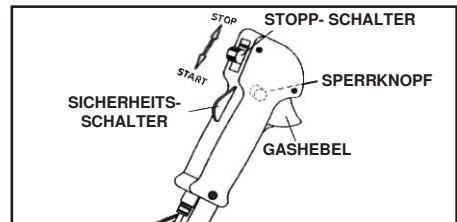
1. Prüfen Sie Schrauben, Bolzen, Muttern und Befestigungsteile auf festen Sitz.
2. Prüfen Sie den Luftfilter auf Sauberkeit. Reinigen Sie den Luftfilter von Schmutz usw. bevor Sie den Motor anlassen.
3. Prüfen Sie die Schutzabdeckung auf korrekten Sitz.
4. Prüfen Sie den Kraftstofftank auf Dichtigkeit.
5. Prüfen Sie das Messer auf Risse.

WARNUNG GEFAHR

Die Motorabgase dieses Geräts enthalten chemische Substanzen, die Krebs, Geburtsfehler und sonstige reproduktive Schäden hervorrufen.

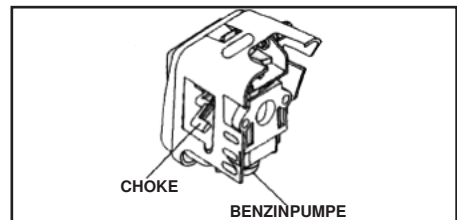
BETRIEB



MOTOR STARTEN UND AUSSCHALTEN



STARTEN BEI KALTEM MOTOR

1. Stellen Sie den Stopp-Schalter auf Position „START“. Den Gashebel drücken und auf Halbgas blockieren, indem die Gashebelarretierung bedient wird, Gashebel loslassen.
2. Drücken Sie den Pumpknopf an der Kraftstoffpumpe 7-10 mal, bis Kraftstoff in die Kraftstoffpumpe gelangt.



3. Kaltstart: Schieben Sie die Starterklappe auf Position „A“ .
4. Halten Sie das Gerät am Griff gut fest. Ziehen Sie am Zugstarter, bis der Motor zündet.
5. Schieben Sie die Starterklappe auf Position „B“  (übermäßiges Drehen bei gezogenem Choke führt zum „Überfluten“ des Motors, was ein späteres Starten erschwert).
6. Ziehen Sie am Zugstarter, bis der Motor startet. Falls der Kraftstofftank nicht leer war, ziehen Sie den Starter ein- bis zweimal – der Motor sollte nun starten. Sobald der Motor angesprungen ist, kurz gasgeben, um den Gashebel aus Halbgasstellung zu lösen und den Motor auf Leerlauf bringen.
7. Lassen Sie den Motor für ca. 10 Sekunden im Leerlauf warm laufen.



STARTEN BEI WARMEM MOTOR CHOKE NICHT VERWENDEN!

Falls der Kraftstofftank leer war, wiederholen Sie nach dem auffüllen die Schritte 1, 5 bis 7 unter STARTEN BEI KALTEM MOTOR.

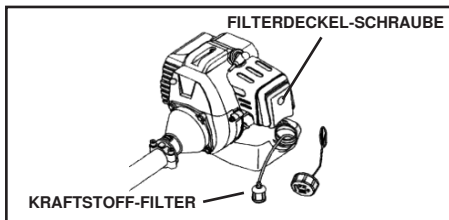
MOTOR AUSSCHALTEN

Stopp-Schalter in Position „STOP“ stellen.

WARTUNG und PFLEGE

LUFFTFILTER

- Sammelt sich im Luftfilter Staub an, wird die Motorleistung verringert, der Kraftstoffverbrauch erhöht, und scheuernde Teilchen gelangen in den Motor. Entnehmen und reinigen Sie den Luftfilter wann immer dies erforderlich ist, um ihn sauber zu halten.
- Leichter Oberflächenstaub kann einfach durch auf-tippen des Filters entfernt werden. Schwerere Ablagerungen sollten mit einem geeigneten Lösemittel ausgewaschen werden.
- Entfernen Sie den Filterdeckel durch Lösen der Luftfilterdeckel-Schraube.



HINWEIS ZUM EINSTELLEN DES VERGASERS

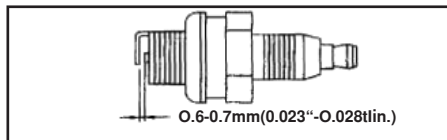
Stellen Sie den Vergaser nur bei Bedarf ein. Sollten Sie Probleme mit dem Vergaser haben, setzen Sie

sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Falsches Einstellen kann zu Motorschaden und Garantieverlust führen.

KRAFTSTOFFFILTER

- Der Kraftstofftank ist mit einem Filter versehen. Der Filter sitzt am freien Ende der Kraftstoffleitung und kann mit einem Draht mit Haken oder einem ähnlichen Hilfsmittel durch die Tanköffnung herausgenommen werden.
- Prüfen Sie den Kraftstofffilter regelmäßig. Lassen Sie keinen Staub in den Kraftstofftank gelangen. Ein verstopfter Filter führt zu Problemen beim Starten des Motors oder Unregelmäßigkeiten bei der Motorleistung.
- Ist der Filter verschmutzt, tauschen Sie ihn aus.
- Ist der Tank innen verschmutzt, können Sie ihn durch Ausspülen mit Benzin reinigen.

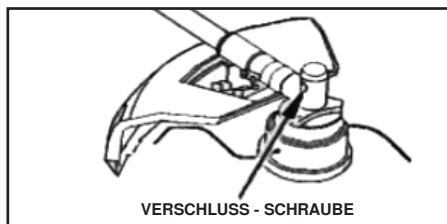
ZÜNDKERZE PRÜFEN



Versuchen Sie nicht, die Zündkerze bei heißem Motor herauszudrehen, da sonst die Gewinde beschädigt werden können.

- Zündkerze reinigen oder austauschen, wenn sie durch ölhaltige Ablagerungen stark verschmutzt ist.
- Zündkerze austauschen, wenn das Ende der Mittelelektrode abgenutzt ist (rund).
- Elektrodenabstand: 0,6-0,7 mm
- Anzugsmoment: 145-155 kg/cm

WARTUNG DES GETRIEBES



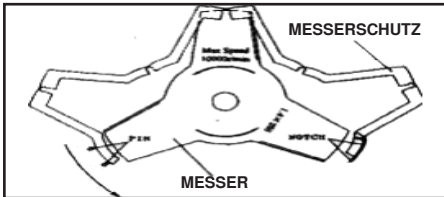
1. Überprüfen Sie das Schmiermittel des Getriebes alle 25 Betriebsstunden.
2. Um die Getriebeschmierung zu überprüfen, drehen Sie die Verschlusschraube heraus. Wenn in der Schmieröffnung kein Fett mehr zu sehen ist, füllen Sie mit einer Fettpresse oder einer handelsüblichen Fetttube soviel Fett nach, bis es aus der Öffnung austritt. Drehen Sie anschließend sorgfältig die Verschlusschraube wieder ein. Verwenden Sie zur Schmierung ein handelsübliches Getriebefett.

PROBLEMBEHANDLUNG

TRANSPORT, HANDHABUNG

- Beim Transport und sonstigen Umgang mit dem Gerät sollte der Messerschutz angebracht sein.

MESSERSCHUTZ ANBRINGEN



Messerschutz auseinander ziehen und auf das Messer setzen; anschließend den Messerschutz wieder zusammenstecken (Stifte in die vorgesehenen Löcher stecken).

- Der Motor sollte abgestellt werden, wenn das Gerät von einem Arbeitsbereich zum nächsten bewegt wird.
- Nachdem der Motor abgeschaltet wurde, ist der Auspufftopf noch immer heiß. Berühren Sie niemals heiße Teile wie den Auspufftopf.
- Prüfen Sie, ob kein Kraftstoff aus dem Tank gelaufen ist.

LÄNGERE LAGERUNG

- Überprüfen, reinigen und reparieren Sie das Gerät falls erforderlich.
- Leeren Sie den Tank.
- Starten Sie den Motor – so wird der in der Kraftstoffleitung und im Vergaser verbliebene Kraftstoff verbraucht.
- Schrauben Sie die Zündkerze heraus und füllen Sie einen Teelöffel sauberes Motoröl durch die Zündkerzenbohrung in den Zylinder; setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Lagern Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen, staubfreien Ort.

FEHLER wie Probleme beim Starten des Motors, Unregelmäßigkeiten während des Betriebs und Leistungsverlust können in der Regel verhindert werden, wenn die Bedienungsanleitung beachtet und sämtliche Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Sollte der Motor nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie, ob:

- das Kraftstoffsystem in gutem Zustand ist und der Motor Kraftstoff erhält.
- ob die Zündung in gutem Zustand ist und die Zündkerze korrekt zündet.
- die Kompression des Motors in Ordnung ist.

MOTOR STARTET NICHT

- Entsorgen Sie im Tank vorhandenen Kraftstoff.
- Füllen Sie frischen, sauberen Kraftstoff ein.
- Überprüfen Sie den Kraftstofffilter auf Sauberkeit. (Filter ggf. austauschen.)
- Stellen Sie sicher, dass die Luftfilterelemente sauber sind.

- Setzen Sie eine neue Zündkerze mit korrektem Elektrodenabstand ein.
- Sollten Sie ernsthafte Probleme mit dem Gerät haben, versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren, sondern geben Sie das Gerät bei Ihrem Fachhändler zur Reparatur ab.

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.










Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzin tank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte (ebenfalls) in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

PROBLEMBEHANDLUNG – TABELLARISCHE ÜBERSICHT

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
1 . MOTOR STARTET NICHT		
Kraftstoffsystem nicht i. O.	- Kein Kraftstoff im Tank - Kraftstofffilter verstopft	- Tank füllen - Kraftstofffilter reinigen
Kraftstoff nicht i.O.	- Kraftstoff verschmutzt - Wasser im Kraftstoff - Zu viel Kraftstoff im Zylinder - Falsches Gemisch	- Kraftstoff austauschen - Kraftstoff austauschen - Zündkerze abziehen und reinigen/ trocknen - Gemisch erneuern
Zündkerze	- Zündkerze durch Ölablagerungen verschmutzt - Isolierung beschädigt - Elektrodenabstand nicht korrekt	- Zündkerze reinigen - Zündkerze austauschen - Elektrodenabstand einstellen (0,6-0,7 mm)
Hochspannungsdraht nicht i.O.	- Hochspannungsdraht gebrochen oder lose - Spule lose	- austauschen oder befestigen - befestigen
Kompression ist zu niedrig	- Kolbenring abgenutzt - Kolbenring gebrochen - Ablagerungen am Kolbenring - Zündkerze lose - Stoßstelle zwischen Zylinder und Kurbelgehäuse undicht	- austauschen - austauschen - beseitigen - festziehen - beseitigen
Kompression i. O.	- Kontakt zwischen Hochspannungsdraht und Zündkerze nicht i. O. - Stop-Schalter defekt oder Kurzschluss am Schalter	- Zündkerzenstecker fest aufstecken - reparieren oder austauschen
2. LEISTUNGSVERLUST		
Aussetzer bei Beschleunigung	- Kraftstofffilter verstopft, Kraftstoffmangel	- Kraftstofffilter und -leitung reinigen; Vergaser einstellen
Durchsichtige Abgase, Vergaser spritzt nach hinten	- Auspufftopf mit Ölablagerungen verschmutzt	- Ölablagerungen entfernen
Kompression zu niedrig	- Kolben, Kolbenring, Zylinder abgenutzt	- Kolben, Kolbenring austauschen
Motor undicht	- Stoßstelle zwischen Zylinder und Kurbelgehäuse undicht	- reparieren
Undichtigkeit an den Enden der Kurbelwelle	- Dichtung defekt	- Dichtung austauschen
	- Motor überhitzt - Brennkammer durch Ölablagerungen verschmutzt	- Gerät nicht zu lange, bei zu hoher Drehzahl und unter zu hoher Last benutzen - Brennkammer reinigen
3. MOTOR LÄUFT UNRUND		
Klopfgeräusche im Motor	- Kolben, Kolbenring, Zylinder abgenutzt - Kolbenbolzen, Kolben abgenutzt - Kurbelwellenlager abgenutzt	- Kolben, Kolbenring austauschen - Kolbenbolzen, Kolben austauschen - Lager austauschen
Metallisches Klopfen	- Motor überhitzt - Brennkammer durch Ölablagerungen verschmutzt - ungeeignetes Benzin	- Gerät nicht zu lange, bei zu hoher Drehzahl und unter zu hoher Last benutzen - Brennkammer reinigen - Benzin mit korrekter Oktanzahl verwenden
Motor hat Aussetzer	- Wasser im Kraftstoff - falscher Elektrodenabstand - falscher Kontaktabstand	- Kraftstoff austauschen - Elektrodenabstand einstellen (0,6-0,7 mm) - Kontaktabstand einstellen (0,3-0,4 mm)
4. MOTOR HÖRT PLÖTZLICH AUF ZU LAUFEN		
	- Tank ist leer - Zündkerze mit Ölablagerungen verschmutzt / Kurzschluss - Zündkerzenstecker hat sich gelöst	- Kraftstoff einfüllen - Zündkerze reinigen - aufstecken

SAFETY SIGNS AND INTERNATIONAL SYMBOLS

These Operating Instructions describe safety symbols and international symbols and pictographs that may be applied to the device. Read the Operating Instructions to familiarise with all information concerning safety, assembly, operation, maintenance and repair.

SYMBOLS	MEANING
	<ul style="list-style-type: none"> • READ THE OPERATING INSTRUCTIONS If you do not adhere to the instructions and safety measures described in the Operating Instructions severe injuries may occur. Read the Operating Instructions before you start and operate this device.
	<ul style="list-style-type: none"> • WEAR HEAD, EYE AND EAR PROTECTORS WARNING: Hurlled-away objects may lead to serious injuries of the eyes, excessive noise may result in deafness. Wear eye and ear protection devices when operating this device. Falling objects may cause serious injuries of the head; wear a head protection when operating this device.
	<ul style="list-style-type: none"> • KEEP OTHER PERSONS ON A DISTANCE WARNING: Take care that no other persons are standing within a radius of 15m around your working area. This particularly applies to children and animals.
	<ul style="list-style-type: none"> • WEAR FOOT PROTECTION AND GLOVES Always wear safety boots and gloves when operating the device.
	<ul style="list-style-type: none"> • WARNING SYMBOL Points to danger, warnings or reasons for particular carefulness. May be used in connection with other symbols or pictographs.
	<ul style="list-style-type: none"> • POSITION OF THE HANDLE Direction of arrow shows how to install the handle. Always keep the right position, you must never remain under the required distance !
	<ul style="list-style-type: none"> • ATTENTION : HOT SURFACE Never touch a hot exhaust pipe, gear box or cylinder. Otherwise, you may suffer burns. These parts get extremely hot during operation and stay hot for some time after the device has been switched off.
	<ul style="list-style-type: none"> • DANGER OF INJURY ! Beware of hurlled-away objects.
 <p>10.000 min⁻¹ 10.000 min⁻¹</p>	<ul style="list-style-type: none"> • MAXIMUM SPEED The maximum speed of the cutting unit. The device must not be operated at a speed higher than this.

Petrol brushcutter

INTRODUCTION

Thank you for your purchasing a brush cutter provided by our company. These Operating Instructions explains the correct handling and operation of your brush cutter. Read these Operating Instructions carefully before operating the device, operate the device correctly and always pay attention to operate the device in a safe way. Please note that due to technical changes some of the actual specifications of your device may differ from those given in these Operating Instructions.

RATINGS

MODEL	BT 2640 – BT 3340	
Main unit	Power transmission	automatic centrifugal clutch; spiral bevel gear; drive shaft
	Maximum speed of gear shaft (r/min)	7500 – 7000
	Maximum engine speed (r/min)	10.000
	Idle speed (r/min)	2800 ±150
	Vibration level at handle (m/s ²)	≤ 7,5 - ≤ 8,8 [K 1,5 m/s ²] EN ISO 11806
	Sound pressure value L _{PA} [dB(A)]	≤ 96 [K 3,0 dB(A)] EN ISO 11806
	Acoustic capacity level L _{WA} dB(A)	≤ 112
	Reduction ratio	17 : 22
	Direction of rotation of blade	counter-clockwise (seen from the top)
	Type of handle	double handle
Engine	Designation	1E34F-E – 1E36F-E
	Type	air-cooled, 2-cycle, vertical piston valve, spark ignition engine
	Displacement (ml)	25,4 – 32,6
	Max. output (kW at r/min)	0.7/7500 – 0.9/7000
	Carburettor type	diaphragm-type
	Ignition	contactless electronic ignition
	Starter type	recoil starter
	Fuel type	2-stroke mixture (30:1)
	Fuel tank capacity (l)	0.65 – 1,0
	Fuel consumption (g/kWh)	≤550 – ≤500
	Dry weight (kg)	6.5 – 7.5
	Length of main tube (mm)	1500
	Length of drive shaft (mm)	1522
	Standard blades (mm)	CG420-2 255mm 3-tooth (255x1.4)

Technical data are subject to change without notice.

Specifications, descriptions and illustrative material in these Operating Instructions correspond to current knowledge at the time of publication and are subject to change without notice. Illustrations may display optional equipment and accessories, and may not include all standard equipment.

Noise emission information in accordance with the German Equipment and Product Safety Act (GPSG) and the EC Machine Directive: The noise level at the workplace may exceed 80 dB (A). In this case, noise protection measures for the operator are required (e.g., wearing of ear protection).

 **Please do also consider any local regulations concerning noise protection !**

SAFETY RULES & PRECAUTIONS

The safety rules and precautions applicable in each case must be observed. As all power-driven devices, also this device must be handled and operated using appropriate care. **DO NOT EXPOSE YOURSELF OR OTHERS TO DANGER.** Follow the general rules given in these Operating Instructions. Do not allow other persons to use this device unless they act in a respon-

sible manner and have read and understood the Operating Instructions and are familiar with its operation.

- Always wear safety goggles for eye protection. Dress properly, do not wear loose clothing or jewelry that may get caught in moving parts of the unit. Always wear safe, sturdy, antiskid footwear. Long hair should be tied back. It is recommended that the legs and feet are covered during operation to protect them from thrown objects.
- Inspect the entire device for loose parts (nuts, bolts, screws, etc.) and any damage. Repair or replace the device/parts as necessary before using the device.
- DO NOT USE any attachments with this power-driven device other than those recommended by the manufacturer/seller. Otherwise serious injury may occur to the operator or bystanders and the device may be damaged.
- Keep the handles free from lubricants and fuel.
- Always use the proper handles and shoulder strap when cutting.
- Do not smoke while mixing fuel or filling the tank.
- Do not mix fuel in a closed room or near open flames. Ensure sufficient ventilation.
- Always mix and store the fuel in a properly marked container approved by local law and regulations for such use.
- Never remove the fuel tank cap while the engine is running.
- Never start or run the engine inside a closed room or building. Engine exhaust gases contain dangerous carbon monoxide.
- Never attempt to make adjustments to the engine with the unit running and strapped-on. Always put the unit on a flat, clear surface to make any adjustments.
- Do not use the unit if it is damaged or poorly adjusted. Never remove the device's protection cover. Otherwise serious injury may occur to the operator or bystanders and the device may be damaged.
- Inspect the working area and remove all objects that could become caught in the nylon cutting head. Also remove any objects that may be thrown away by the unit during cutting.
- Keep children away. Onlookers should be kept at a safe distance from the working area, i.e., at least 15 METERS (50 FEET) AWAY.
- Never leave the device unattended.
- Do not use this unit for any work other than that it is intended for as described in these Operating Instructions.
- Do not overreach. Ensure safe footing and good balance at all times. Do not operate the unit standing on a ladder or any other unstable surface.
- Keep hands and feet clear of the nylon cutting head while operating the unit.
- Do not use this type of device for sweeping away any kind of debris, litter or other objects.
- Do not use the unit when you are tired, ill or under the influence of medication, drugs or alcohol.
- Use only nylon cutting heads that free from damage. If you should hit a stone or any other obstacle,

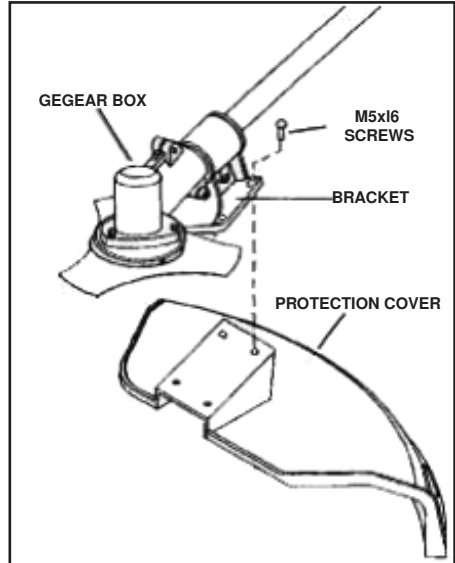
stop the engine and inspect the nylon cutting head for damage. A broken or unbalanced nylon cutting head must not be used any more. FOLLOW THE INSTRUCTIONS FOR THE REPLACEMENT OF ACCESSORIES.

- Do not store the device in a closed area where fuel vapours may reach an open flame (e.g., of hot-water apparatuses, heaters, furnaces, etc.). Always store in a locked, well-ventilated area.
- Ensure the safe and proper performance of your device. Spare parts are available from your dealer. The use of any other accessories or attachments may create a potential danger to the operator, result in damage to the device and furthermore void this warranty.
- Clean the machine completely, especially the fuel tank, its surroundings, and the air cleaner.
- When refuelling, make sure the engine is not running and wait until it has cooled down. Do not refuel when the engine is running or still hot. When fuel has been spilled, make sure to wipe it off completely and properly dispose of the materials used for this purpose before starting the engine.
- Stay clear of other workers or bystanders by at least 15 meters (50 feet).
- Whenever approaching an operator of the device, make sure to catch his attention and let the operator stop the engine. Take care not to startle or distract the operator as this could cause an unsafe situation.
- Never touch the nylon cutting head when the engine is running. If it should be necessary to adjust the protection cover or nylon cutting head, make sure that the engine is not running and the nylon cutting head has come to a halt.
- The engine should be turned off when the unit is moved from one working area to another.
- Take care not to hit the nylon cutting head against stones or the ground. Unreasonably rough handling will shorten the life of the device and create an unsafe working environment for the operator and any bystanders.
- Pay attention to loosening and overheating parts. If you should become aware of any abnormality of the device, switch it off immediately and check the device carefully. If required, have the device serviced by an authorized dealer. Never continue to operate a device that may be malfunctioning.
- During start-up or operation of the engine, never touch hot parts such as the muffler, the high voltage wire or spark plug.
- After the engine has stopped, the muffler is still hot. Never place the machine in a place where there are flammable materials (e.g., dry grass, etc.), combustible gases or liquids.
- Pay special attention if operating in the pouring rain or immediately after the rain as the ground may be slippery.
- If you slip or fall release the throttle lever immediately.
- Take care not to drop the device or hit it against obstacles.

- Before proceeding to adjust or repair the device, make sure to stop the engine and detach the spark plug cap from the spark plug.
- If the machine should be stored for a longer time, drain fuel from the fuel tank and carburettor, clean the parts, take the device to a safe place and make sure that the engine has cooled down.
- Periodically perform inspections to ensure safe and efficient operation of the device. Please contact your dealer for a more comprehensive inspection of your device.
- Keep the machine away from fire or sparks.
- It is assumed that a condition called Raynaud's syndrome affecting the fingers of certain individuals may be brought about by exposure to vibration and cold. Exposure to vibration and cold may cause tingling and burning sensations followed by loss of colour and numbness of the fingers. The following precautions are strongly recommended as the minimum exposure which might trigger the condition is unknown.
- Keep your body warm, especially the head, neck, feet, ankles, hands and wrists. Maintain good blood circulation by performing vigorous arm exercises during frequent work breaks and also by not smoking.
- Limit the hours of operation. Try to fill each day with jobs where operating the brush cutter or other hand-held power equipment is not permanently required.
- If you experience discomfort, redness and swelling of the fingers followed by whitening and loss of feeling, consult your physician before further exposing yourself to cold and vibration.
- Always wear ear protection, loud noise over a longer time may make cause hearing defects or even deafness.
- Full face and head protection must be worn to prevent injuries from falling objects or branches.
- Wear grip-safe heavy-duty work gloves to improve your grip on the brush cutter handle. Gloves also reduce the transmission of vibrations to your hands.
- **WARNING:** The operating range of the cutter is still dangerous while the device is coasting to a halt.

ASSEMBLY

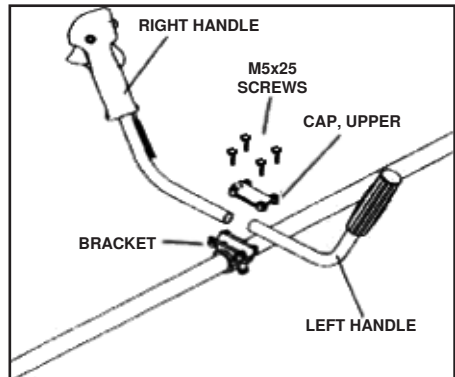
INSTALLING THE PROTECTION COVER



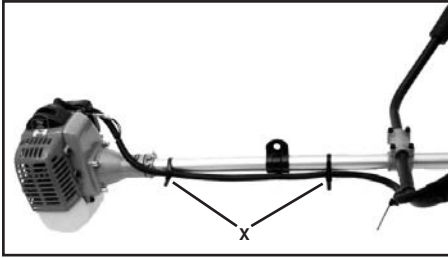
Install the protection cover on the unit's main tube using the protection cover bracket and screws provided. Put the protection cover in the correct position and tighten the screws.

Attention : For cutting with a metal blade, the black extension piece of the protection cover must be removed. For cutting with the nylon line cutter, the black extension of the protection cutter must always be attached.

INSTALLING THE HANDLE

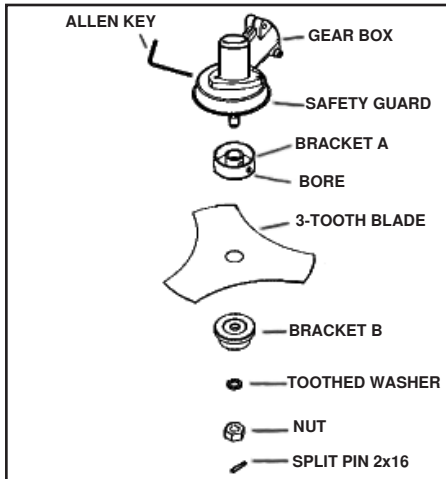


Install the handle on the bracket. Put the handle in a comfortable operating position and tighten the four M5 X 25 screws.



The accessories package includes 2 cable ties. Attach the cable to the shaft using the two cable ties as shown in the figure (X).

INSTALLING THE BLADE



Install blade in the following order: Install holder A, the 3-tooth blade, holder B, the toothed washer, then fix all with the nut with left-handed thread.

Align the bores in the gear case and holder A and insert an Allen key (S=4mm).

Tighten the blade fastening nut with a matching box wrench by turning it anti-clockwise.

Install the 2x16 split pin and bend out the ends.

WARNING ATTENTION

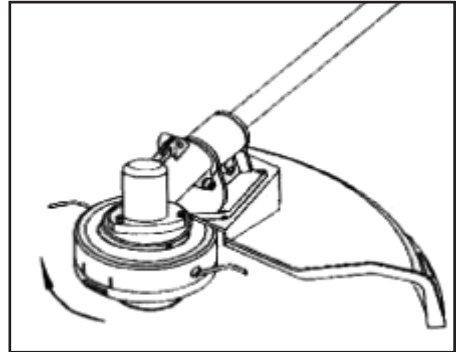
STOP THE ENGINE IMMEDIATELY IF EXCESSIVE VIBRATION OCCURS !

Excessive vibration of the blade indicates that it is not properly installed. Stop the engine immediately and check the blade. An improperly installed blade may cause injury.

Operate the unit with original cutting tools of the manufacturer only.

INSTALLING NYLON LINE CUTTING HEAD

WARNING ATTENTION



Turn the threaded bolt of the drive shaft until the bore in the adapter plate is exactly aligned with the bore in the main tube and put in the Allen in to lock the parts in this position.

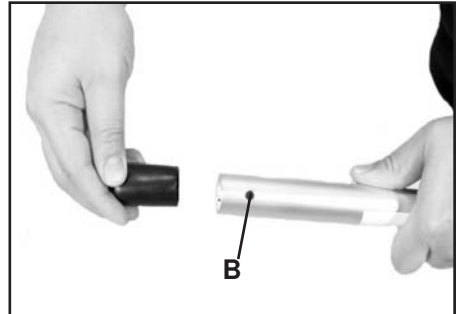
Retainer A must be applied. Retainer B, toothed washer, nut and split pin should be kept. These parts are not required to install the cutting head.

Screw the cutting head on the threaded bolt (turning it anti-clockwise) until it is tight. Remove the Allen key.

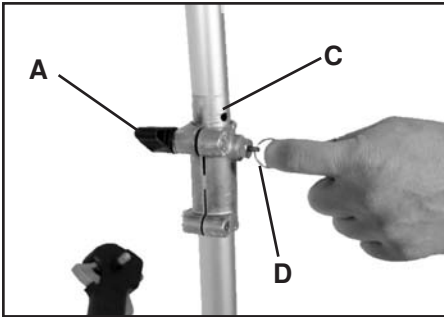
When cutting with the nylon line cutting head, take care that the black extension of the protection cover is mounted.

Mounting the shaft

To facilitate transport and storage this tool is equipped with a two-part shaft. To assemble and mount the shaft please proceed as follows:



Remove protection cap from the lower shaft. Loosen fly nut A, but do not fully unscrew.

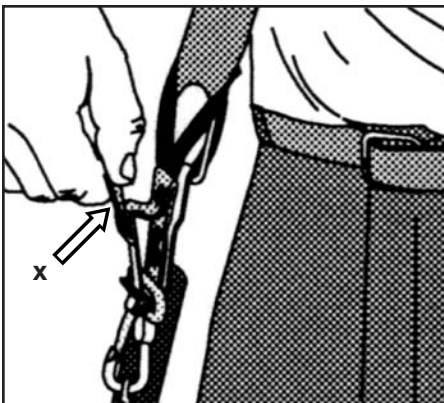


Put the lower shaft into the shaft coupling C and concurrently pull out the locking pin D. Slide the lower shaft in as far as it will go and let go of the locking pin. The locking pin must engage into the opening B located laterally in the lower shaft. Of necessary, slightly move the lower shaft to-and-fro until the locking pin safely locks in place. Then tighten the fly nut A.

Installing and putting on the shoulder strap



Put the shoulder strap on as shown in the picture. The hip pad shall rest on the right hip. Hook the snap hook of the shoulder strap into the bracket provided at the main tube. Adjust the strap according to your height.



CAUTION: This carrying belt has a safety device so

that the belt can be separated from the machine immediately in case of emergency. To do this, pull the red tension clip (Fig. x) of the belt with force. The belt will then be automatically separated from the holding device.

RULES FOR SAFE OPERATION

WARNING DANGER

All trimmers and brush cutter models may throw small stones, metal or other small objects as well as cut-off matter. Therefore you should read these 'Rules for Safe Operation' carefully. Follow the instructions in your Operating Instructions.

Read the Operating Instructions carefully. Familiarize with the control elements and proper use of the unit. Learn how to stop the unit and shut off the engine. Learn how to unhook a harnessed unit quickly. Never permit other persons to use the unit unless they have been properly instructed. Make sure the operator wears proper foot, leg, eye, face and hearing protection. Do not rely on the unit's protection cover to protect your eyes from ricocheting or thrown objects. Keep the working area clear of bystanders, children and pets. Never allow children to operate or play with the unit. Do not allow anyone to enter the DANGER ZONE when operating the unit. The danger zone is an area of 15 meters in radius (about 16 steps) or 50 feet around the operator.

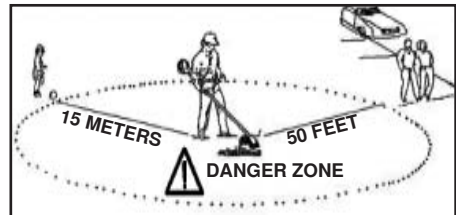
Insist that persons within the RISK ZONE beyond the DANGER ZONE wear safety goggles to protect their eyes from thrown objects. If the unit must be used in areas where there are unprotected people, operate it at a low speed to reduce the risk of thrown objects.

The device may only be operated with the stop switch being in proper condition.

As a routine procedure check that the cutting tool stops turning when the engine idles.

WARNING DANGER

In addition to head, eye, face and ear protectors, shoes to protect your feet improve your footing on slippery surfaces. Do not wear ties, jewellery, or loose, dangling clothing that might get caught in the unit. Do not wear open-toed footwear, or go barefooted or barelegged. Under certain circumstances, you must wear full face and head protection. Pay attention to kickback and strokes of the device.

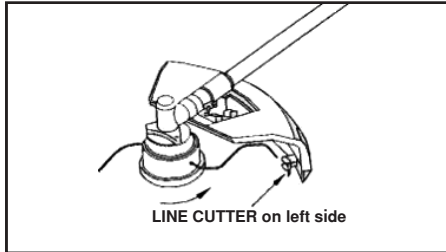


NO PERSON EXCEPT THE OPERATOR IS ALLOWED WITHIN THE DANGER ZONE, I.E., IN A RADIUS OF 15 METERS AROUND THE OPERATOR.

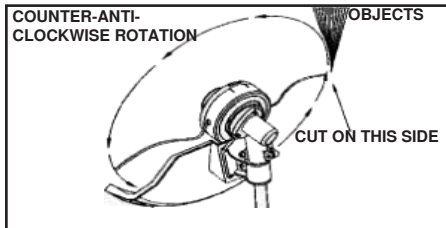
THE OPERATOR MUST WEAR EYE, EAR, FACE, FOOT, LEG AND BODY PROTECTION. PERSONS INSIDE THE DANGER ZONE OR RISK ZONE BEYOND THE DANGER ZONE SHOULD WEAR EYE PROTECTION AGAINST THROWN OBJECTS. RISK DIMINISHES WITH AN INCREASING DISTANCE FROM THE DANGER ZONE.

CUTTING WITH A NYLON CUTTING HEAD

WARNING  **DANGER**



If the device is operated with nylon cutting head the black extension must be attached to the protection cover. Otherwise, the nylon cutting line may flap around if it is too long. Always use the protection cover with line cutter when using a nylon cutting head.



For nearly all cutting applications, it is recommended to tilt the cutting head such that contact between cutting line and cut-off matter is made in the part of the line's circular movement, where it is moving AWAY from the operator and protection cover (see appropriate figure). This results in caught objects and cut-off matter being thrown AWAY from the operator.

If the line head rotates in a CLOCKWISE direction, the LINE CUTTER must be installed on the right side of the protection cover.

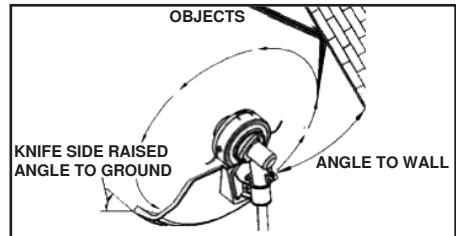
WARNING  **DANGER**

Tilting the head to the wrong side results in the cut-off matter being thrown TOWARDS the operator. If the cutting head is held in a horizontal position to the ground so that cutting occurs over the whole cutting circle of the line, cut-off matter will be THROWN at the operator, the high workload will slow the engine down, and you will use up a lot of line.

Use only quality nylon monofilament line with a diameter of 2.5mm. Never use wire or wire-reinforced line instead of nylon trimmer line. Load your nylon cutting head with nylon trimmer line of the proper diameter only.

Use extreme caution when cutting over bare spots and gravel as the line can throw small stones at high speeds. The protection cover on the unit cannot hold back objects that bounce back or rebound from hard surfaces.

TRIMMEN



Trimming means feeding the trimmer carefully into the material you wish to cut. Tilt the head slightly to direct cut-off matter and caught objects away from you. If cutting up to a barrier such as a fence, wall or tree, approach from an angle where any objects bouncing back from the barrier will fly away from you. Move the cutting head slowly until the grass is cut right up to the barrier – but do not push (overfeed) the line into the barrier. If trimming up to a wire mesh or chain linked fence be careful to feed only up to wire. If you go too far the line will get caught and wrap itself around the wire. Using the trimmer you may also cut through weed stems one at a time. To do so, place the cutting head near the bottom of the weed – never higher up as this could cause the weed to chatter and catch the line. Rather than cutting the weed right through, just use the very end of the line to wear through the stem slowly.

WARNING  **DANGER**

Do not to use a steel blade for edging or scalping.



SCALPING AND EDGING

Both of these applications are done with the line head tilted at a steep angle. Scalping is removing the whole top growth leaving the earth bare. Edging is trimming the grass back where it has spread over a sidewalk or driveway. During both edging and scalping, hold the unit in a steep angle and in a position where cut-off matter and any dislodged dirt and stones will not be thrown towards you, even if it bounces back from a hard surface. Although the picture shows both edging and scalping every operator himself must find the angles which suit his/her body size and cutting situation best.

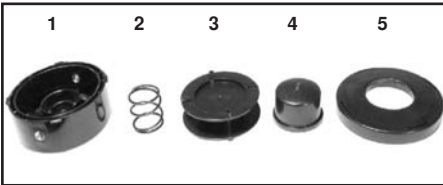


WARNING  **DANGER**

Do not trim in areas where there are strands of fencing wire. Always wear protective clothing and other protection equipment for your personal safety. Never cut in areas where you cannot see what the cutting tool is actually cutting.

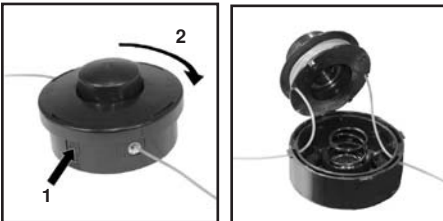
Changing the spool

The cutting head consists of the following parts:



- 1 Spool housing
- 2 Spring
- 3 Spool
- 4 "Tap'n go" button
- 5 Cover

Push the locking latch located laterally on the spool housing (see picture, action 1). Then turn the cover clockwise by about 1.5 cm (see picture, action 2). This will unlock the cover 5 and it can be removed. Now remove the Tap'n go button 4 and then the used-up spool 3 from the spool housing. Pass the two line ends of the new spool through the eyelets in the spool housing as shown in the picture. The line ends still stay clamped in the two transport clamps of the spool.



Put the line spool in the spool housing. Please turn the spool such that the clamped line ends are located directly in front of the eyelets of the spool housing. Make sure that the spring 2 is properly seated under the spool. Now put the Tap'n go button back on the spool. Then place the cover onto the 4 guiding pins and lock it in place by turning it anti-clockwise by about 1.5cm. Now vigorously pull on both line ends at the same time. This will loosen them from the transport clamps of the spool. The cutting head is now ready for operation.

You may also coil up the line yourself. If you do so, use the required line with a diameter of 2.5 mm only.



Use 2 separate lines with a length of about 2.1 m each. To fix the line ends the spool has 2 eyelets. Put the end of each thread into an eyelet. Put the line into the eyelet in the direction of the arrow as shown on the bottom side of the spool. Put each line end in by about 2cm. Now grab both lines with one hand and concurrently coil them up in the direction of the arrow.



Finally, fix the line ends by putting each in one of the transport clamps as shown in the picture. The spool can now be installed. Proceed as described above to install the spool.

CUTTING WITH A BLADE

There are many different types of blades, however the two most commonly used are the following.

BRUSH BLADE – used for cutting brush and weeds up to 15 mm in diameter. With this type of brush cutter, only blade type 255mm / 3-tooth can be used.

WARNING  **DANGER**

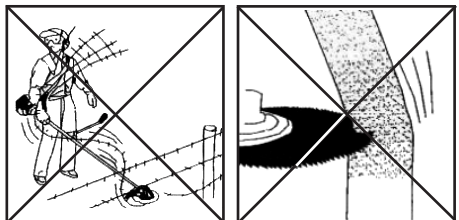
Always use the shoulder strap. Adjust both the strap and strap bracket on the unit such that the unit hangs a few inches above ground level. The cutting head and the protection cover should be level in all directions. Carry the unit strapped on the right side of your body.

WARNING  **DANGER**

Do not cut with dull, cracked or damaged metal blades.

WARNING  **DANGER**

DO NOT TOUCH THESE TYPES OF OBJECTS WITH BLADE



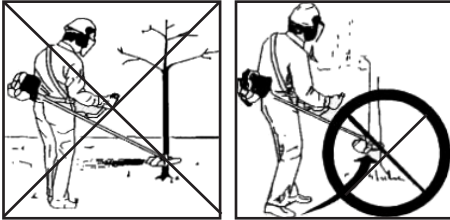
Before cutting growth, inspect the working area for obstructions such as boulders, metal stakes or strands of wire from broken fences. If an obstruction cannot be removed, mark its location so that you can avoid it with the blade. Rocks and metal will dull or damage a blade. Wire may get caught in the blade head and flap around or be thrown into the air.

SAWING SAPLINGS

SCYTHING - cutting by swinging the blade in a level arc. With this technique one can quickly clear areas densely grown with grass and weeds. Scything should not be used to cut large, tough weeds or woody growths.

NOTE

Do not use the brush blade to cut trees.



Scything can be done in both directions, or just in one direction – preferably in the direction where the cut-off matter is thrown away from the operator.

That is using the side of the blade that it is rotating away from you. Tilt the blade slightly on the respective side. If you scythe in both directions you will be hit by some of the cut-off matter.

If kickback occurs, the blade may be dull or the material too thick and hard.

FUEL MIXTURE

WARNING

Never fill the fuel tank to the very brim. Do not fill the tank with fuel in a closed, non-ventilated area. Do not refuel the unit close to an open flame or sparks. Make sure to wipe off spilled fuel before attempting to start engine. Do not attempt to refuel a hot engine.

For a maximum performance of your trimmer, use regular petrol (two-star, unleaded) mixed with a special 30:1 2-stroke engine oil. Please adhere to the mixing instructions. Use branded 89 octane or higher unleaded petrol known to be of good quality. This will help to avoid possible damage to the fuel lines and other engine parts.

MIXTURE RATIO 30:1

FUEL

The engine uses two-stroke fuel, a mixture of petrol and 2-stroke lubricant with a ratio of 30:1. Only use high-quality 2-stroke mixing oil for air-cooled engines.

PETROL

Use branded 89 octane or higher unleaded petrol known to be of good quality.

Fuel mixtures with a rate other than 30:1 may cause damage to the engine. Ensure that the mixture ratio is correct.

STORING FUEL

Store fuel only in a clean, safe, approved container. Familiarise with and observe local ordinances on type and location of storage containers.

IMPORTANT

2-stroke fuel may separate. Shake the fuel container thoroughly before each use. Stored fuel ages. Do not mix more fuel than you expect to use within a month.

FUEL MIXTURE

Inspect the fuel tank making sure that it is clean and fill with fresh fuel. Use a mixture with a ratio of 30:1.

PREPARING FOR OPERATION

DO NOT MIX PETROL AND OIL DIRECTLY IN THE FUEL TANK.

IMPORTANT: Failure to observe the instructions for the preparation of the proper fuel mix may cause damage to the engine.

1. When preparing fuel mixture, mix only the amount needed for the job you are to do. Do not use fuel that has been stored longer than two months. Fuel mixture stored longer than this will cause starting problems and poor performance. If fuel mix has been stored longer than two months, it should be disposed of and replaced by fresh mixture.

WARNING DANGER

2. Never fill the fuel tank to the very brim (only up to 3/4 of the tank).
3. Do not fill the tank with fuel in a closed, non-ventilated area.
4. Do not refuel the unit close to an open flame or sparks.
5. Make sure to wipe off spilled fuel before attempting to start the engine.
6. Do not attempt to refuel a hot engine.

CHECKPOINTS BEFORE OPERATION:

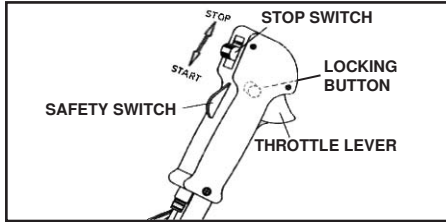
1. Check for loose bolts, nuts and fittings.
2. Check the air cleaner for dirt. Clean the air filter of all dirt, etc. before operation.
3. Check the protection cover for its correct fit.
4. Check the fuel tank for any leaks.
5. Check the blade for cracks.

WARNING DANGER

The exhaust gases of this device contain chemical substances known to cause cancer, birth defects or other reproductive harm.

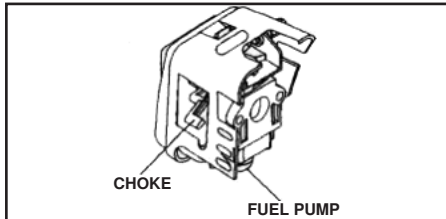
OPERATION

ENGINE STARTING AND STOPPING PROCEDURES



STARTING COLD ENGINE

1. Move the stop switch to 'START' position. Pull throttle lever and block it in half-gas position using the locking button ; let go of the throttle lever.
2. Gently push the fuel pump button (7-10 times) until fuel comes into the fuel pump.



3. Cold Start : Slide the choke to position 'A' | \ |.
4. Firmly hold the device by the handle. Pull starter rope until engine backfires.
5. Slide the choke to 'B' | / | position (excessive cranking with the choke lever pulled will cause flooding the engine making it difficult to start).
6. Pull starter rope until the engine starts. If the fuel tank was not empty, the engine should start after pulling the starter one to three times. As soon as the engine starts running shortly open the throttle to unlock the throttle lever from its half-gas position.
7. Let the motor idle for about 10 seconds to warm up.



STARTING WARM ENGINE

DO NOT USE THE CHOKE !

If the fuel tank was empty, repeat steps 1 and 5 through 7 under STARTING COLD ENGINE after refilling.

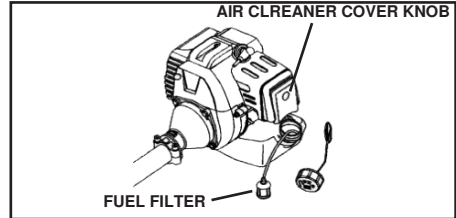
STOPPING THE ENGINE

Move stop switch to 'STOP' position.

MAINTENANCE & CARE

AIR CLEANER

- Accumulated dust in the air cleaner will reduce engine efficiency, increase fuel consumption and allow abrasive particles to pass into the engine. Remove the air cleaner as often as necessary to maintain it in a clean condition.
- Light surface dust can easily be removed by tapping the filter. Heavy deposits should be washed out using a suitable solvent.
- Remove the cleaner cover by loosening the air cleaner cover knob.



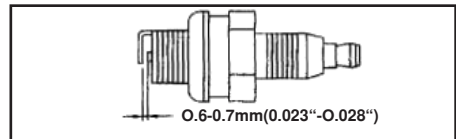
NOTE – ADJUSTING CARBURETTOR

Do not adjust the carburettor unless it is necessary. If you have trouble with the carburettor contact your dealer. Improper adjustment may cause damage the engine and void the warranty.

FUEL FILTER

- Fuel tank is fitted with a filter. The filter is situated at the free end of the fuel pipe and can be picked out through the fuel port with a piece of hooked wire or the like.
- Check the fuel filter periodically. Do not allow dust to enter the fuel tank. A clogged filter will cause difficulties to start the engine or abnormalities in engine performance.
- When the filter is dirty replace it.
- When the inside of the fuel tank is dirty, it can be cleaned by flushing the tank with petrol.

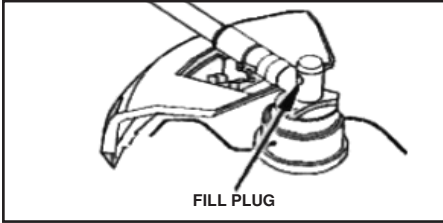
CHECK SPARK PLUG



Do not attempt to remove the plug from a hot engine to avoid possible damage to the threads.

- Clean or replace the spark plug if it is fouled with heavy oily deposits.
- Replace the spark plug if the centre electrode is worn-out (rounded at the tip).
- Spark gap : 0.6 – 0.7mm (.023" – .028")
- Fastening torque : 145 – 155kg/cm (125 – 135in/lb)

MAINTENANCE OF THE GEARS



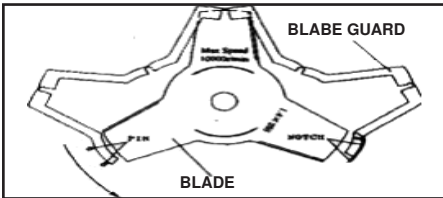
- 1 Check lubrication of the gears every 25 operating hours.
- 2 To check gear lubrication, screw out the fill plug. If no more grease is to be seen in the lubrication opening, continue to fill, using a grease press or some standard grease tube until it emerges from the opening. Finally twist the fill plug carefully back again. For lubrication use a standard gear grease.

TROUBLESHOOTING

TRANSPORT, HANDLING

- For the transport, handling of the unit the blade guard should be installed.

INSTALLING BLADE GUARD



Bend the blade guard apart and put it on the blade, then close it by putting the pin into the provided notch.

- The engine should be turned off when the unit is moved from one working area to another.
- After the engine has stopped, the muffler is still hot. Never touch hot parts such as the muffler.
- Make sure that no fuel leaks from the tank.

EXTENDED STORAGE

- Inspect, clean and repair unit if necessary.
- Remove all fuel from the tank.
- Start engine – this will consume all remainders of fuel in the fuel line and carburettor.
- Remove spark plug and pour one tea spoon of clean motor oil into spark plug hole of cylinder; put spark plug back in place.
- Store the unit in a clean, dry, dust-free place.

FAILURES such as difficulties starting the engine, irregularities during operation and abnormalities in performance can normally be prevented if the Operating Instructions and maintenance procedures are carefully adhered to. If the engine does not work properly, check the following:

- Is the fuel system in good condition and is fuel flowing to the engine?

- Is the ignition system in good condition and does the spark plug work correctly?
- Is the compression of the engine adequate?

FAILURE TO START

- Dispose of fuel in the tank.
- Fill the tank with fresh and clean fuel.
- Check fuel filter for dirt; make sure it is clean. (Replace filter if necessary.)
- Make sure that all air cleaner elements are clean.
- Install a new, properly gapped spark plug.
- Should you experience serious trouble with the unit, do not try to repair it yourself, but have your distributor or dealer do it for you.

Waste disposal and environmental protection

Never pour remainders of chain lubricant or 2-stroke fuel mixture in the drain or sewerage system or soil, but dispose of it in a proper, environmentally friendly way, e.g., at a special collecting point or dump.

If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Thoroughly empty the oil/lubricant and fuel tanks and dispose of the remainders at a special collecting point or dump. Please also dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

TROUBLESHOOTING GUIDE (Tabulated Overview)

Symptom	Possible cause	Remedy
1. FAILURE TO START		
Fuel system not o.k.	- No fuel in tank - Fuel filter clogged	- Refuel - Clean fuel filter
Fuel not o.k.	- Fuel is not clean - Fuel contains water - Too much fuel in cylinder - Wrong fuel mixture	- Replace fuel - Replace fuel - Remove, clean + dry spark plug - Replace by correct mixture
Spark plug	- Spark plug fouled by oily deposits - Insulation defective - Spark gap not correct	- Clean spark plug - Replace spark plug - Adjust spark gap (0.6-0.7mm)
High-voltage wire not o.k.	- High-voltage wire broken or loose - Loose coil	- Replace or fix - Fix
Compression too low	- Piston ring worn - Piston ring broken - Deposits on piston ring - Loose spark plug - Leaking joint between cylinder and crankcase	- Replace - Replace - Eliminate - Tighten plug - Repair
Compression o.k.	- Connection between high-voltage wire and spark plug not o.k. - Stop switch defective or short circuit at switch	- Tightly attach spark plug cap - Repair or replace
2. LOW OUTPUT		
Misfiring when accelerating	- Fuel filter clogged, lack of fuel	- Clean fuel filter and fuel line; adjust carburettor
Transparent exhaust gases, carburettor spits/splutters	- Muffler fouled with oily deposits	- Remove oily deposits
Compression too low	Piston, piston ring, cylinder worn	Replace piston, piston ring
Engine is leaking	Joint between cylinder and crankcase leaky	Repair
Leaky spots at the ends of the crankshaft	Seal defective	Replace seal
	- Engine overheats - Combustion chamber fouled by oily deposits	- Do not use the device at high speeds and loads for a longer time - Clean combustion chamber
3. ENGINE RUNNING UNSTABLE		
Knocking sounds in engine	- Piston, piston ring, cylinder worn - Piston pin, piston worn - Crankshaft bearing worn	- Replace piston, piston ring - Replace piston pin, piston - Replace bearing
Metallic knocking sound	- Engine overheats - Combustion chamber fouled by oily deposits - Improper petrol type	- Do not use the device at high speeds and loads for a longer time - Clean combustion chamber - Use petrol with correct octane value
Engine misfires	- Fuel contains water - Wrong spark gap - Wrong contact breaker gap	- Replace fuel - Adjust spark gap (0.6-0.7mm) - Adjust contact gap (0.3-0.4mm)
4. ENGINE SUDDENLY STOPS		
	- Tank is empty - Spark plug fouled with oily deposits / short circuit - Spark plug cap is loose	- Refuel - Clean spark plug - Attach cap

SYMBOLES DE SECURITE ET SYMBOLES INTERNATIONAUX

Les symboles de sécurité ainsi que les symboles internationaux et les pictogrammes que porte éventuellement l'appareil sont décrits dans le présent manuel d'instructions. Veuillez lire attentivement le manuel d'instructions afin de vous familiariser avec toutes les indications relatives à la sécurité, au montage, à la mise en service, à l'entretien et à la réparation.

SYMBOLE	SIGNIFICATION
	<ul style="list-style-type: none"> • LISEZ LE MANUEL D'INSTRUCTIONS Le non-respect de conseils d'utilisation et de mesures de sécurité indiqués dans le manuel d'instructions peut entraîner des graves blessures. Veuillez lire le manuel d'instructions avant le démarrage et le fonctionnement de cet appareil.
	<ul style="list-style-type: none"> • PORTEZ UNE PROTECTION POUR LA TETE, LES YEUX ET LES OREILLES ATTENTION: Des objets projetés peuvent engendrer de fortes blessures aux yeux et un bruit trop fort peut causer la perte de l'ouïe. Veuillez à toujours porter une protection pour les yeux et les oreilles lors de l'utilisation de cet appareil. La chute d'objets peut provoquer de graves blessures à la tête, veuillez à toujours porter un protège-tête lors de l'utilisation de cet appareil.
	<ul style="list-style-type: none"> • TENEZ LES AUTRES PERSONNES A DISTANCE ATTENTION: Veuillez à ce que personne ne se trouve dans un rayon de 15 m autour de votre zone d'activité. Ceci concerne particulièrement les enfants et les animaux.
	<ul style="list-style-type: none"> • PORTEZ UNE PROTECTION AUX PIEDS ET METTEZ DES GANTS Portez des bottes résistantes et des gants lors de l'utilisation de cet appareil.
	<ul style="list-style-type: none"> • SYMBOLE D'AVERTISSEMENT Signale un danger, un avertissement ou une raison de prendre des mesures de précaution particulières. Peut être utilisé en même temps que d'autres symboles ou pictogrammes.
	<ul style="list-style-type: none"> • ISTANCE DE LA POIGNEE Direction de la flèche dans laquelle la poignée est à installer. La distance ne doit pas être inférieure !
	<ul style="list-style-type: none"> • ATTENTION: SURFACE BRULANTE Ne touchez en aucun cas un pot d'échappement, un engrenage ou un cylindre brûlant. Vous pourriez vous brûler. Ces pièces atteignent une température très élevée au cours du fonctionnement et restent brûlants quelques instants encore après l'extinction de l'appareil.
	<ul style="list-style-type: none"> • RISQUE DE BLESSURE ! Prenez garde aux objets projetés.
 10.000 min ⁻¹ 10.000 min ⁻¹	<ul style="list-style-type: none"> • FREQUENCE DE ROTATION MAXIMALE Fréquence de rotation maximale de l'unité de coupe. L'appareil ne peut être utilisé à une fréquence de rotation supérieure.

Débroussailleuse à essence

INTRODUCTION

Merci d'avoir choisi une débroussailleuse de notre marque. Cette brochure vous expliquera comment utiliser la débroussailleuse correctement. Lisez ce mode d'emploi soigneusement et en entier avant d'utiliser cet appareil, utilisez celui-ci de façon appropriée et accordez toujours une priorité absolue à la sécurité lorsque vous travaillez avec cet outil. Attention : en raison de modifications techniques, il se peut que les caractéristiques de votre appareil ne correspondent pas toutes aux indications données dans ce mode d'emploi.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

MODÈLE

BT 2640 - BT 3340

Unité principale Transmission	embrayage centrifuge automatique; engrenage conique à denture hélicoïdale; arbre d'entraînement	
Régime maxi. arbre de transmission (tr/min)	7500 - 7000	
Régime maxi. du moteur (tr/min)	10.000	
Vitesse de ralenti (tr/min)	2800 ±150	
Vibration de la poignée (m/s ²)	≤ 7,5 - ≤ 8,8 [K 1,5 m/s ²] EN ISO 11806	
Niveau de pression acoustique L _{pA} [dB(A)]	≤ 96 [K 3,0 dB(A)] EN ISO 11806	
Niveau de puissance acoustique L _{WA} dB(A)	≤ 112	
Réduction	17 : 22	
Sens de rotation de la lame	Rotation à gauche (vue d'en haut)	
Type de poignée	Poignée en deux parties	
Moteur Désignation du moteur	1E34F-E - 1E36F-E	
Type	Moteur à étincelles deux temps, refroidi par air	
Cylindrée (cm ³)	25,4 - 32,6	
Puissance maxi. (kW pour tr/min)	0,7/7500 - 0,9/7000	
Type de carburant	Carburateur à membrane	
Allumage	Allumage électronique sans contact	
Type de démarreur	Démarreur à câble	
Type de carburant	Mélange deux temps (30:1)	
Capacité du réservoir (l)	0,65 - 1,0	
Consommation de carburant (g/kWh)	≤550 - ≤500	
Poids net (kg)	6,5 - 7,5	
Longueur du tube principal (mm)	1500	
Longueur de l'arbre d'entraînement (mm)	1522	
Lame standard (mm)	CG420-2 255 mm 3 dents (255 x 1,4)	

Les caractéristiques techniques peuvent être modifiées sans préavis.

Toutes les informations, descriptions et illustrations que contient ce mode d'emploi sont conformes à l'état de nos connaissances à la date de publication et peuvent être modifiées sans préavis. Les illustrations peuvent présenter un équipement et des accessoires optionnels, il est également possible que les illustrations ne montrent pas l'ensemble de l'équipement standard.

Les indications relatives aux émissions sonores de bruit sont conformes à la loi sur la sécurité des appareils et des produits (GPSG), voire à la Directive Machines de l'Union Européenne: Le niveau de la pression acoustique sur le lieu de travail peut être supérieur à 80 dB (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation s'imposent pour l'utilisateur (l'emploi d'une protection acoustique p.ex.).



Attention: protection contre le bruit ! Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales.

CONSIGNES DE SECURITE ET MESURES DE PRECAUTION

Respectez les consignes de sécurité et mesures de précaution applicables. Comme tous les appareils à moteur, cet appareil doit être utilisé avec la prudence qui s'impose. N'EXPOSEZ NI VOTRE PERSONNE NI DES TIERS A QUELQUE DANGER QUE CE SOIT. Respectez les prescriptions générales suivantes. Interdisez à toute personne d'utiliser cet appareil, à moins que celle-ci fasse preuve de la prudence requise, ait lu et compris ce mode d'emploi et sache utiliser cet appareil.

- Protégez toujours vos yeux en portant des lunettes de protection. Portez des vêtements appropriés, pas de vêtements amples ni de bijoux, qui pourraient se prendre dans les pièces mobiles de l'appareil. Portez toujours des chaussures sûres, robustes et antidérapantes. Si vous avez les cheveux longs, attachez-les. Lorsque vous utilisez cet appareil, protégez vos jambes et vos bras contre les objets projetés.
- Inspectez tout l'appareil pour déceler les pièces lâches (écrous, boulons, vis, etc.) et les détériorations. Avant d'utiliser cet appareil, réparez-le et remplacez les pièces défectueuses si nécessaire.
- Pour travailler avec cet appareil, N'UTILISEZ aucun accessoire autre que ceux conseillés par notre entreprise, afin d'éviter que l'utilisateur ou toute personne se trouvant à proximité soient gravement blessés ou que l'appareil soit endommagé.
- Les poignées ne doivent pas être souillées par de l'huile ni du carburant.
- Utilisez toujours les poignées appropriées et la sangle-baudrier lorsque vous travaillez avec cet appareil.
- Ne fumez pas lorsque vous préparez le mélange de carburant ou remplissez le réservoir.
- Ne préparez pas le mélange de carburant dans un local fermé ni à proximité d'un feu nu. Veillez à ce que l'aération soit suffisante.
- Préparez et stockez toujours le carburant dans un récipient portant une inscription appropriée et agréé pour cette utilisation par les lois et prescriptions locales.
- Ne retirez jamais le bouchon du réservoir lorsque le moteur tourne.
- Ne démarrez pas le moteur et ne le laissez pas tourner dans des locaux ou bâtiments fermés. Les gaz d'échappement du moteur contiennent un gaz dangereux, le monoxyde de carbone.
- N'essayez jamais d'effectuer des réglages sur le moteur lorsque l'appareil est en marche ou lorsque vous le portez avec la sangle-baudrier. Posez toujours l'appareil sur une surface plane et dégagée pour effectuer les réglages.
- N'utilisez pas cet appareil s'il est endommagé ou mal réglé. Ne retirez jamais le carter de protection de l'appareil, afin d'éviter que l'utilisateur ou toute personne se trouvant à proximité soient gravement blessés ou que l'appareil soit endommagé.
- Inspectez la zone à débroussailler et retirez-en tous

les objets qui pourraient se prendre dans la tête de coupe. Enlevez également tous les objets que l'appareil pourrait projeter lors du débroussaillage.

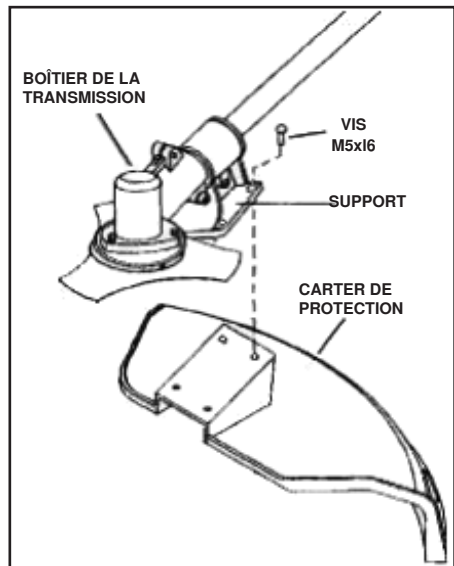
- Eloignez les enfants. Les personnes qui vous regardent travailler doivent se tenir à une distance de sécurité d'au moins 15 MÈTRES.
- Ne laissez jamais cet appareil sans surveillance.
- Utilisez cet appareil uniquement pour les travaux auxquels il est destiné conformément à ce mode d'emploi.
- Ne vous fatiguez pas. Veillez toujours à avoir une position stable. N'utilisez pas cet appareil si vous êtes sur une échelle ou un autre support instable.
- Lorsque vous travaillez avec cet appareil, n'approchez pas vos mains ni vos pieds de la tête de coupe.
- N'utilisez pas cet appareil pour balayer des objets épars.
- N'utilisez pas cet appareil si vous êtes fatigué, malade, sous l'emprise de médicaments, de drogue ou d'alcool.
- Utilisez uniquement des têtes de coupe en parfait état. Si vous rencontrez une pierre ou un autre obstacle lors du débroussaillage, arrêtez le moteur et contrôlez la tête de coupe. N'utilisez pas une tête de coupe fendue ou déséquilibrée. RESPECTEZ LES INSTRUCTIONS DE CHANGEMENT DES ACCESSOIRES.
- N'entreposez pas cet appareil dans un lieu fermé où les vapeurs de carburant peuvent entrer en contact avec une flamme nue (p.ex. de chauffe-eau, d'appareils de chauffage, de poêles, etc.). Entreposez toujours cet appareil dans un local fermé à clé et bien aéré.
- Assurez le fonctionnement sûr et correct de cet appareil. Procurez-vous les pièces de rechange chez un spécialiste. L'utilisation d'autres accessoires ou pièces supplémentaires peut représenter un danger potentiel pour l'utilisateur, endommager l'appareil et entraîner l'annulation de la garantie.
- Nettoyez tout l'appareil, notamment le réservoir de carburant, ses environs ainsi que le filtre à air.
- Lorsque vous faites le plein de carburant, assurez-vous que le moteur est éteint et a refroidi. N'ajoutez jamais de carburant lorsque le moteur tourne ou s'il est chaud. Si vous renversez du carburant, essuyez-le entièrement et éliminez correctement le matériel utilisé pour cela, avant de mettre le moteur en marche.
- Travaillez à 15 mètres au moins des autres personnes, qu'elles utilisent une débroussailleuse ou non.
- Lorsque vous vous approchez d'une personne qui utilise cet appareil, signalez-lui votre présence et assurez-vous qu'elle arrête le moteur. Veillez à ne pas la surprendre ni la distraire, car cela peut créer une situation où la sécurité n'est pas garantie.
- Ne touchez jamais la tête de coupe lorsque le moteur tourne. S'il est nécessaire de contrôler le carter de protection ou la tête de coupe, assurez-vous que le moteur est arrêté et que la tête de coupe ne tourne plus.

- Arrêtez le moteur lorsque vous transportez l'appareil entre deux zones de travail.
- Veillez à ce que la tête de coupe ne heurte pas de pierres ni le sol. Une manipulation brutale inadaptée réduit la durée de vie de cet appareil et représente un danger dans la zone de travail, aussi bien pour l'utilisateur que pour des tiers.
- Attention aux pièces qui se desserrent ou chauffent trop. Arrêtez immédiatement l'appareil et contrôlez-le soigneusement s'il présente un aspect inhabituel. Le cas échéant, faites entretenir cet appareil par un spécialiste agréé. Ne travaillez jamais avec un appareil qui semble ne pas fonctionner correctement.
- Lors de la mise en marche et de l'utilisation de cet appareil, ne touchez jamais les pièces chaudes telles que le pot d'échappement, le câble haute tension ou la bougie.
- Le pot d'échappement reste chaud lorsqu'on a arrêté le moteur. Pour cette raison, ne déposez jamais l'appareil dans des endroits où se trouvent des matériaux inflammables (p.ex. de l'herbe sèche, etc.), des gaz ou liquides combustibles. Soyez extrêmement prudent si vous utilisez cet appareil sous la pluie ou immédiatement après la pluie, car le sol peut être glissant.
- Lâchez immédiatement le levier d'accélération si vous glissez ou si vous tombez.
- Veillez à ne pas faire tomber l'appareil et à ne pas en heurter des obstacles.
- Arrêtez impérativement le moteur et séparez la cosse de bougie et la bougie avant de procéder à des réglages ou réparations sur cet appareil.
- Si vous entreposez cet appareil pendant une longue période, videz le carburant du réservoir et du carburateur, nettoyez ces pièces, mettez l'appareil dans un endroit sûr et assurez-vous que le moteur a refroidi.
- Procédez à des inspections à intervalles réguliers, afin de garantir un fonctionnement sûr et efficace de cet appareil. Contactez votre spécialiste pour une inspection complète.
- N'approchez pas cet appareil d'étincelles ni de feux.
- On suppose que le syndrome de Raynaud, qui affecte les doigts de certaines personnes, peut être provoqué par l'effet de vibrations et du froid. Les vibrations et le froid peuvent provoquer des picotements ou une sensation de brûlure dans les doigts, qui deviennent alors pâles et insensibles. Étant donné qu'on ne connaît pas la durée minimale d'action qui peut entraîner les troubles, les mesures de précautions suivantes sont vivement conseillées.
- Habillez-vous chaudement, couvrez notamment bien la tête, la nuque, les chevilles, les mains et les poignets. Assurez une bonne irrigation sanguine par des pauses régulières, de vigoureux mouvements des bras et en ne fumant pas.
- Limitez le temps de travail. Pour les dernières heures de travail d'une journée, prévoyez des tâches qui ne requièrent pas la débroussailleuse ni des machines conduites à la main.

- Si vous remarquez une sensation désagréable, des rougeurs et des enflures dans les doigts, suivies d'une pâleur et d'une insensibilité, consultez votre médecin avant de vous exposer de nouveau au froid et aux vibrations.
- Portez toujours une protection acoustique; sur une période prolongée, le bruit peut entraîner une détérioration, voire une perte de l'ouïe.
- Portez un casque et une protection du visage pour vous protéger des branches qui tombent.
- Portez des gants de travail antidérapants et robustes pour mieux tenir les poignées de la débroussailleuse. En outre, les gants réduisent la transmission des vibrations de l'appareil aux mains.
- **AVERTISSEMENT** : la zone de travail de la débroussailleuse reste dangereuse lorsque l'appareil est en autorotation.

ASSEMBLAGE

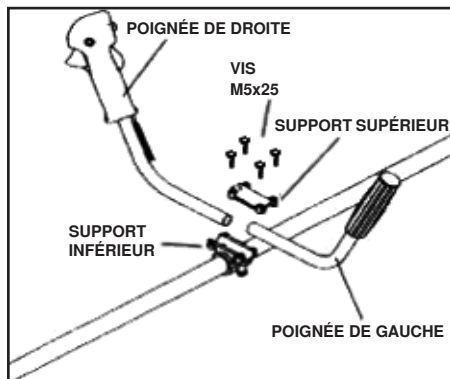
MONTAGE DU CARTER DE PROTECTION



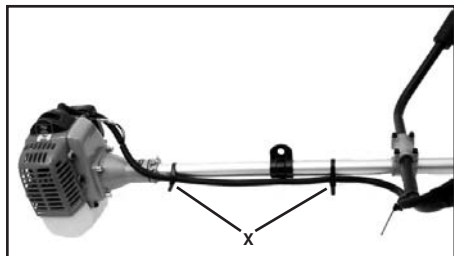
Montez le carter de protection sur le tube de l'appareil à l'aide du support livré et des vis, mettez le support dans la bonne position et serrez les vis.

Attention : Si vous utilisez une lame, retirez le prolongateur noir du carter de protection. Si vous utilisez la tête de coupe à fil, montez le prolongateur noir du carter de protection.

MONTAGE DE LA POIGNÉE

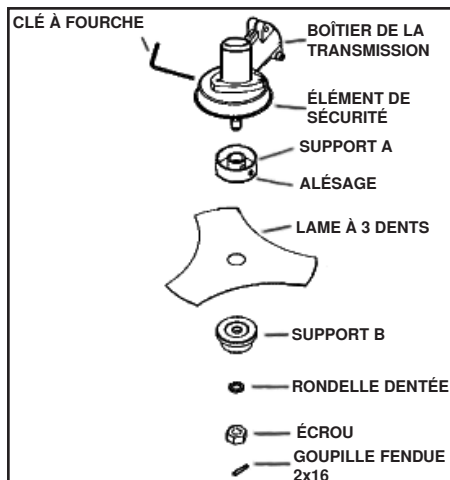


Montez la poignée sur le support. Mettez la poignée dans une position qui vous permette de travailler confortablement et serrez les quatre vis M5x25.



Deux attache-câbles sont inclus dans les accessoires. Fixez le câble au manche à l'aide des deux attache-câbles, comme montré sur l'illustration (X).

MONTAGE DE LA LAME



Effectuez le montage dans l'ordre suivant : mettez le

support A, la lame à 3 dents, le support B, la rondelle dentée en place puis fixez le tout à l'aide de l'écrou à filet à gauche.

Placez les alésages du boîtier de la transmission et du support A l'un au-dessus de l'autre et introduisez-y une clé à fourche (S = 4 mm).

A l'aide d'une clé plate, serrez l'écrou de fixation de la lame dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Introduisez la goupille fendue 2x16 dans l'alésage prévu à cet effet et ouvrez-la.

AVERTISSEMENT ⚠ ATTENTION

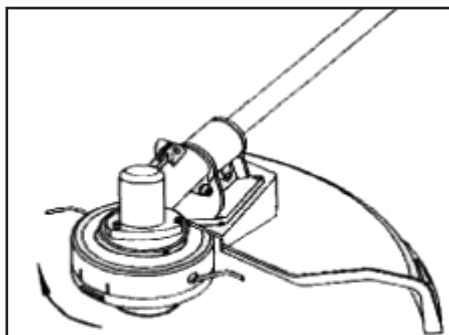
ARRÊTEZ IMMÉDIATEMENT LE MOTEUR EN CAS DE VIBRATION EXCESSIVE !

Une vibration excessive de la lame indique une erreur de montage. Arrêtez immédiatement le moteur et contrôlez la lame. Une lame montée de façon incorrecte peut provoquer des blessures.

Pour cet appareil, utilisez uniquement les pièces coupantes d'origine du fabricant.

MONTAGE DE LA TÊTE DE COUPE À FIL

AVERTISSEMENT ! ⚠ ATTENTION !



Tournez le boulon fileté de l'arbre d'entraînement de façon à placer l'alésage de la plaque d'adaptation en face de l'alésage du tube de l'appareil, et introduisez-y la clé à fourche pour bloquer.

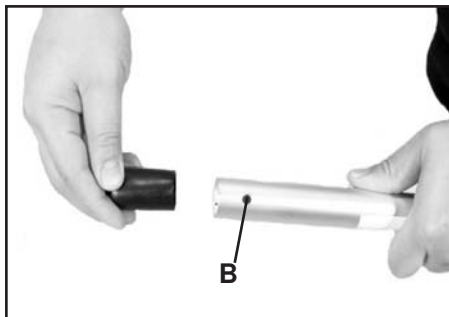
Utilisez le support A. Conservez bien le support B, la rondelle dentée, l'écrou et la goupille fendue. Vous n'avez pas besoin de ces pièces pour monter la tête de coupe.

Vissez la tête de coupe sur le boulon fileté (dans le sens inverse des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce qu'elle soit bloquée. Retirez la clé à fourche.

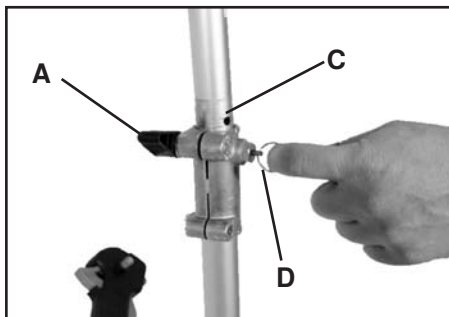
Veillez à ce que le prolongateur noir du carter de protection soit toujours monté sur le carter de protection lorsque vous utilisez la tête de coupe à fil.

Montage de la hampe

L'appareil est équipé d'une hampe graduée facilitant le transport et l'entreposage. Pour le montage, procédez comme suit: Retirez le couvercle de protection de la hampe inférieure.



Desserrez l'écrou papillon A, - ne le dévissez pas complètement.

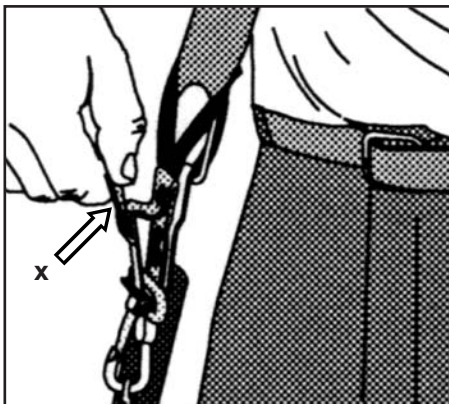


Glissez la hampe inférieure dans le dispositif d'accouplement C et retirez en même temps la broche à dé clic D. Introduisez la hampe inférieure jusqu'à enclenchement et relâchez la broche à dé clic. La broche à dé clic doit s'enclencher dans l'ouverture B, dans la partie latérale de la hampe inférieure. Tournez éventuellement la hampe inférieure légèrement d'un côté à l'autre jusqu'à ce que la broche à dé clic soit tout à fait enclenchée. Vissez ensuite à fond l'écrou papillon A.

MONTER ET ENFILER LA SANGLE-BAUDRIER



Enfilez la sangle-baudrier comme le montre l'illustration. Le coussin de hanche se met sur la hanche droite. Accrochez le mousqueton de la sangle au support de l'axe. Réglez la sangle en fonction de votre taille.



ATTENTION: Cette bretelle dispose d'un système de sécurité permettant de séparer la bretelle de l'appareil en cas de nécessité. Pour ce faire, tirez fortement sur la languette rouge (ill. x). La bretelle est alors immédiatement séparée du dispositif de maintien.

RÈGLES POUR UNE UTILISATION SÛRE

AVERTISSEMENT DANGER

Tous les types de débroussailluses peuvent projeter des petits cailloux, des morceaux de métal ou autres petits objets, ainsi que les végétaux coupés. Pour cette raison, lisez attentivement et en entier les prescriptions suivantes relatives à une utilisation sûre. Respectez les instructions données par votre mode d'emploi.

Lisez le mode d'emploi attentivement et en entier. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de cet appareil. Apprenez à arrêter l'appareil et à déconnecter le moteur. Apprenez à décrocher rapidement l'appareil lorsque vous le portez en bandoulière. Interdisez à quiconque d'utiliser cet appareil sans instructions préalables complètes. Assurez-vous que l'utilisateur porte des protections adaptées pour les pieds, les jambes, les yeux, le visage et l'ouïe. Ne croyez pas que le carter de protection seul suffit à protéger vos yeux contre les objets projetés. Eloignez les curieux, les enfants et les animaux domestiques de la zone où vous travaillez. Ne laissez jamais des enfants travailler ou jouer avec cet appareil. Veillez à ce que personne ne pénètre dans la ZONE DANGEREUSE. La zone dangereuse couvre un rayon de 15 mètres (env. 16 pas) autour de l'utilisateur.

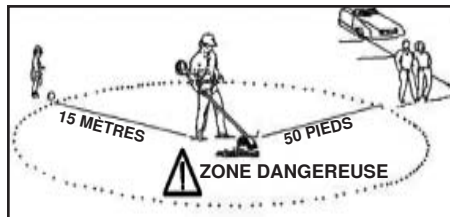
Obligez les personnes qui se trouvent dans la ZONE À RISQUES, au-delà de la ZONE DANGEREUSE, à porter des lunettes de protection contre les objets projetés. Si vous devez utiliser cet appareil dans des zones où se trouvent des personnes non protégées, travaillez avec une vitesse de rotation faible afin de réduire le risque dû aux objets projetés.

Utilisez cet appareil uniquement lorsque l'interrupteur d'arrêt est en parfait état.

Vérifiez systématiquement si l'outil de coupe s'immobilise dès que le moteur tourne au ralenti.

AVERTISSEMENT DANGER

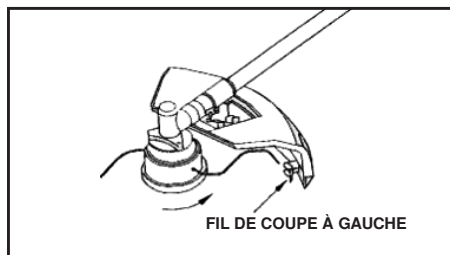
En plus des protections pour la tête, les yeux, le visage et l'ouïe, il est conseillé de porter des chaussures de sécurité antidérapantes, afin d'avoir une position plus stable sur un sol glissant. Ne portez pas de cravate, de bijoux ni de vêtements amples qui pourraient se prendre dans l'appareil. Ne portez pas de sandales, ne travaillez jamais pieds nus ni jambes nues. Certaines situations obligent à porter une protection intégrale pour la tête et le visage. Attention aux chocs en arrière et aux secousses de l'appareil.



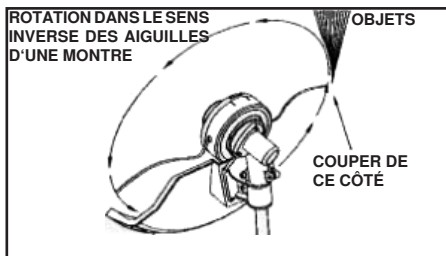
À PART L'UTILISATEUR, PERSONNE NE DOIT SE TROUVER DANS LA ZONE DANGEREUSE, QUI COUVRE UN RAYON DE 15 MÈTRES AUTOUR DE L'UTILISATEUR. CELUI-CI DOIT PORTER DES PROTECTIONS POUR LES YEUX, L'OUÏE, LE VISAGE, LES PIEDS ET LES JAMBES. LES PERSONNES SE TROUVANT DANS LA ZONE DANGEREUSE OU DANS LA ZONE À RISQUES AU-DELÀ DE LA ZONE DANGEREUSE DOIVENT PORTER DES LUNETTES DE PROTECTION CONTRE LES OBJETS PROJÉTÉS. PLUS ON EST LOIN DE LA ZONE DANGEREUSE, PLUS LE RISQUE EST FAIBLE.

DÉBROUSSAILLAGE AVEC UNE TÊTE DE COUPE À FIL

AVERTISSEMENT DANGER



Si vous utilisez la tête de coupe à fil, le prolongateur noir doit être monté sur le carter de protection. Sinon, le fil de coupe peut flotter s'il est trop long. Utilisez toujours le carter de protection avec le fil de coupe lorsque vous travaillez avec la tête de coupe à fil.



Dans presque tous les cas, il est judicieux d'incliner la tête de coupe de façon à ce que le fil de coupe entre en contact avec la matière à couper là où le fil s'éloigne par rapport à l'utilisateur et au carter de protection (voir illustration). Ainsi, les objets happés et les végétaux coupés sont projetés **DANS LA DIRECTION OPPOSÉE À L'UTILISATEUR**.

Si le fil tourne **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE**, monter le **FIL DE COUPE** du côté droit du carter de protection.

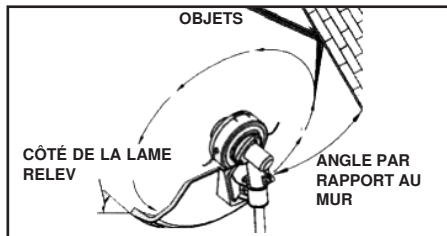
AVERTISSEMENT DANGER

Si vous inclinez la tête de coupe du mauvais côté, les objets happés et les végétaux coupés sont projetés **DANS VOTRE DIRECTION**. Si vous tenez la tête de coupe parallèle au sol, de sorte que le fil coupe sur tout son rayon, les objets happés et les végétaux coupés sont projetés **DANS VOTRE DIRECTION**, la contrainte ralentit le moteur et le fil s'use rapidement.

Utilisez uniquement des fils de nylon monofilament de qualité élevée, de 2,5 mm de diamètre. N'utilisez jamais un fil métallique ni un fil à armature métallique à la place d'un fil de coupe en nylon. Montez dans la tête de coupe à fil uniquement un fil de coupe en nylon ayant un diamètre approprié.

Soyez particulièrement prudent si vous travaillez sur des surfaces nues ou du gravier, étant donné que le fil peut projeter les petits cailloux à vitesse élevée. Le carter de protection de l'appareil ne peut pas retenir les objets qui ricochent sur des surfaces dures.

DÉBROUSSAILLER



Débroussailler signifie introduire prudemment la débroussailleuse dans les végétaux que vous souhaitez couper. Inclinez la tête de coupe de façon à projeter les objets happés et les végétaux coupés dans la direction opposée à la votre. Si vous débroussailliez jusqu'à un obstacle tel qu'une clôture, un mur ou un arbre, approchez-vous en en respectant un angle tel

que les objets qui ricochent sur l'obstacle ne soient pas projetés dans votre direction. Avancez la tête de coupe lentement jusqu'à ce que l'herbe soit coupée jusqu'à l'obstacle, mais ne touchez pas celui-ci avec le fil de coupe. Si vous débroussailliez jusqu'à une clôture en treillis ou en fil métallique, veillez à ne couper que jusqu'au fil métallique. Si vous approchez trop l'appareil de la clôture, le fil de coupe peut s'enrouler autour du fil métallique. La débroussailluse vous permet également de couper des tiges assez épaisses individuellement. Pour ce faire, approchez le fil de coupe de la tige en le laissant près du sol; s'il est plus haut, le fil peut se prendre dans la tige si celle-ci revient brutalement. Au lieu de couper de telles tiges d'un seul trait, utilisez uniquement l'extrémité du fil et coupez en progressant lentement.

AVERTISSEMENT DANGER

N'utilisez pas de lame métallique pour couper les bordures ou dégazonner.



DÉGAZONNEMENT ET COUPE DE BORDURES

Les deux opérations se font en maintenant la tête de coupe inclinée par rapport au sol selon un angle aigu. Le dégazonnement consiste à enlever toute la végétation – le sol est alors nu. La coupe de bordures consiste à couper l'herbe là où elle déborde sur un trottoir ou une route. Pour dégazonner et couper les bordures, inclinez l'appareil selon un angle aigu et de façon à ce que les végétaux coupés, les saletés et les cailloux ne soient pas projetés dans votre direction, même s'ils ricochent sur une surface dure. Les illustrations représentent certes ces deux types d'opérations mais l'utilisateur doit déterminer lui-même l'angle qui convient le mieux à sa taille et à la situation dans laquelle il travaille.



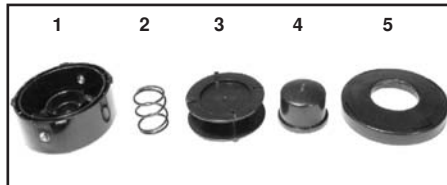
AVERTISSEMENT DANGER

Ne débroussailliez pas dans des endroits où se trouve du fil métallique pour clôtures. Portez toujours un équipement de protection.

Ne débroussailliez jamais dans des zones où vous ne pouvez pas voir ce que l'appareil coupe.

CHANGEMENT DE LA BOBINE DE FIL

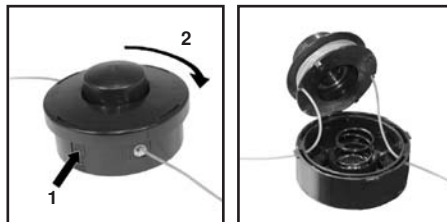
La tête de coupe à fil se compose des éléments suivants:



- 1 Boîtier de bobine
- 2 Ressort
- 3 Bobine de fil
- 4 Bouton-poussoir
- 5 Couvercle

Appuyez sur la languette de blocage située sur le côté du boîtier de bobine (opération 1 sur l'illustration). Ensuite, tournez le couvercle de la bobine d'environ 1,5 cm dans le sens des aiguilles d'une montre (opération 2 sur l'illustration). Cela déverrouille le couvercle, que vous pouvez retirer.

Retirez d'abord le bouton-poussoir 4 puis la bobine de fil 3 du boîtier de bobine. Introduisez les deux fils de la nouvelle bobine dans les œillets du boîtier de bobine, comme le montre l'illustration. Les extrémités des fils restent bloquées dans les deux encoches de transport qui se trouvent dans la bobine.



Placez la bobine de fil dans le boîtier de bobine. Orientez la bobine de façon à ce que les extrémités bloquées des fils se trouvent directement en face des œillets pour fil du boîtier de bobine. Veillez à ce que le ressort 2 soit correctement en place sous la bobine. Remettez le bouton-poussoir en place sur la bobine. Ensuite, introduire le couvercle dans les 4 guides et le verrouiller en le tournant de 1,5 cm dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Ensuite, tirez vigoureusement et simultanément sur les deux extrémités de fils, pour les dégager des encoches de transport de la bobine. La tête de coupe est de nouveau prête à l'emploi.

Vous pouvez aussi embobiner le fil vous-même. Pour ce faire, utilisez uniquement le fil prescrit de 2,5 mm de diamètre.



Utilisez 2 fils individuels longs d'environ 2,1 m. La bobine de fil possède 2 œillets destinés à introduire les extrémités des fils. Introduisez l'extrémité de chaque fil dans un œillet, et ce dans le sens de la flèche, comme indiqué sur la face inférieure de la bobine. Faites pénétrer chaque fil d'environ 2 cm. Ensuite, saisissez les deux fils ensemble et enroulez-les dans le sens donné par la flèche.



Pour finir, introduire l'extrémité de chaque fil dans une encoche de transport de la bobine, comme le montre l'illustration. La bobine est maintenant prête à être installée. Mettez la bobine en place en poursuivant comme décrit précédemment.

COUPE AVEC UNE LAME

Il existe différents types de lames, les plus fréquemment utilisés sont les suivants : LAME DE DEBROUSSAILLEUSE – s'utilise pour débroussailler les sous-bois et les mauvaises herbes dont la tige présente un diamètre allant jusqu'à 15 mm environ. Seule une lame à 3 dents de type (255 mm) peut s'utiliser avec cette débroussailleuse.

AVERTISSEMENT DANGER

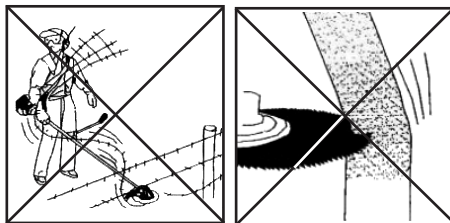
Utilisez toujours la sangle-baudrier. Réglez la sangle et le dispositif d'accrochage sur l'appareil de façon à ce que celui-ci soit à quelques centimètres au-dessus du sol. La tête de coupe et le carter de protection doivent être en position horizontale dans toutes les directions. Portez l'appareil à l'aide de la sangle, sur votre flanc droit.

AVERTISSEMENT DANGER

N'utilisez jamais de lames métalliques émoussées, fendues ou endommagées.

AVERTISSEMENT DANGER

NE METTEZ PAS LA LAME EN CONTACT AVEC CES OBJETS !



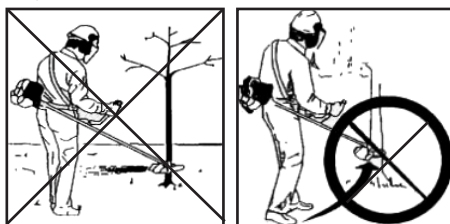
Avant de commencer à débroussailler, inspectez la zone de travail pour y déceler les obstacles tels que poteaux, piquets métalliques ou fil métallique. Si vous ne pouvez pas éliminer un obstacle, marquez son emplacement de façon à pouvoir l'éviter avec la lame. Les pierres et le métal émoussent ou endommagent la lame. Les fils métalliques peuvent se prendre dans la tête de coupe et flotter ou être projetés en l'air.

FAUCHAGE

Faucher signifie couper ou tondre en décrivant un arc régulier. Cela permet de nettoyer rapidement des surfaces où l'herbe ou les mauvaises herbes sont denses. N'utilisez pas cette technique pour couper des végétaux de grande taille, durs ou ligneux.

REMARQUE

N'utilisez pas les lames de débroussailleuses pour couper des arbres.



Vous pouvez faucher dans les deux sens ou dans un seul sens – de préférence dans le sens où les végétaux coupés sont projetés dans la direction opposée à l'utilisateur.

Pour ce faire, inclinez la lame légèrement vers le bas du côté concerné. Si vous fauchez dans les deux sens, une partie des végétaux coupés sera projetée vers vous.

Si vous constatez un choc en arrière lors de la coupe, il peut être dû à une lame émoussée ou à des végétaux trop épais et trop durs.

MÉLANGE DE CARBURANT

AVERTISSEMENT

Ne remplissez jamais le réservoir de carburant au maximum. Ne versez jamais de carburant dans le réservoir dans un lieu fermé et non aéré. Ne remplissez jamais

le réservoir à proximité d'un feu nu ou d'étincelles. Si vous renversez du carburant, essuyez-le absolument avant de mettre le moteur en marche. N'essayez jamais de faire le plein lorsque le moteur est chaud. Pour des résultats parfaits, veuillez utiliser un carburant normal sans plomb mélangé à une huile spéciale pour moteur à 2 temps à un rapport de mélange 30 :1. Veuillez respecter les instructions de mélange. Utilisez de l'essence sans plomb de marque ayant un indice d'octane au moins égal à 89. Cela évite d'endommager les conduites de carburant et autres pièces du moteur.

PROPORTION DE MÉLANGE 30:1

CARBURANT

Le moteur utilise un mélange 2 temps composé d'essence et d'huile 2 temps, dans une proportion de 30:1 (30 volumes d'essence pour 1 volume d'huile). N'employez que de l'huile pour moteur à 2 temps de haute qualité pour des moteur refroidis par air,

ESSENCE

Utilisez de l'essence sans plomb de marque ayant un indice d'octane au moins égal à 89.

Si la proportion du mélange de carburant est autre que 30:1, cela peut endommager le moteur. Respectez cette proportion.

STOCKAGE DU CARBURANT

Stockez le carburant uniquement dans des récipients propres, sûrs et agréés pour cette utilisation. Informez-vous des prescriptions locales relatives au type et au lieu de stockage de récipients de carburant et respectez-les.

IMPORTANT

Un mélange 2 temps peut se dissocier. Agitez bien le récipient de carburant avant chaque utilisation. Un carburant stocké vieillit. Ne produisez jamais une quantité de mélange supérieure à ce dont vous aurez vraisemblablement besoin en un mois.

MÉLANGE DE CARBURANT

Inspectez le réservoir de carburant; assurez-vous qu'il est propre et remplissez-le de carburant récent. Utilisez un mélange dont la proportion est de 30:1.

PRÉPARATIONS POUR LE SERVICE

NE MÉLANGEZ JAMAIS L'ESSENCE ET L'HUILE DIRECTEMENT DANS LE RÉSERVOIR DE CARBURANT.

IMPORTANT: le non-respect des instructions permettant de fabriquer un mélange de carburant correct peut entraîner des détériorations du moteur.

1. Lorsque vous fabriquez le mélange de carburant, ne mélangez que la quantité dont vous aurez besoin pour les travaux à effectuer. N'utilisez pas de carburant qui a été stocké pendant plus de deux mois. Un mélange de carburant stocké pendant plus de deux mois provoque des problèmes lors du démarrage et réduit la puissance du moteur. Éliminez tout mélange de carburant qui aurait dépassé ce délai et remplacez-le par un mélange récent.

AVERTISSEMENT DANGER

2. Ne remplissez jamais le réservoir au maximum (ne dépassez pas les 3/4 du volume du réservoir).
3. Ne versez jamais de carburant dans le réservoir dans un endroit fermé et non aéré.
4. Ne remplissez jamais le réservoir à proximité d'un feu nu ou d'étincelles.
5. Si vous renversez du carburant, essuyez-le absolument avant de mettre le moteur en marche.
6. N'essayez jamais de faire le plein lorsque le moteur est chaud.

LISTE DE CONTRÔLE (vérifier avant la mise en marche)

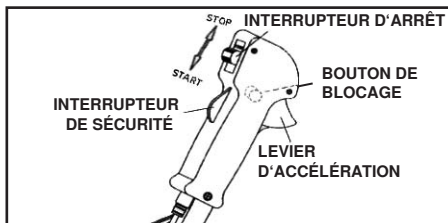
1. Vérifiez que les vis, boulons, écrous et éléments de fixation sont bien serrés.
2. Contrôlez la propreté du filtre à air. Débarrassez le filtre à air des saletés et autres avant de mettre le moteur en marche.
3. Vérifiez que le carter de protection est bien en place.
4. Vérifiez que le réservoir de carburant est étanche.
5. Contrôlez la lame pour déceler les fissures.

AVERTISSEMENT DANGER

Les gaz d'échappement de cet appareil contiennent des substances chimiques cancérigènes pouvant entraîner des malformations du fœtus et autres dysfonctionnements reproductifs.

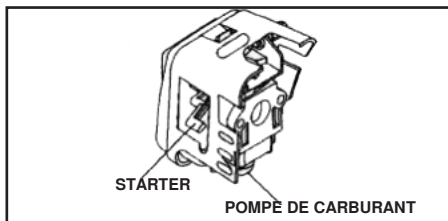
SERVICE



MISE EN MARCHÉ ET ARRÊT DU MOTEUR



DÉMARRAGE LORSQUE LE MOTEUR EST FROID

1. Mettez l'interrupteur d'arrêt en position „START“. Appuyez sur le levier d'accélération et bloquez-le à mi-parcours en actionnant le bouton de blocage du levier d'accélération, relâchez le levier d'accélération.
2. Appuyez 7 à 10 fois sur le bouton de pompage situé sur la pompe de carburant, jusqu'à ce que le carburant pénètre dans la pompe de carburant.



- Démarrage à froid: Glissez le starter sur la position "A" .
- Tenez fermement l'appareil par la poignée. Tirez le starter jusqu'à ce que le moteur s'amorce.
- Placez le clapet du starter en position „B”  (une vitesse excessive lorsque le starter est tiré „noie” le moteur, ce qui rend un démarrage ultérieur plus difficile).
- Tirez le starter jusqu'à ce que le moteur démarre. Si le réservoir de carburant n'était pas vide, tirez une à deux fois le starter – le moteur doit alors démarrer. Dès que le moteur a réagi, accélérez brièvement pour débloquer le levier d'accélération de sa position à mi-parcours et faire tourner le moteur au ralenti.
- Laissez chauffer le moteur à vide pendant 10 secondes à peu près.



DÉMARRAGE LORSQUE LE MOTEUR EST CHAUD N'UTILISEZ PAS LE STARTER !

Si le réservoir de carburant était vide, faites le plein et répétez les opérations 1, 5 à 7 sous la rubrique DÉMARRAGE LORSQUE LE MOTEUR EST FROID.

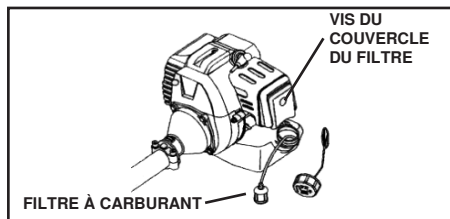
ARRÊTER LE MOTEUR

Mettez l'interrupteur d'arrêt en position „STOP”.

MAINTENANCE ET ENTRETIEN

FILTRE À AIR

- L'accumulation de poussière dans le filtre à air réduit la puissance du moteur, augmente la consommation de carburant et permet à des particules abrasives de pénétrer dans le moteur. Démontez et nettoyez le filtre à air chaque fois que c'est nécessaire, pour qu'il reste propre.
- Une légère pellicule de poussière à la surface s'élimine facilement en tapotant le filtre. En cas de dépôts importants, lavez le filtre en utilisant un solvant approprié.
- Retirez le couvercle du filtre en desserrant la vis du couvercle du filtre à air.



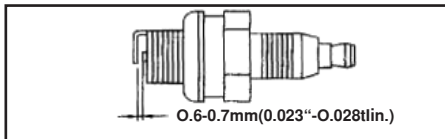
REMARQUE POUR LE RÉGLAGE DU CARBURATEUR

Ne réglez le carburateur qu'en cas de besoin. Si le carburateur vous pose des problèmes, contactez votre spécialiste. Un réglage incorrect peut endommager le moteur et entraîner une annulation de la garantie.

FILTRE À CARBURANT

- Le réservoir de carburant est équipé d'un filtre. Ce filtre se trouve sur l'extrémité libre de la conduite de carburant et on peut le retirer par l'orifice du réservoir, en utilisant un fil métallique muni d'un crochet ou un outil similaire.
- Vérifiez le filtre à carburant régulièrement. Ne laissez pas la poussière pénétrer dans le réservoir de carburant. Un filtre bouché entraîne des problèmes de démarrage du moteur ou des irrégularités de sa puissance.
- Remplacez le filtre s'il est encrassé.
- Si l'intérieur du réservoir est encrassé, vous pouvez le nettoyer en le rinçant avec de l'essence.

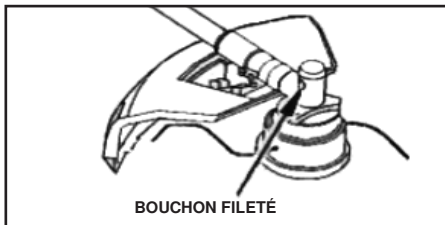
CONTRÔLE DE LA BOUGIE



N'essayez pas de dévisser la bougie lorsque le moteur est chaud car cela peut endommager les filets.

- Nettoyez ou remplacez la bougie lorsqu'elle est très encrassée par des dépôts huileux.
- Remplacez la bougie lorsque l'extrémité de l'électrode centrale est usée (arrondie).
- Ecart entre les électrodes : 0,6 - 0,7 mm
- Moment de serrage : 145 - 155 kg/cm

MAINTENANCE DE LA TRANSMISSION



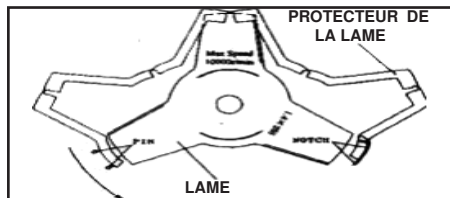
- Contrôlez le lubrifiant de la transmission toutes les 25 heures de service.
- Dévissez le bouchon fileté pour contrôler la lubrification de la transmission. Si vous ne voyez pas de graisse dans l'orifice de lubrification, rajoutez-en jusqu'à ce qu'elle sorte par l'orifice, en utilisant une pompe à graisse ou un tube de graisse courant. Ensuite, refermez bien le bouchon fileté. Utilisez une graisse spéciale pour engrenages.

TRAITEMENT DES PROBLÈMES

TRANSPORT, MANIEMENT

- Le protecteur de la lame doit être mis en place pour le transport et toute autre manipulation de l'appareil.

MISE EN PLACE DU PROTECTEUR DE LA LAME



Dépliez le protecteur de la lame et placez-le sur la lame, puis enfichez le protecteur de la lame (introduire les broches dans les orifices prévus).

- Arrêtez le moteur lorsque vous transportez l'appareil entre deux zones de travail.
- Le pot d'échappement reste chaud lorsqu'on a arrêté le moteur. Ne touchez jamais les pièces chaudes telles que le pot d'échappement.
- Vérifiez qu'il n'y a pas eu de fuite de carburant à partir du réservoir.

STOCKAGE PROLONGÉ

- Contrôlez; nettoyez et réparez l'appareil si nécessaire.
- Videz le réservoir.
- Mettez le moteur en marche afin de consommer le reste de carburant qui se trouve dans la conduite de carburant et dans le carburateur.
- Dévissez la bougie et versez une cuillère à café d'huile pour moteurs propre dans le cylindre, par l'orifice de la bougie; remettez la bougie en place.
- Rangez l'appareil dans un endroit propre, sec et sans poussière.

En règle générale, on peut éviter les **DÉRANGEMENTS** tels que les problèmes de démarrage du moteur, les irrégularités pendant le fonctionnement et les baisses de puissance en respectant ce mode d'emploi et en effectuant toutes les opérations de maintenance.

Si le moteur ne fonctionne pas correctement, vérifiez :

- si le circuit de carburant est en bon état et si le moteur est alimenté en carburant;
- si l'allumage est en bon état et si la bougie amorce correctement;
- si la compression du moteur est correcte.

LE MOTEUR NE DÉMARRE PAS

- Videz le carburant qui se trouve dans le réservoir.
- Faites le plein de carburant récent et propre.
- Vérifiez la propreté du filtre à carburant (remplacez le filtre si nécessaire.)
- Assurez-vous que les pièces du filtre à air sont propres.
- Montez une bougie neuve dont les électrodes sont correctement espacées.

- Si vous avez de sérieux problèmes avec cet appareil, n'essayez pas de le réparer vous-même mais confiez-en la réparation à votre spécialiste.

ÉLIMINATION ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Ne versez jamais les restes d'huile pour chaînes ni de mélange 2 temps dans l'évier ou les égouts, ni dans la terre; éliminez-les de manière écologique en les déposant dans un lieu de collecte, par exemple.










Si votre appareil devient inutilisable ou si vous n'en avez plus besoin, ne le jetez surtout pas avec les ordures ménagères mais éliminez-le de manière écologique. Videz bien le réservoir d'huile et le réservoir d'essence et déposez les restes dans un lieu de collecte. Déposez (également) l'appareil sur un site de récupération. Les pièces en matière synthétique et métalliques y seront triées et recyclées. L'administration de votre commune vous renseignera à ce sujet.

TRAITEMENT DES PROBLÈMES – TABLEAU SYNOPTIQUE

Symptôme	Origine possible	Solution
1. LE MOTEUR NE DÉMARRE PAS		
Problème au niveau du circuit de carburant	- Réservoir de carburant vide - Filtre à carburant bouché	- Faire le plein- - Nettoyer le filtre à carburant
Problème au niveau du carburant	- Carburant encrassé - Eau dans le carburant - Trop de carburant dans le cylindre - Mélange inapproprié	- Changer le carburant - Changer le carburant - Enlever la bougie et la nettoyer / la sécher - Changer le mélange
Bougie	- Bougie encrassée par des dépôts d'huile - Isolation endommagée - Mauvais écart entre les électrodes	- Nettoyer la bougie - Remplacer la bougie - Régler l'écart entre les électrodes (0,6-0,7 mm)
Problème au niveau du fil haute tension	- Fil haute tension cassé ou lâche - Bobine lâche	- Remplacer ou fixer - Fixer
Compression trop faible	- Segment de piston usé - Segment de piston cassé - Dépôts sur le segment de piston - Bougie lâche - Point d'impact entre le cylindre et le carter de vilebrequin non étanche	- Remplacer - Remplacer - Eliminer - Serrer - Eliminer
Compression correcte	- Problème au niveau du contact entre le fil haute tension et la bougie - Interrupteur d'arrêt défectueux ou court-circuit sur l'interrupteur	- Bien enficher la cosse de bougie - Réparer ou remplacer
2. BAISSÉ DE PUISSANCE		
Ratés lors de l'accélération	- Filtre à carburant bouché, manque de carburant	- Nettoyer le filtre et la conduite de carburant; régler le carburateur
Gaz d'échappement transparents, le carburateur gicle vers l'arrière	- Pot d'échappement encrassé par des dépôts d'huile	- Eliminer les dépôts d'huile
Compression trop faible	- Piston, segment de piston, cylindre usés	- Remplacer le piston, le segment de piston
Fuites au niveau du moteur	- Point d'impact entre le cylindre et le carter de vilebrequin non étanche	- Réparer
Fuites aux extrémités du vilebrequin	- Joint défectueux	- Remplacer le joint
	- Surchauffe du moteur - Chambre de combustion encrassée par des dépôts d'huile	- Ne pas utiliser l'appareil trop longtemps, à régime trop élevé ni le soumettre à une charge trop forte - Nettoyer la chambre de combustion
3. LE MOTEUR TOURNE DE FAÇON IRRÉGULIÈRE		
Cognements dans le moteur	- Piston, segment de piston, cylindre usés - Axe de piston, piston usés - Palier de vilebrequin usé	- Remplacer le piston, le segment de piston - Remplacer l'axe de piston, le piston - Remplacer le palier
Cognement métallique	- Surchauffe du moteur - Chambre de combustion encrassée par des dépôts d'huile - Essence inappropriée	- Ne pas utiliser l'appareil trop longtemps, à régime trop élevé ni le soumettre à une charge trop forte - Nettoyer la chambre de combustion - Utiliser une essence ayant le bon indice d'octane
Le moteur a des ratés	- Eau dans le carburant - Mauvais écart entre les électrodes - Mauvais écart entre les contacts	- Changer le carburant - Régler l'écart entre les électrodes (0,6-0,7 mm) - Régler l'écart entre les contacts (0,3-0,4 mm)
4. LE MOTEUR S'ARRÊTE SUBITEMENT		
	- Réservoir vide - Bougie encrassée par des dépôts d'huile / court-circuit - Cosse de bougie desserrée	- Faire le plein - Nettoyer la bougie - Enficher

VEILIGHEIDSSYMBOLEN EN INTERNATIONALE SYMBOLEN

In deze gebruiksaanwijzing worden veiligheidssymbolen alsmede internationale symbolen en pictogrammen beschreven, die op het apparaat aangebracht kunnen zijn. Leest u de gebruiksaanwijzing, opdat u met alle informatie met betrekking tot veiligheid, montage, gebruik, onderhoud en reparatie bekend bent.

SYMBOOL	BETEKENIS
	<ul style="list-style-type: none"> • LEEST U DE GEBRUIKSAANWIJZING Wanneer u zich niet aan de bedieningsvoorschriften en veiligheidsvoorzorgen in de gebruiksaanwijzing houdt, dan kan er ernstig letsel optreden. Lees voor de start en het gebruik van dit apparaat de gebruiksaanwijzing.
	<ul style="list-style-type: none"> • DRAAG HOOFD-/OOG- EN GEHOORBESCHERMING WAARSCHUWING: Weggelingerde voorwerpen kunnen tot ernstig oogletsel, bovenmatig lawaai kan tot gehoorverlies leiden. Draag bij het gebruik van dit apparaat oog- en gehoorbescherming. Vallende voorwerpen kunnen zwaar hoofdletsel veroorzaken. Bij het gebruik van deze machine hoofdbescherming dragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • HOUD ANDERE PERSONEN OP AFSTAND WAARSCHUWING: Let er goed op dat zich in een omtrek van 15 m vanaf uw werkterrein, niemand bevindt. Dit geldt in het bijzonder voor kinderen en dieren.
	<ul style="list-style-type: none"> • VOETBESCHERMING EN HANDSCHOENEN DRAGEN Bij het gebruik van dit apparaat vaste laarzen en handschoenen dragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • WAARSCHUWINGSSYMBOOL Wijst op risico's, waarschuwingsaanwijzingen of op een reden om bijzondere voorzichtigheid in acht te nemen. Kan samen met andere symbolen of pictogrammen worden gebruikt.
	<ul style="list-style-type: none"> • AFSTAND VAN DE HANDGREEP Pijlrichting waarin de handgreep moet worden geïnstalleerd. De positie mag niet overschreden worden!
	<ul style="list-style-type: none"> • OPGELET: HEET OPPERVLAK Raak nooit een hete uitlaat of een hete ombouw of een hete cilinder aan. U kunt daarbij verbrandingen oplopen. Deze onderdelen worden bij het gebruik uiterst heet en blijven ook na het uitschakelen van het apparaat nog korte tijd heet.
	<ul style="list-style-type: none"> • LETSELRISICO! Let op weggelingerde voorwerpen.
 <p>10.000 min⁻¹ 10.000 min⁻¹</p>	<ul style="list-style-type: none"> • MAXIMAAL TOERENTAL Maximaal toerental van het maaiaparaat. Het apparaat mag niet met een hoger toerental worden bediend.

Benzine Bosmaaier

INLEIDING

Hartelijk dank dat u voor onze bosmaaier gekozen heeft. Deze handleiding legt uit hoe u de bosmaaier correct gebruikt. Lees de gebruikershandleiding bij dit toestel zorgvuldig door, gebruik het toestel op de correcte manier en neem tijdens het gebruik steeds de veiligheid in acht. Gelieve er rekening mee te houden dat door mogelijke technische wijzigingen de gegevens van uw apparaat mogelijk niet overeenstemmen met de gegevens in deze handleiding.

TECHNISCHE GEGEVENS

MODEL	BT 2640 - BT 3340
Hoofdeenheid transmissie	automatische centrifugaalkoppeling; Conisch tandwiel met spiraalvertanding; aandrijfas
max. toerental van de tandwielas (t/min)	7500 - 7000
max. motoroerental (t/min)	10.000
stationair toerental (t/min)	2800 ±150
trilling aan de handgreep (m/s ²)	≤ 7,5 - ≤ 8,8 [K 1,5 m/s ²] EN ISO 11806
geluidsdrukniveau L _{pA} [dB(A)]	≤ 96 [K 3,0 dB(A)] EN ISO 11806
geluidsniveau L _{WA} [dB(A)]	≤ 112
tandwielreductie	17 : 22
draairichting mes	linksdraaiend (van bovenaf gezien)
soort handgreep	dubbele handgreep
Motor motoromschrijving	1E34F-E - 1E36F-E
type	luchtgekoelde, zuigergestuurde tweetakt-Ottomotor
slagvolume (cm ³)	25,4 - 32,6
max. vermogen (kW bij t/min)	0,7/7500 - 0,9/7000
carburateurtype	membraancarburateur
ontsteking	contactloze elektronische ontsteking
startersoort	trekstarter
soort brandstof	tweetaktmengsel (30:1)
tankinhoud (l)	0,65 - 1,0
brandstofverbruik (g/kWh)	≤550 - ≤500
Droog gewicht (kg)	6,5 - 7,5
Lengte van de hoofdsteel (mm)	1500
Lengte van de aandrijfas (mm)	1522
Standaardmes (mm)	CG420-2 255 mm 3-tands (255 x 1,4)

Technische gegevens zijn zonder voorafgaande aankondiging, aan veranderingen onderhevig.

Alle gegevens, beschrijvingen en afbeeldingen in deze gebruiksaanwijzing geven de stand van zaken weer, zoals die is op het moment van publicatie en zijn zonder voorafgaande aankondiging aan veranderingen onderhevig. Het kan zijn dat er op de afbeeldingen optionele apparatuur en onderdelen staan weergegeven. Tevens bestaat de mogelijkheid dat op de afbeeldingen niet de gehele standaarduitrusting wordt weergegeven.

Geluid emissiewaarden volgens Gereedschappen en product veiligheids wetgeving GPSG en de EG Machinerichtlijnen: Het geluidsniveau op de plaats waar u werkt, kan 80 dB (A) overschrijden. In dat geval moet de gebruiker van het apparaat geluidsbeschermende maatregelen nemen (bijv. het dragen van een gehoorbeschermers).



Opgelet: Geluidsreductie! Zorg ervoor dat u bij ingebruikneming de regionaal geldende voorschriften in acht neemt.

VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN EN VOORZORGSMAATREGELEN

De actueel toepasselijke veiligheidsvoorschriften en voorzorgsmaatregelen moeten in acht worden genomen. Zoals met alle motorgestuurde apparatuur moet ook bij het gebruik van dit apparaat de benodigde zorgvuldigheid in acht worden genomen. STELT U ZICHZELF EN ANDEREN NIET AAN RISICO'S BLOOT. Houdt u zich aan de volgende algemene voorschriften. Laat anderen dit apparaat niet gebruiken, tenzij ze de

benodigde zorgvuldigheid in acht nemen, de gebruiksaanwijzing aandachtig gelezen hebben en daardoor goed weten hoe ze met het apparaat moeten omgaan.

- Draag altijd een veiligheidsbril om uw ogen te beschermen. Draag de juiste kleding, draag geen wijvallende kleren of sieraden, die in de bewegende onderdelen van het apparaat vast zouden kunnen komen te zitten. Draag altijd veilige, stevige, slipvaste schoenen. Lang haar dient opgebonden te worden. Aangeraden wordt om bij het werken met het apparaat, de benen en de voeten te bedekken als beveiliging tegen rondvliegende voorwerpen.
- Controleer het complete apparaat op de losse onderdelen (moeren, bouten, schroeven enz.) en beschadigingen. Repareer zonodig het apparaat en vervang zonodig defecte onderdelen, voordat u met het apparaat aan de slag gaat.
- GEBRUIK bij het werken met dit apparaat geen andere onderdelen dan de onderdelen die door onze onderneming worden aanbevolen. Anders zouden de bediener van het apparaat of buitenstaanders die zich in de buurt van het apparaat ophouden, ernstig letsel kunnen oplopen. Ook zou het apparaat beschadigd kunnen worden.
- Zorg ervoor dat er geen olie of brandstof op de handgrepen komt.
- Gebruik bij het maaien altijd de juiste handgrepen en de schoudergordel.
- Niet roken bij het maken van het brandstofmengsel of bij het vullen van de tank.
- Maak het brandstofmengsel niet wanneer u zich in een gesloten ruimte of in de buurt van open vuur bevindt. Zorg voor voldoende ventilatie.
- De brandstof altijd mengen en opslaan in een goed gemarkeerde tank die door lokale verordeningen en voorschriften voor dat doel is goedgekeurd.
- Verwijder de tankdop nooit wanneer de motor nog loopt.
- De motor mag in afgesloten ruimtes of gebouwen niet worden gestart. Ook mag men de motor in afgesloten ruimtes of gebouwen niet laten draaien. De uitlaatgassen van de motor bevatten het gevaarlijke koolmonoxide.
- Probeer nooit om bij een draaiende motor - terwijl u de bosmaaier met de draaggordel omgehangen hebt - instellingen aan de motor uit te voeren. Leg het apparaat voor het uitvoeren van instellingen altijd op een vlak en vrij oppervlak..
- Gebruik het apparaat niet als het beschadigd is of als het verkeerd is ingesteld. Verwijder nooit de beschermkap van het apparaat. Anders kunnen de bediener van het apparaat of buitenstaanders die zich in de buurt bevinden, ernstig letsel oplopen. Ook kan het apparaat beschadigd worden.
- Controleer het terrein dat u gaat maaien en verwijder alle voorwerpen, die in de maaikop terecht zouden kunnen komen. Verwijder ook alle voorwerpen, die door het apparaat bij het maaien zouden kunnen worden weggeslingerd.
- Houd kinderen op afstand. Toeschouwers dienen op veilige afstand van het werkterrein te worden gehouden, d.w.z. op minstens 15 meter afstand.
- Laat het apparaat nooit onbeheerd achter.

- Gebruik dit apparaat uitsluitend voor werkzaamheden, waarvoor het volgens deze gebruiksaanwijzing is bedoeld.
- Neem niet teveel hooi op uw vork. Let er steeds op dat u in een veilige houding werkt. Gebruik het apparaat niet wanneer u op een ladder staat of wanneer u anderszins geen stabiele ondergrond heeft.
- Houd uw handen en voeten tijdens het werken met het apparaat uit de buurt van de maaikop.
- Gebruik het apparaat niet om rondslingerende voorwerpen mee weg te vegen.
- Gebruik het apparaat niet wanneer u moe bent of ziek bent of wanneer u onder invloed verkeert van medicijnen, drugs of alcohol.
- Gebruik alleen onbeschadigde maaikoppen. Mocht u bij het maaien op een steen of op een ander obstakel stuiten, schakel de motor dan uit en controleer de maaikop. Een kapotte of slecht uitgebalanceerde maaikop mag niet meer worden gebruikt. VOLG DE GEBRUIKSAANWIJZINGEN OP VOOR HET VERVANGEN VAN ONDERDELEN.
- Bewaar het apparaat niet in een gesloten ruimte, waar brandstofdampen in contact kunnen komen met een open vlam (bijv. van boilers, verwarmingsinstallaties, fornuizen enz.). Bewaar het apparaat altijd in een gesloten en goed geventileerde ruimte.
- Zorg ervoor dat uw apparaat veilig en correct functioneert. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de vakhandel. Het gebruiken van andere onderdelen of accessoires kan een potentieel risico voor de bediener van het apparaat met zich meebrengen, kan het apparaat beschadigen en kan het recht op de garantie laten vervallen.
- Maak het apparaat helemaal schoon, met name de brandstoftank, de omgeving van de brandstoftank en het luchtfilter.
- Zorg ervoor, wanneer u brandstof gaat bijvullen, dat de motor is uitgeschakeld en afgekoeld. Doe nooit brandstof in de tank als de motor loopt of warm is. Wanneer u brandstof morst, moet u de gemorste hoeveelheid helemaal opdeuken en het daarvoor gebruikte materiaal correct afvoeren, voordat u de motor start.
- Werk op een afstand van minstens 15 meter van anderen die aan het werk zijn of van buitenstaanders.
- Altijd wanneer u een gebruiker van het apparaat nadert, maakt u hem op uw aanwezigheid attent en zorgt u ervoor dat hij de motor uit zet. Let er op dat u de gebruiker van het apparaat niet laat schrikken en dat u hem niet afleidt, omdat dit tot onveilige situaties kan leiden.
- Raak de maaikop nooit aan wanneer de motor loopt. Wanneer het nodig mocht zijn om de beschermkap of de maaikop te controleren, dan dient u zich ervan te overtuigen dat de motor is uitgeschakeld en de maaikop niet meer draait.
- De motor dient uitgeschakeld te worden, wanneer men zich met het apparaat van de ene werkplek naar de andere begeeft.
- Let erop dat u de maaikop niet tegen stenen of tegen de grond aan laat slaan. Wanneer er ruw met het apparaat wordt omgesprongen, verkort dat de

levensduur van het apparaat en leidt dat tot een onveilige werksituatie voor zowel de bediener van het apparaat als voor alle omstanders.

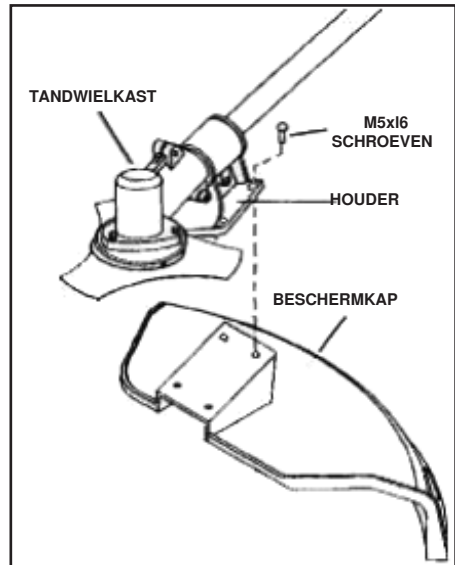
- Let op onderdelen die los gaan zitten of oververhit raken. Schakel het apparaat onmiddellijk uit en controleer het zorgvuldig, wanneer u iets ongewoons aan het apparaat opvalt. Laat het apparaat zonodig door een erkend vakman nakijken. Werk nooit verder met een apparaat dat mogelijk niet goed functioneert.
- Raak bij het starten of tijdens het werken met het apparaat nooit hete onderdelen aan, zoals de uitlaatdemper, de hoogspanningskabel of de bougie.
- Na het uitschalen van de motor is de uitlaatdemper nog steeds heet. Plaats resp. leg het apparaat daarom nooit op plaatsen, waar zich ontbrandbare materialen (bijv. droog gras etc.), brandbare gassen of vloeistoffen bevinden.
- Wees bij het werken met dit apparaat extra voorzichtig bij regen of direct nadat het geregend heeft, omdat de grond dan glibberig kan zijn.
- Laat de gashandel direct los, wanneer u uitglijdt of op de grond valt.
- Let er op dat u het apparaat niet op de grond laat vallen of tegen obstakels aan laat stoten.
- Voordat u het apparaat gaat instellen of voordat u er reparaties aan gaat uitvoeren, dient u beslist de motor uit te zetten en haalt u de bougiestekker uit de bougie.
- Wordt het apparaat voor een langere periode opgeslagen, dan haalt u de brandstof uit de brandstoftank en de carburateur, reinigt u de onderdelen, brengt u het apparaat naar een veilige plaats en overtuigt u zich ervan dat de motor is afgekoeld.
- Inspecteer het apparaat regelmatig, om er zeker van te zijn dat het apparaat veilig en efficiënt werkt. Voor een uitgebreidere inspectie neemt u contact op met de speciaalzaak.
- Houd het apparaat uit de buurt van vuur en vonken.
- Aangenomen wordt dat het zogeheten Raynaud-syndroom, dat de vingers van sommige mensen aantast, door de invloed van trilling en kou kan worden veroorzaakt. De invloed van trilling en kou kan een kriebelend of brandend gevoel in de vingers veroorzaken, dientengevolge waarvan de vingers hun kleur verliezen en gevoelloos worden. U wordt nadrukkelijk aangeraden om de volgende veiligheidsmaatregelen in acht te nemen, omdat niet bekend hoe lang die invloed van trillingen en kou minimaal moet duren om de klachten eventueel te laten ontstaan.
- Houd uw lichaam warm, met name uw hoofd, nek, gewrichten, handen en polsen. Zorg voor een goede doorbloeding, door tijdens het werken regelmatig pauzes in te lassen en stevige armoevingen te doen en niet te roken.
- Beperk het aantal werkuren.. Plan voor de resterende werkuren van een dag, werkzaamheden waarbij u niet met de bosmaaier of met een andere met de hand te bedienen machine hoeft te werken.
- Wanneer u in uw vingers een onaangenaam gevoel krijgt, wanneer er rode plekken en zwellingen op-

treden, gevolgd door verbleking en gevoelloosheid, dient u naar de dokter te gaan, voordat u zich weer aan kou en trillingen blootstelt.

- Draag altijd gehoorbescherming: voortdurend lawaai gedurende een langere periode kan tot verslechtering van het gehoor en zelfs tot gehoorverlies leiden.
- Om uzelf tegen omlaag vallende takken te beschermen, dient u complete hoofd- en gezichtsbescherming te dragen.
- Draag slippvrije, duurzame werkhandschoenen voor een betere grip op de handgrepen van de bosmaaier. Handschoenen verminderen bovendien de overbrenging van de trillingen van het apparaat op uw handen.
- **WAARSCHUWING:** Binnen het werktelein van de bosmaaier moet men ook nog tijdens het uitlopen van het apparaat, rekening houden met risico's.

MONTAGE

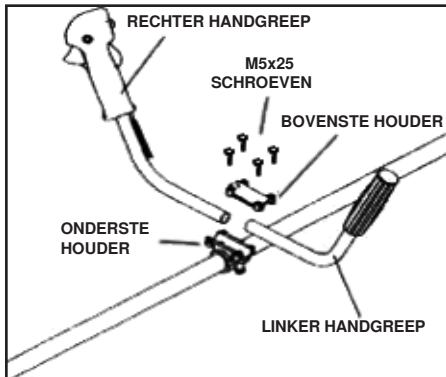
MONTAGE VAN DE BESCHERMKAP



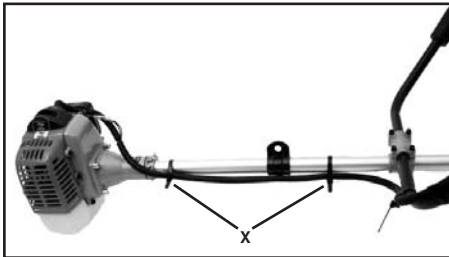
Monteer de beschermkap met de meegeleverde houder en de schroeven op de steel van het apparaat. Zet de houder in de juiste positie en draai de schroeven vast.

Opgelet: Bij het maaien met een mesblad wordt het zwarte verlengstuk van de beschermkap verwijderd. Bij het maaien met de draadsnijkop moet het zwarte verlengstuk van de beschermkap echter altijd worden aangebracht.

MONTAGE VAN DE HANDGREEP

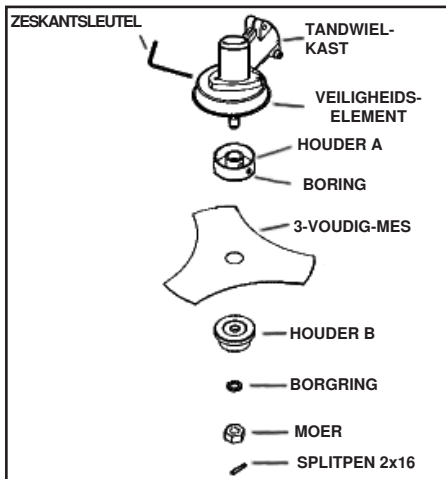


Monteer de handgreep op de houder. Zet de handgreep op een voor u comfortabele werkstand en draai de vier schroeven M5x25 vast.



Er zijn 2 kabelbevestigingsbeugels inbegrepen in de accessoires. Bevestig de kabel op de handgreep met behulp van de twee kabelbevestigingsbeugels, zoals aangegeven op de illustratie (X).

MONTAGE VAN HET MES



Houd voor het monteren de volgende volgorde aan: monteer houder A, het 3-tands-mes, houder B, de getande borgring en zet tenslotte alles vast met de moer met linkse schroefdraad.

Breng de boringen in tandwielkast en houder A op elkaar en steek er een zeskantsleutel in (S = 4 mm).

Draai de bevestigingsmoer van het mes met een passende moersleutel stevig vast. Draaien tegen de richting van de wijzers van de klok in.

Steek de 2x16-splitpen in de daarvoor bedoelde boring en buig hem open.

WAARSCHUWING ⚠ VOORZICHTIG

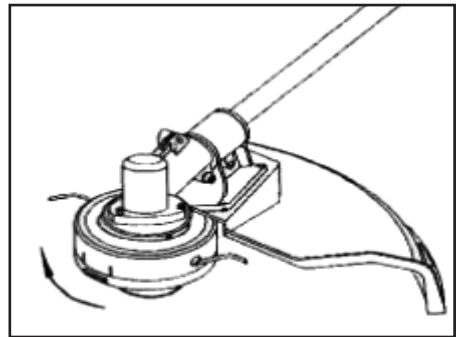
MOTOR BIJ BOVENMATIG TRILLEN ONMIDDELIJK STOPZETTEN!

Bovenmatig trillen van het mes wijst op een fout bij het monteren. Schakel de motor onmiddellijk uit en controleer het mes. Een mes dat niet op de juiste wijze is gemonteerd, kan letsel veroorzaken.

Gebruik het apparaat alleen samen met originele snij- en maaiwerktuigen van de fabrikant.

MONTAGE VAN DE DRAADSNIKKOP

WAARSCHUWING! ⚠ VOORZICHTIG!



Draai aan de schroefdraadbout van de aandrijfjas, zodat de boring van het adapterplaatje op gelijke hoogte zit met de boring in de steel van het apparaat, en steek de zeskantsleutel erin om te blokkeren.

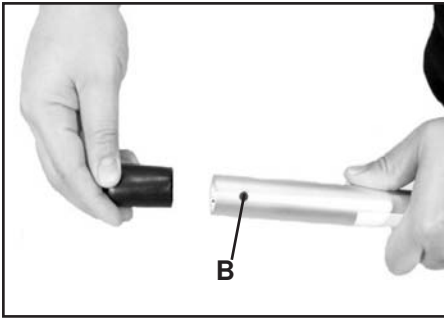
Houder A moet gebruikt worden. Houder B, de getande borgring en de splitpen goed bewaren. Deze onderdelen heeft u bij het monteren van de maaikop niet nodig.

Draai de maaikop op de schroefdraadbout (tegen de richting van de wijzers van de klok in) tot hij vast zit. Trek de zeskantsleutel eruit.

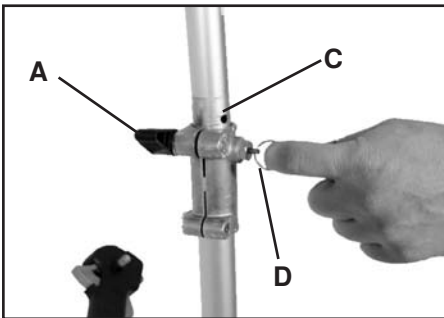
Let erop dat op de beschermkap, bij het maaien met de draadsnikkop, altijd het zwarte verlengstuk van de beschermkap is aangebracht.

Montage van de schacht

Omwille van een vergemakkelijkt transport en gemakkelijker bewaring is dit apparaat met een gedeelde schacht uitgerust. Gelieve voor de montage als volgt te werk te gaan:



Beschikbaar beschermdopje van de onderste schacht aftrekken. Vleugelmoer A losdraaien, - er niet helemaal afdraaien.



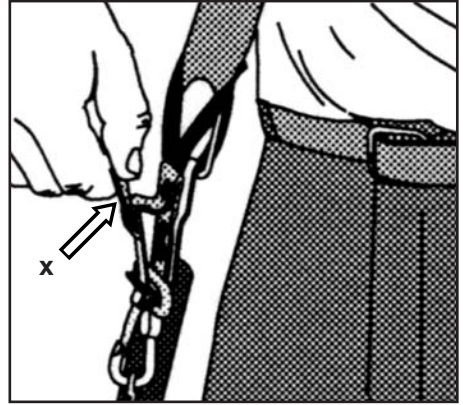
Onderste schacht in de schachtkoppeling C introduceren en tegelijkertijd blokkeerpen D uittrekken. Onderste schacht volledig tot aan de aanslag inschuiven en blokkeerpen loslaten. De blokkeerpen moet in de opening B zijdelings in de onderste schacht vast klikken. Eventueel onderste schacht lichtjes heen en weer draaien tot de blokkeerpen veilig vast klikt. Vervolgens vleugelmoer A vastschroeven.

MONTEREN EN OMDOEN VAN DE SCHOUDER-GORDEL



Doe de schoudergordel om, zoals op de afbeelding wordt getoond. Het heupkussentje bevindt zich op de rechterheup. Bevestig de karabijnhaak van de gordel

in de steelhouder. Stel de gordel in op uw lichaams- lengte.



LET OP: Deze draaggordel heeft een veiligheidsvoorziening, opdat in noodgevallen de gordel direct van het apparaat gescheiden kan worden. Trek daartoe krachtig aan de rode trekklus (afb. x) van de gordel. De gordel is daarmee direct van de bevestigings- voorziening gescheiden.

REGELS VOOR VEILIG GEBRUIK

WAARSCHUWING ⚠ GEVAAR

Alle modellen trimmers en bosmaaiers kunnen kleine stenen, stukjes metaal of andere kleine voorwerpen alsmede maaigoed in het rond slingeren. Lees daarom de volgende voorschriften voor een veilig gebruik van het apparaat, zorgvuldig door. Hou rekening met de aanwijzingen die in uw gebruikershandboek staan.

Lees het gebruikershandboek zorgvuldig door. Maakt u zichzelf vertrouwd met de besturingselementen en met het op correcte wijze gebruiken van het apparaat. Leer hoe u het apparaat kunt afremmen en de motor kunt uitschakelen. Lees verder hoe u het omgehangen apparaat snel kunt afhaken. Geef niemand toestemming om het apparaat te gebruiken, zonder dat hij of zij tevoren goed op de hoogte is gebracht van de werking van het apparaat. Zorg ervoor dat de bediener de juiste veiligheidsuitrusting draagt voor voeten, benen, gezicht en gehoor. Ga er niet vanuit dat de beschermkap alleen uw ogen tegen rondvliegende objecten beschermt. Houd toeschouwers, kinderen en huisdieren uit de buurt van uw werkterrein. Geef kinderen nooit de gelegenheid om met het apparaat te werken of te spelen. Sta andere personen niet toe om de GEVARENZONE te betreden. De gevarenszone is een zone met een actieradius van 15 meter (ongeveer 16 stappen) rondom de bediener van het apparaat.

Sta erop dat personen in de RISICOZONE buiten de GEVARENZONE een veiligheidsbril dragen om zich tegen rondvliegende voorwerpen te beschermen. Wanneer het apparaat op plaatsen moet worden gebruikt alwaar zich onbeschermde personen ophouden,

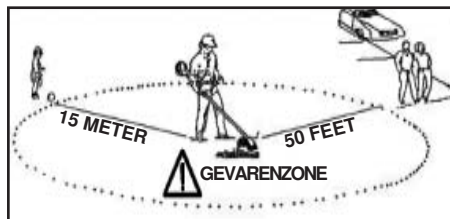
werkt u dan met een laag toerental, om het risico van rondvliegende voorwerpen te verminderen.

Het apparaat mag alleen worden gebruikt als de STOP-schakelaar goed werkt.

Controleer bij wijze van routine regelmatig of het maaierwerktuig stopt met draaien, zodra de motor stationair loopt.

WAARSCHUWING GEVAAR

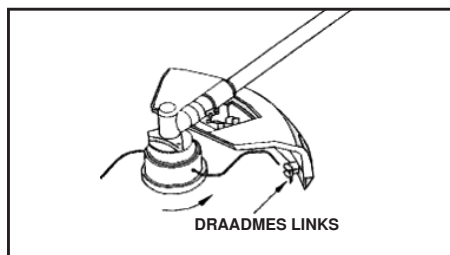
Buiten de veiligheidsuitrusting voor hoofd, ogen, gezicht en gehoor, dient u ook slipvaste veiligheidsschoenen te dragen, die uw steun op een glibberige ondergrond verbeteren. Draag geen stropdassen, sieraden of wijdvallende kleding, die in het apparaat vast zouden kunnen komen te zitten. Draag geen open schoenen en werk nooit blootsvoets of met blote benen. In bepaalde situaties moet u totale gezichts- en hoofdbescherming dragen. Wees alert op terugslag en stoten van het apparaat.



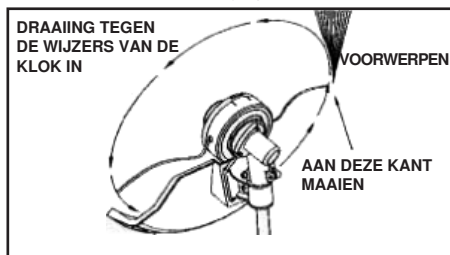
IN DER GEFAHRENZONE, D.H. IM UMKREIS VAN IN DE GEVARENZONE, D.W.Z. IN EEN CIRKEL VAN 15 METER RONDOM DE BEDIENER, MAG ZICH –MET UITZONDERING VAN DE BEDIENER VAN HET APPARAAT- NIEMAND OPHOUDEN. DE BEDIENER MOET EEN VEILIGHEIDSUITRUSTING VOOR OGEN, GEHOOR, GEZICHT, VOETEN EN BENEN DRAGEN. PERSONEN DIE ZICH BINNEN DE GEVARENZONE OF BINNEN DE RISICOZONE BUITEN DE GEVARENZONE BEVINDEN, DIENEN TER BESCHERMING TEGEN RONDVLIEGENDE VOORWERPEN, EEN VEILIGHEIDSBRL TE DRAGEN. HET RISICO WORDT KLEINER NAARMATE MEN ZICH VERDER UIT DE BUURT VAN DE GEVARENZONE BEVINDT.

MAAIEN MET DE DRAADSNIJKOP

WAARSCHUWING GEVAAR



Wordt de draadsnijkop gebruikt, dan moet het zwarte verlengstuk aan de beschermkap worden gezet. Het snijdraad kan anders in het rond slaan, wanneer het te lang is. Gebruik altijd de beschermkap met draadmes wanneer u met de draadsnijkop werkt.



Voor bijna al het maaierwerk is het praktisch om de maaikop wat schuin te houden, zodanig dat het contact tussen maaigoed en snijdraad daar plaatsvindt, waar de draad zich van de bediener en de beschermkap af weg beweegt (zie afbeelding). Zo worden meegegrepen voorwerpen en maaigoed VAN DE BEDIENER weg geslingerd.

Draait de draad IN DE RICHTING VAN DE WIJZERS VAN DE KLOK, dan moet het DRAADMES aan de rechterkant van de beschermkap worden aangebracht.

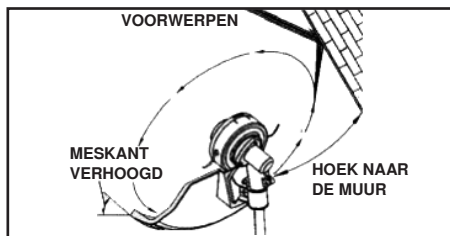
WAARSCHUWING GEVAAR

Wanneer u de maaikop de verkeerde kant op laat neigen, dan worden meegegrepen voorwerpen en maaigoed IN UW RICHTING geslingerd. Wanneer u de maaikop vlak boven de grond houdt, zodat de draad boven zijn totale straalcirkel uit maait, worden meegegrepen voorwerpen en maaigoed IN UW RICHTING geslingerd, de belasting maakt de motor trager en het draad wordt snel opgebruikt.

Gebruik alleen het kwalitatief hoogwaardige Monofilnylondraad met een diameter van 2,5 mm. Gebruik nooit draad met draadversteving in plaats van nylon snijdraad. Zet in de draadsnijkop uitsluitend nylon snijdraad met de juiste diameter.

Extra voorzichtigheid is geboden wanneer u boven blinkende oppervlaktes en grind werkt, omdat het draad kleine stenen met hoge snelheid in het rond kan slingeren. De beschermkap aan het apparaat kan geen voorwerpen tegenhouden die van harde oppervlaktes terugkaatsen.

TRIMMEN



Goed trimmen betekent dat u de trimmer voorzich-

tig door het materiaal, dat u wilt gaan maaien, heen voert. Hou de maaikop zo schuin, dat meegegrepen voorwerpen en snijgoed van u weg worden geslingerd. Wanneer u vlak tegen een obstakel zoals een schutting, een muur of een boom gaat maaien, benader dit obstakel dan in een zodanige hoek, dat voorwerpen die vanaf het obstakel terugstuiten, niet in uw richting vliegen. Beweeg de maaikop langzaam, tot het gras tot het obstakel aan toe is gesneden; druk de snijdraad echter niet tegen het obstakel aan. Wanneer u tot aan een afrastering van ijzergaas of andersoortig gaas gaat maaien, let er dan goed op dat u alleen tot aan het draad maait. Leidt u het apparaat te ver, dan kan het snijdraad zich om het gaas heen wikkelen. Met de trimmer kunt u ook afzonderlijke, dikkere stengels snijden. Plaats hiertoe de snijdraad vlak boven de basis van de stengel, nooit verder omhoog, omdat de stengel kan terugslingeren en de draad daarin verstikt kan raken. In plaats van zulke stengels in één slag af te snijden, gebruikt u alleen het uiteinde van het draad, en snijdt u langzaam door de stengel.

WAARSCHUWING GEVAAR

Gebruik geen metalen mes voor de randen of voor het kortwieken.



KORTWIEKEN EN RANDEN KNIPPEN

Beide handelingen geschieden met de maaikop gekanteld in een scherpe hellingshoek ten opzichte van de bodem. Kortwieken is het verwijderen van de gehele begroeiing. Wat resteert is kale grond. Bij het knippen van de randen wordt het gras daar geknipt, waar het over een trottoir of over een straat heen is gegroeid. Houd zowel bij het knippen van de randen als bij het kortwieken het apparaat in een scherpe hellingshoek en tegelijkertijd zo dat snijgoed en vuil en stenen niet in uw richting worden geslingerd. Ook niet wanneer ze vanaf een hard oppervlakte terugstuiten. De beide werkwijzen staan weliswaar op de afbeeldingen afgebeeld, maar toch moet iedereen die met het apparaat werkt, zelf de hellingshoek bepalen die het beste bij zijn lichaamslengte en zijn werksituatie past.

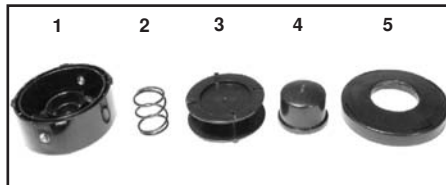


WAARSCHUWING GEVAAR

Maai niet op plaatsen waarop zich afrasteringsdraad bevindt. Draag altijd uw veiligheidsuitrusting. Maai nooit op plaatsen waar niet goed te zien is, wat het apparaat precies maait.

Verwisselen van de draadspool

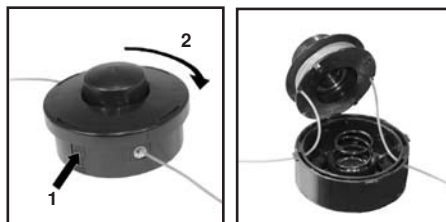
De draadkop bestaat uit de volgende onderdelen:



1. Spoolhuis
2. Veer
3. Draadspool
4. Klikknop
5. Deksel

Druk (afbeelding, stap 1) op de blokkeersluiting aan de zijkant van het spoolhuis. Draai (afbeelding, stap 2) vervolgens het deksel van de spoel ca. 1,5 cm in de richting van de wijsers van de klok. Deksel 5 wordt daardoor ontgrendeld en kan worden verwijderd.

Verwijder eerst de klikknop 4 en verwijder daarna de lege draadspool 3 uit het spoolhuis. Steek de beide draden van de nieuwe spoel door de oogjes in het spoolhuis, zoals in de afbeelding wordt getoond. De draadeinden blijven daarbij in de beide transportklemmen in de spoel vastgeklemd.



Zet de draadspool in het spoolhuis. Spoel zo draaien dat de vastgeklemd draadeinden direct voor de draadoogjes in het spoolhuis liggen. Let erop dat de veer 2 op de juiste wijze onder de spoel zit. Zet de klikknop weer op de spoel. Daarna het deksel in de 4 geleidingen zetten en met een draai van 1,5 cm tegen de richting van de wijsers van de klok in, vergrendelen. Trek nu gelijktijdig stevig aan de beide draadeinden. Deze worden daardoor uit de transportklemmen van de spoel losgemaakt. De maaikop is weer klaar voor gebruik.

U kunt ook zelf de draad opwikkelen. Gebruik daarvoor alleen de voorgeschreven draad met een 2,5 mm doorsnede.



Gebruik 2 aparte draden van ca. 2,1 m lengte. De draadspool heeft voor het inbrengen van de draadendein 2 oogjes. Steek het eind van elke draad in een oogje. Draad in de pijlrichting in het oogje schuiven, zoals op de onderzijde van de spool staat aangegeven. Schuif elke draad ca. 2 cm door de oogjes. Dan de beide draden samen in de hand pakken en in de aangegeven pijlrichting opwickelen.



Tenslotte van beide draden een draadeinde in de transportklemmen van de spool vastklemmen, zoals op de afbeelding staat weergegeven. De spool is nu weer klaar om in het spoelhuis gezet te worden. Ga met het inzetten van de spool te werk, zoals dat boven verder staat beschreven.

MAAIEN MET EEN MES

Er zijn veel verschillende soorten messen. De meest gebruikte soorten zijn echter de volgende: BOSMAAIER-BLAD – wordt gebruikt voor het maaien van onderhout en onkruid met een stengeldiameter tot ca. 15 mm. Met deze bosmaaier kan alleen een 3-tands-mes van dit type (255 mm) worden gebruikt.

WAARSCHUWING GEVAAR

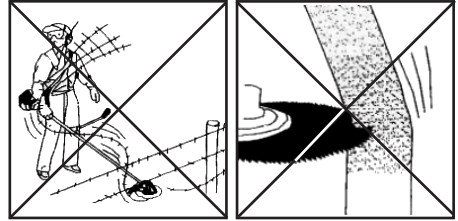
Gebruik altijd de schoudergordel. Stel de gordel en de ophangvoorziening aan het apparaat altijd zo in, dat het apparaat een paar centimeter boven de grond hangt. Maaikop en beschermkap moeten in alle richtingen horizontaal zijn gepositioneerd. Draag het apparaat aan de gordel aan uw rechterkant.

WAARSCHUWING GEVAAR

Maaï niet met stompe, gescheurde of beschadigde metalen messen.

WAARSCHUWING GEVAAR

RAAK DEZE VOORWERPEN NIET MET HET MES AAN!



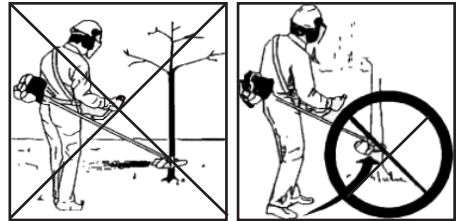
Onderzoek het terrein waar u aan het werk gaat op obstakels zoals paaltjes of gaas, voordat u met het maaien van de begroeiing begint. Kan een obstakel niet worden verwijderd, markeer dan de plaats waar het staat, zodat u het met het mes kunt ontwijken. Stenen en metaal maken het mes stomp of beschadigen het. Gaas kan in de maaikop verstrikt raken en er omheen slaan of door de lucht worden geslingerd.

MET DE ZEIS WERKEN

Met de zeis werken betekent knippen of maaien in een gelijkmatige boog. Zo kunnen oppervlakken die dicht met gras of onkruid begroeid zijn, snel worden schoongemaaid. Deze maaitechniek dient niet te worden toegepast voor het maaien van grote, stevige of houtige gewassen.

AANWIJZING

Gebruik het mes van de bosmaaier niet voor het snoeien van bomen.



Men kan in beide richtingen of alleen in één richting met zeisbewegingen werken – bij voorkeur in de richting, waarin het maaigoed van de bediener van het apparaat weg wordt geslingerd.

Voor dat laatste moet de kant van het mes worden gebruikt, die van de bediener weg draait. Houd het mes aan de betreffende kant licht schuin naar beneden. Wanneer u in beide richtingen met de zeis werkt, dan wordt er een beetje van het snijgoed in uw richting geslingerd.

Mocht u bij het maaien een terugslag krijgen, dan kan dat betekenen dat het mes stomp is of dat het materiaal te hard of te sterk is.

BRANDSTOFMENGSEL

WAARSCHUWING

Vul de brandstoftank nooit tot aan de rand. Doe de brandstof nooit op een afgesloten, ongeventileerde

plaats in de tank. Doe nooit brandstof in de tank in de buurt van open vuur of vonken. Wis gemorste brandstof beslist weg, voordat u de motor start. Probeer nooit bij te tanken, als de motor warm is.

Gebruik voor een optimaal resultaat loodvrije brandstof vermengd met speciale 30:1 2-takt-motorolie. Houdt u zich aan het mengvoorschrift. Gebruik loodvrije merkbenzine met een octaangehalte van minimaal 89. Dat helpt eventuele schade aan de brandstofleidingen en aan andere motoronderdelen te voorkomen.

MENGVERHOUDING 30:1

BRANDSTOF

De motor gebruikt een 2-takt-mengsel, een mengsel van benzine en 2-takt-olie in de verhouding 30:1 (30 delen benzine en 1 deel olie). Gebruik alleen een hoogwaardige 2-takt-mengolie voor luchtgekoelde motoren.

BENZINE

Gebruik loodvrije merkbenzine met een octaangehalte van minimaal 89.

Brandstofmengsels met een andere mengverhouding dan 30:1, kunnen schade aan de motor veroorzaken. Let goed op de juiste mengverhouding.

BRANDSTOF OPSLAAN

Sla brandstof alleen op in schone, veilige, voor dat doel goedgekeurde tanks. Stelt u zichzelf met betrekking tot de wijze van opslaan en de opslagplaats van brandstoftanks, op de hoogte van lokaal geldende voorschriften en volg deze voorschriften op.

BELANGRIJK

Een 2-takt-mengsel kan zich weer scheiden. Schud telkens voor gebruik grondig de brandstoftank. Opgeslagen brandstof verouderd. Maak nooit meer van het mengsel dan dat u voor een periode van een maand denkt nodig te hebben.

BRANDSTOFMENGSEL

Controleer de brandstoftank. Zorg ervoor dat die schoon is en vul hem met verse brandstof. Gebruik een mengsel met een mengverhouding van 30:1.

VOORBEREIDINGEN VOOR HET GEBRUIK

MENG BENZINE EN OLIE NOOIT RECHTSTREEKS IN DE BRANDSTOFTANK.

BELANGRIJK: Het niet-opvolgen van de aanwijzingen voor het op de juiste wijze samenstellen van het brandstofmengsel, kan tot schade aan de motor leiden.

1. Meng bij het maken van het brandstofmengsel alleen de hoeveelheid die u voor het werk dat u wilt gaan verrichten, nodig hebt. Gebruik geen brandstof, die langer dan twee maanden is opgeslagen geweest. Een brandstofmengsel dat langer dan twee maanden opgeslagen is geweest, leidt tot problemen bij het starten en tot een zwak motorvermogen. Een brandstofmengsel dat de bovengenoemde bewaartermijn heeft overschreden, moet als chemisch afval verwijderd worden en door een vers mengsel worden vervangen.

WAARSCHUWING GEVAAR

2. Vul de tank nooit tot aan de rand (onder 3/4 van de tankinhoud).
3. Vul de tank nooit met brandstof in een afgesloten, ongeventileerde ruimte.
4. Vul nooit brandstof bij in de buurt van open vuur of vonken.
5. Wis gemorste brandstof beslist weg, voordat u de motor start.
6. Probeer nooit te tanken als de motor warm is.

CHECKLIST (voor het starten controleren)

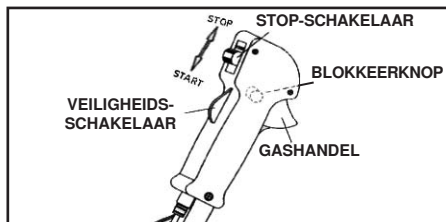
1. Controleer of schroeven, bouten, moeren en bevestigingsonderdelen goed vast zitten.
2. Controleer of het luchtfilter schoon is. Verwijder vuil etc. van het luchtfilter, voordat u de motor start.
3. Controleer of de beschermkap goed zit.
4. Controleer de dichtheid van de brandstoftank.
5. Controleer of er geen scheuren of breuken in het mes zitten.

WAARSCHUWING GEVAAR

De uitlaatgassen van dit apparaat bevatten chemische stoffen die kanker, geboortefwijkingen en andere reproductieve schade kunnen veroorzaken.

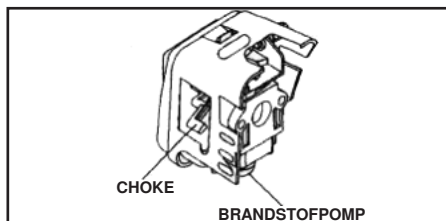
GEBRUIK


MOTOR STARTEN EN UITSCHAKELLEN



STARTEN BIJ KOUDE MOTOR

1. Zet de stop-schakelaar in stand „START“. Druk de gashandel in en op halfgas blokkeren door de gashandelblokkade te bedienen. Gashandel loslaten.
2. Druk de pompknop aan de brandstofpomp 7-10 keer in, totdat er brandstof in de brandstofpomp komt



3. Koude start: Schuif de startkleppen (Choke) naar positie „A“ .
4. Houd het apparaat stevig bij de greep vast. Trek aan de trekstarter, totdat de motor aanslaat.

- Schuif de startkleppen naar positie "B" **||** (overmatig draaien bij uitgetrokken choke leidt tot het „verzuipen“ van de motor, wat een latere start moeilijker maakt).
- Trek aan de trekstarter, totdat de motor start. Als de brandstoftank niet leeg was, trekt u een tot twee keer aan de starter – de motor moet nu aanslaan. Zodra de motor aangeslagen is, kort gas geven om de gashandel uit de halfgas stand te halen en de motor stationair laten draaien.
- Laat de motor zo'n 10 seconden vrij warmlopen.



STARTEN BIJ WARMER MOTOR

CHOKE NIET GEBRUIKEN!

Als de brandstoftank leeg was, herhaalt u na het bijtanken de stappen 1, 5 t/m 7 onder **STARTEN BIJ KOUDE MOTOR**.

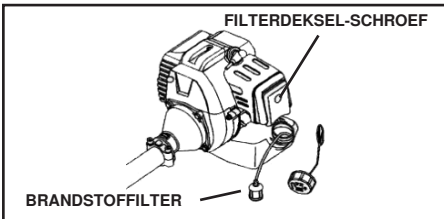
MOTOR UITSCHAKELEN

Stop-schakelaar in de stand „STOP“ zetten.

ONDERHOUD

LUCHTFILTER

- Wanneer zich stof in het luchtfilter verzamelt, neemt het motorvermogen af, het brandstofverbruik neemt toe en komen er wrijvingsdeeltjes in de motor. Verwijder en reinig zonnodig steeds het luchtfilter om het schoon te houden.
- Lichte stofvorming aan de oppervlakte kan eenvoudig door het even tegen de grond tikken van het luchtfilter worden verwijderd. Zwaardere stofaanslag moet met een geschikt oplosmiddel worden uitgewassen.
- Verwijder het filterdeksel door het losdraaien van de schroef van het luchtfilterdeksel.



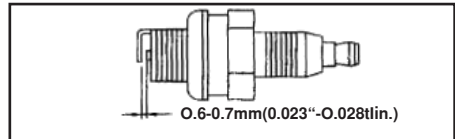
AANWIJZING VOOR HET AFSTELLEN VAN DE CARBURATEUR

Stel de carburateur alleen af indien nodig. Mochten zich problemen met de carburateur voordoen, wendt u zich dan tot uw leverancier. Een verkeerde afstelling kan motorschade veroorzaken en kan leiden tot het kwijtraken van het recht op garantie.

BRANDSTOFFILTER

- De brandstoftank is voorzien van een filter. Het filter zit aan het vrije eind van de brandstofleiding en kan met een draad met haak of met een dergelijk hulpmiddel, door de tankopening eruit worden gehaald.
- Controleer het brandstoffilter regelmatig. Zorg ervoor dat er geen stof in de brandstoftank komt. Een verstopt filter leidt tot problemen bij het starten van de motor of tot onregelmatigheden in het motorvermogen.
- Is het filter vervuild, vervang het dan.
- Is de tank vanbinnen vervuild, dan kunt u die door omspoelen met benzine schoonmaken.

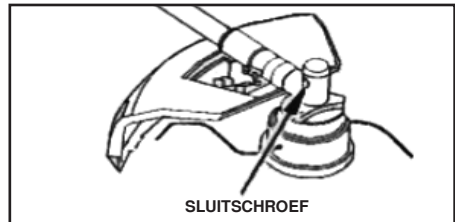
BOUGIE CONTROLEREN



Probeer niet de bougie eruit te draaien wanneer de motor nog warm is, omdat anders de schroefdraden beschadigd kunnen worden.

- Bougie reinigen of vervangen, wanneer die door oliehoudende aanslag sterk vervuild is.
- Bougie vervangen, wanneer het einde van de middelelektrode versleten is (rond).
- Elektrodenafstand: 0,6-0,7 mm
- Aanzetkoppel: 145-155 kg/cm

ONDERHOUD VAN DE TANDWIELKAST



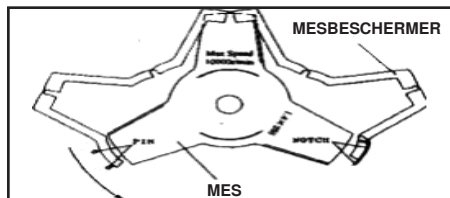
- Controleer het smeermiddel van de tandwielkast na elke 25 gebruiksuren van het apparaat.
- Om de smering van de tandwielkast te controleren, draait u de sluitschroef eruit. Wanneer er in de smeeroening geen vet meer te zien is, vult u met een smerpistool of met een in de handel verkrijgbare vettube, zoveel vet bij, tot het uit de opening loopt. Draai de sluitschroef daarna weer goed aan. Gebruik voor de smering een speciaal daarvoor in de handel verkrijgbaar tandwielvet.

PROBLEEMBEHANDELING

TRANSPORT, GEBRUIK

- Bij transport en elke andere manier van omgaan met het apparaat, moet de mesbeschermer zijn aangebracht.

MESBESCHERMER AANBRENGEN



Mesbeschermers uittrekken en op het mes zetten. Daarna de mesbeschermers weer in elkaar zetten (stiften in de daarvoor bestemde gaten steken).

- De motor moet worden afgezet, wanneer het apparaat van de ene naar de andere werkplek wordt gebracht.
- Nadat de motor is afgezet, is de uitlaatdemper nog steeds heet. Raak nooit verhitte onderdelen aan, zoals de uitlaatdemper.
- Controleer of er geen brandstof uit de tank is gelopen.

LANGERE OPSLAG

- Controleer, reinig en repareer het apparaat, indien nodig.
- Leeg de tank.
- Start de motor – zo wordt de in de brandstofleiding en in de carburateur aanwezige brandstof verbruikt.
- Schroef de bougie eruit en doe een theelepel schone motorolie door de bougieboring in de cilinder; zet de bougie er weer in.
- Bewaar het apparaat op een schone, droge en stofvrije plaats.

DEFECTEN zoals problemen bij het starten van de motor, onregelmatigheden tijdens het gebruik en verlies van vermogen, kunnen in de regel voorkomen worden, als de gebruiksaanwijzing in acht wordt genomen en alle onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd. Mocht de motor niet goed functioneren, controleer dan of:

- het brandstofsysteem goed functioneert en de motor brandstof krijgt.
- of de ontsteking goed functioneert en de bougie goed vonkt..
- de compressie van de motor in orde is.

MOTOR START NIET

- Voer de in de tank aanwezige brandstof af.
- Vul de tank met verse, schone brandstof.
- Controleer of het brandstoffilter goed schoon is (filter eventueel vervangen).
- Zorg ervoor dat de elementen van het luchtfilter schoon zijn.
- Zet er een nieuwe bougie met de juiste elektrodenafstand in.
- Mocht u ernstige problemen met het apparaat hebben, probeer dan niet om het zelf te repareren maar bied uw apparaat ter reparatie aan bij de vakman.

AFVALVERWERKING EN MILIEUBEHEER

Restanten van kettingolie resp. van een 2-taktmengsel nooit in de afvoer resp. in de riolering of in de grond laten weglopen, maar volgens de milieuvorschriften bij het afval aanbieden, bijvoorbeeld bij een afvalverwerkingsstation.

Wanneer uw apparaat op zeker moment niet meer te gebruiken is of wanneer u het niet meer nodig heeft, gooi het apparaat dan nooit weg bij het gewone huis-, tuin- en keukenafval, maar verwijder het overeenkomstig de milieuvorschriften. Leeg de olietank en de benzinetank goed en bied het restant aan bij een afvalverzameldepot. Bied het apparaat eveneens bij een recyclingbedrijf aan. Kunststof onderdelen en metalen onderdelen kunnen hier worden gescheiden en voor hergebruik geschikt worden gemaakt. Informatie hierover kunt u ook krijgen bij uw gemeente.

PROBLEEMBEHANDELING – OVERZICHTSTABEL

Klacht	Mogelijke oorzaak	Oplossing
1 . MOTOR START NIET		
Brandstofsysteem niet in orde	- Geen brandstof in de tank - Brandstoffilter verstopt	- Tank vullen - Brandstoffilter reinigen
Brandstof niet in orde	- Brandstof vervuild - Water in brandstof - Teveel brandstof in de cilinder - Verkeerd mengsel	- Brandstof vervangen - Brandstof vervangen - Bougie eruit halen en reinigen/ drogen - Mengsel vervangen
Bougie	- Bougie door olieaanslag vervuild - Isolatie beschadigd - Elektrodenafstand niet juist	- Bougie reinigen - Bougie vervangen - Elektrodenafstand afstellen (0,6-0,7 mm)
Hoogspanningsdraad niet in orde	- Hoogspanningsdraad gebroken of los - Spoel los	- Vervangen of vastmaken - Vastmaken
Compressie is te laag	- Zuigerring versleten - Zuigerring gebroken - Aanslag aan de zuigerring - Bougie zit los - Stootplek tussen cilinder en motorcarter lek	- Vervangen - Vervangen - Verwijderen - Vastmaken - Verwijderen
Compressie niet in orde	- Contact tussen hoogspanningsdraad en bougie niet in orde - Stop-schakelaar defect of kortsluiting aan de schakelaar	- Bougiestekker stevig vastzetten - Repareren of vervangen
2. VERLIES VAN PRESTATIEVERMOGEN		
Weigering bij versnelling	- Brandstoffilter verstopt, gebrek aan brandstof - Uitlaatdemper met olieaanslag vervuild	- Brandstoffilter en brandstofleiding reinigen; Carburateur afstellen - Olieaanslag verwijderen
Doorzichtige verbrandingsgassen, carburateur sproeit naar achteren		
Compressie te laag	- Zuiger, zuigerring, cilinder versleten	- Zuiger, zuigerring vervangen
Motor lekkend	- Stootplek tussen cilinder en carter lekkend	- Repareren
Lekkend aan de uiteinden van de krukas	- Pakking defect	- Pakking vervangen
	- Motor oververhit - Verbrandingskamer door olieaanslag	- Apparaat niet te lang, bij een te hoog toerental en onder te hoge belasting gebruiken - Verbrandingskamer reinigen vervuld
3. MOTOR DRAAIT NIET MOOI ROND		
Klopgeluiden in de motor	- Zuiger, zuigerring, cilinder versleten - Zuigerpen, zuiger versleten - Krukaslager versleten	- Zuiger, zuigerring vervangen - Zuigerpen, zuiger vervangen - Lager vervangen
Metaalachtige klopgeluiden	- Motor oververhit - Verbrandingskamer door olieaanslag vervuild - Ongeschikte benzine	- Apparaat niet te lang, niet bij een hoog toerental en niet onder te hoge belasting gebruiken - Verbrandingskamer reinigen - Benzine met een juist octaangehalte gebruiken
Motor weigert	- Water in de brandstof - Verkeerde elektrodenafstand - Verkeerde contactafstand	- Brandstof vervangen - Elektrodenafstand afstellen (0,6-0,7 mm) - Contactafstand afstellen (0,3-0,4 mm)
4. MOTOR STOPT PLOTSELING		
	- Tank is leeg - Bougie met olieaanslag vervuild / kortsluiting - Bougiestekker heeft losgelaten	- Brandstof tanken - Bougie schoonmaken - insteken

SÍMBOLOS DE SEGURIDAD Y SÍMBOLOS INTERNACIONALES

En estas instrucciones de servicio se describen los símbolos de seguridad, así como los símbolos y pictogramas internacionales que posiblemente han sido fijados en la máquina. Es necesario leer las instrucciones de servicio para familiarizarse con toda la información relativa a la seguridad, el montaje, el servicio, el mantenimiento y las reparaciones.

SÍMBOLOS	SIGNIFICADO
	<ul style="list-style-type: none"> • LECTURA DES LAS INSTRUCCIONES DE SERVICIO El incumplimiento de las indicaciones para el manejo y de las medidas de seguridad que figuran en las instrucciones de servicio puede provocar lesiones graves. Deben leerse las instrucciones de servicio antes de poner en marcha y utilizar esta máquina.
	<ul style="list-style-type: none"> • COLOCARSE CASCO / PROTECCIÓN DE OJOS Y OÍDOS ADVERTENCIA: Los objetos lanzados por el aire pueden provocar lesiones en los ojos, y el ruido extremo puede provocar pérdidas de la capacidad auditiva. Durante en funcionamiento de esta máquina deben llevarse protectores para ojos y oídos. Los objetos caídos desde arriba pueden provocar lesiones graves en la cabeza. Durante el funcionamiento de esta máquina se ha de llevar un casco.
	<ul style="list-style-type: none"> • MANTENER TERCERAS PERSONAS ALEJADAS ADVERTENCIA: Es necesario asegurarse de que ninguna persona permanezca en un área de 15 m alrededor del lugar de trabajo. Esta norma es de especial importancia en el caso de los niños y animales.
	<ul style="list-style-type: none"> • COLOCACIÓN DE PROTECCIÓN PARA LOS PIES Y GUANTES Durante el funcionamiento de la máquina deben llevarse botas resistentes y guantes.
	<ul style="list-style-type: none"> • SÍMBOLO DE ADVERTENCIA Informa sobre peligros, da advertencias e indica situaciones que requieren especial precaución. Se emplea también conjuntamente con otros símbolos o pictogramas.
	<ul style="list-style-type: none"> • DISTANCIA DEL ASA Flecha que indica la dirección de montaje del asa. ¡El asa no se debe colocarse nunca a menos distancia!
	<ul style="list-style-type: none"> • ATENCIÓN: SUPERFICIE CALIENTE No tocar nunca el tubo de escape, el motor o el cilindro caliente, ya que ello podría causar quemaduras. Estos elementos se calientan mucho durante el servicio y conservan las altas temperaturas durante un tiempo después de haber desconectado la máquina.
	<ul style="list-style-type: none"> • ¡PELIGRO DE LESIONES! Se ha de poner atención a los objetos lanzados por el aire.
 10.000 min ⁻¹ 10.000 min ⁻¹	<ul style="list-style-type: none"> • REVOLUCIONES MÁXIMAS Hay unas revoluciones máximas de la unidad de corte. Nunca aplicar revoluciones más altas durante el trabajo.

Recortabordes de gasolina

INTRODUCCIÓN

Muchas gracias por haberse decidido por una recortadora de nuestra empresa. El presente manual explica el manejo correcto con la recortadora. Antes de utilizar este aparato deberá leer cuidadosamente el manual del usuario. Utilizar el aparato de la forma correcta y procurar trabajar siempre de forma segura. Tener en cuenta que, debido a modificaciones técnicas habidas a lo largo del tiempo, no todos los datos de este aparato serán idénticos con las indicaciones existentes en el manual.

CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

MODELO	BT 2640 - BT 3340	
Unidad principal	Transmisión de fuerza	Acoplamiento centrífugo autónomo; engranaje de rueda cónica espiral; árbol accionador
	Número de revoluciones máx. del árbol de engranajes (rpm)	7500 - 7000
	Número de revoluciones máx. del motor (rpm)	10.000
	Velocidad en vacío (rpm)	2800 ±150
	Vibraciones en el asa (m/s ²)	≤ 7,5 - ≤ 8,8 [K 1,5 m/s ²] EN ISO 11806
	Nivel de presión acústica L _{PA} [dB(A)]	≤ 96 [K 3,0 dB(A)] EN ISO 11806
	Nivel de ruido L _{WA} [dB(A)]	≤112
	Reducción	17 : 22
	Dirección de giro del cuchillo	a la izquierda (visto desde arriba)
	Tipo de asa	Asa de mano doble
Motor	Denominación del motor	1E34F-E - 1E36F-E
	Tipo	Motor Otto de dos tiempos refrigerado por aire y controlado por ranura
	Cilindrada (cm ³)	25,4 - 32,6
	Potencia máx. (kW a rpm)	0,7/7500 - 0,9/7000
	Tipo de carburador	Carburador de membrana
	Encendido	Encendido electrónico sin contacto
	Tipo de arranque	Arranque por tracción a cable
	Tipo de combustible	Mezcla de dos tiempos (30:1)
	Capacidad del tanque (l)	0,65 - 1,0
	Consumo de combustible (g/kWh)	≤550 - ≤500
	Peso en seco (kg)	6,5 - 7,5
	Longitud del tubo principal (mm)	1500
	Longitud del árbol accionador(mm)	1522
	Cuchillo estándar (mm)	CG420-2 255 mm de 3 dientes (255 x 1,4)

Las características técnicas están sometidas a modificación sin previo aviso.

Los datos, las descripciones y las imágenes de este manual corresponden a los conocimientos existentes en el momento de la publicación y están sometidas a modificación sin previo aviso. Las figuras muestran equipos y accesorios posiblemente opcionales. Al mismo tiempo puede suceder que las imágenes no muestren todo el equipo estándar.

Datos relativos a la emisión de ruido según la Ley alemana de seguridad de aparatos y productos (GPSG) y la Directriz de maquinaria de la CE: El nivel sonoro en el lugar de trabajo puede superar los 80 dB (A). En este caso es necesario equipar al usuario con los dispositivos de protección contra el ruido correspondientes (p. ej. se debe llevar protectores de oídos).



Atención: ¡ Protección contra el ruido ! Al poner en marcha, observar las disposiciones regionales pertinentes.

NORMAS DE SEGURIDAD y MEDIDAS DE PRECAUCIÓN

Deben tenerse en cuenta las normas de seguridad y medidas de precaución aplicables en cada momento.

Tal y como en el caso de cualquier aparato accionado a motor, también este aparato deberá tratarse con el debido cuidado. **NO EXPONERSE A SÍ MISMO NI A OTRAS PERSONAS A PELIGRO ALGUNO.** Cumplir las siguientes normas generales. No permita que otras personas utilicen este aparato, a no ser que éstas actúen con el debido cuidado, hayan leído y entendido el manual, habiendo quedado así familiarizados con el uso de tal aparato.

- Llevar siempre unas gafas protectoras para proteger los ojos. Llevar ropa adecuada. No llevar ropa ancha ni joyas que puedan engancharse en las piezas móviles del aparato. Llevar siempre zapatos seguros, firmes y antideslizantes. Si tuviese el cabello largo, debería atárselo hacia atrás. Se recomienda cubrir las piernas y los pies durante el trabajo con el aparato, para protegerse de eventuales objetos que salgan disparados.
- Comprobar si el aparato tiene alguna pieza suelta (tuerca, perno, tornillo, etc.) y si presenta algún desperfecto. Reparar en tal caso el aparato y reemplazar, en su caso, las piezas defectuosas, antes de utilizar el aparato.
- No UTILIZAR ninguna pieza accesoría, excepto las recomendadas por nuestra empresa. De no ser así, el operario o terceras personas próximas pueden sufrir graves heridas o deteriorar el aparato.
- Mantenga las asas libres de aceite y de combustible.
- Al cortar, utilizar siempre las asas correctas y la correa para el hombro.
- No fumar al preparar la mezcla de combustible ni al rellenar el tanque.
- No preparar la mezcla de combustible en habitaciones cerradas ni en las proximidades de fuego. Procurar una aireación suficiente.
- Mezclar y guardar el combustible siempre en recipientes correctamente marcados y autorizados según las leyes y normas locales para este tipo de aplicación.
- Mientras el motor esté funcionando, nunca se debe retirar la tapa del depósito.
- El motor no deberá ser puesto en marcha ni dejar en funcionamiento en habitaciones o edificios cerrados. Los gases emanados del motor contienen monóxido de carbono que es tóxico.
- No intentar nunca realizar ajustes en el motor, cuando el aparato esté en marcha y colgado del hombro. Depositar el aparato siempre sobre una superficie nivelada y libre cuando vaya a realizar ajustes. No utilizar nunca el aparato si presenta daños o está mal ajustado. No extraer nunca la cobertura protectora del aparato. De no ser así, el operario o terceras personas próximas pueden sufrir graves heridas o deteriorarse el aparato.
- Inspeccionar la zona a ser cortada y eliminar cualquier objeto que pudiese engancharse en el cabezal cortante. Eliminar también todo objeto que pudiese ser disparado por el aparato en marcha.
- Mantener alejados a los niños. Los visitantes deberían mantenerse a una distancia segura de la zona de trabajo, es decir, como mínimo a 15 METROS.
- No dejar nunca el aparato sin que esté vigilado.

- Utilizar el aparato exclusivamente para los trabajos que estén indicados en este manual.
- No excederse. Debe procurarse siempre quedar bien apoyado sobre los pies. No utilizar el aparato desde una escalera ni desde otra base inestable.
- Alejar las manos y los pies durante la operación del cabezal cortante.
- No utilice este tipo de aparato para barrer objetos desparramados.
- No utilice este aparato cuando esté cansado o enfermo, o se encuentre bajo los efectos de medicamentos, drogas o alcohol.
- Utilizar solamente cabezales cortantes no deteriorados. Si, al cortar, tocarse una piedra u otro impedimento, desconectar el motor y comprobar el cabezal cortante. Cabezales cortantes rotos o descentrados no deben ser utilizados más. **TENER EN CUENTA LAS INSTRUCCIONES PARA CAMBIAR LOS ACCESORIOS.**
- No guardar el aparato dentro de recintos cerrados, donde los vapores de combustible puedan alcanzar alguna llama (p.ej., de calentadores, calefactores, hornos, etc.). Guardar el aparato siempre dentro de recintos cerrados y bien aireados.
- Asegurar que el aparato funcione de forma segura y correcta. En el servicio técnico podrá obtener las piezas de repuesto necesarias. El uso de otras piezas de repuesto o accesorios puede representar un peligro potencial para el operario, deteriorar el aparato y hacer que se pierda la garantía.
- Limpiar el aparato completamente, especialmente el tanque de combustible, el entorno del tanque de combustible y el filtro de aire.
- Al rellenar combustible, asegurar que el motor esté desconectado y que se haya enfriado. No rellene nunca combustible, si el motor todavía está en marcha o caliente. Si derramase combustible, deberá limpiarlo completamente y evacuar correctamente el material utilizado para ello, antes de volver a poner en marcha el motor.
- Trabajar a una distancia mínima de 15 metros de otros trabajadores o terceros.
- Cuando se acerque a algún operario, avísele de que está allí y asegurarse de que apague el motor. Procurar no asustar ni desorientar al operario, ya que ello podría producir una situación peligrosa.
- No tocar nunca el cabezal cortante con el motor en marcha. En caso de tener que ajustar la cobertura protectora o el cabezal cortante, asegúrese de que el motor esté desconectado y el cabezal cortante ya no gira más.
- Deberá desconectar el motor, cuando se desplace el aparato desde una zona de trabajo a otra.
- Procurar no golpear el cabezal cortante contra piedras ni sobre el suelo. Un trato inadecuado y rudo acorta la vida útil del aparato, creando un ambiente laboral inseguro para el operario y los demás participantes.
- Observar si hay alguna pieza que se suelte o se sobrecaliente. Desconectar inmediatamente el aparato y comprobar concienzudamente si observase alguna cosa anormal en el mismo. Hacer reparar,

en su caso, el aparato por un servicio técnico autorizado. No seguir trabajando nunca con un aparato que, posiblemente, no funcione bien.

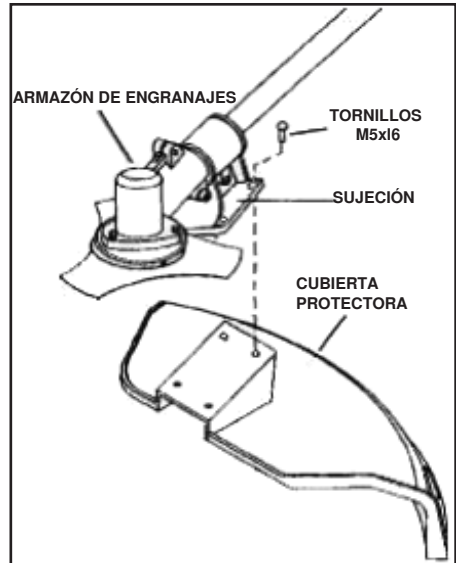
- Al arrancar o durante el trabajo, no tocar nunca piezas calientes del aparato, como el cañón de escape, el cable de alta tensión o la bujía.
- Después de haber desconectado el motor, el cañón de escape sigue estando todavía muy caliente. No depositar, ni colocar el aparato nunca en lugares, donde se encuentren materiales inflamables (p.ej., heno, etc.), gases o líquidos inflamables.
- Al trabajar con el aparato en la lluvia o inmediatamente después de la lluvia debe procederse con cuidado, ya que el suelo puede ser resbaladizo.
- Soltar inmediatamente la palanca del gas si derrapa o se cae.
- Procurar no dejar caer el aparato, ni golpearlo contra obstáculos.
- Antes de empezar a reparar o ajustar el aparato, desconectar siempre el motor y sacar el enchufe de la bujía.
- Si se guardase el aparato durante algún tiempo, vaciar el combustible del tanque y del carburador, limpiar las piezas, llevar el aparato a un lugar seguro y asegurarse de que el motor se haya enfriado.
- Realizar periódicamente inspecciones para asegurar el funcionamiento seguro y eficiente del aparato. Para realizar una inspección más a fondo, contacte al concesionario autorizado.
- Alejar el aparato del fuego y de las chispas.
- Se supone que el, así llamado, síndrome de Raynaud, que afecta a los dedos de ciertas personas, puede ser producido por el efecto de vibraciones y el frío. El efecto de vibraciones y el frío puede causar un hormigueo o un quemar en los dedos, a causa de lo cual, los dedos pierden el color y la sensibilidad. Se recomienda tomar explícitamente las siguientes medidas de precaución, ya que se desconoce el tiempo mínimo efectivo que pueda provocar posiblemente algunas dolencias.
- Mantener el cuerpo caliente, especialmente la cabeza, la nuca, los nudillos, las manos y sus articulaciones. Procure una buena circulación, realizando periódicamente pausas y fuertes ejercicios con los brazos y no fumar.
- Limitar el horario laboral. Planee para las horas restantes del día trabajos que no precisen del uso de la recortadora ni de otras máquinas operadas a mano.
- Si notase en los dedos una desagradable sensación, enrojecimiento o hinchazones, seguidas de emblanquecimiento y pérdida de sensibilidad, consulte al médico antes de volver a exponerse al frío y a vibraciones.
- Llevar siempre un protector de los oídos, ya que el ruido permanente puede producir empeoramiento de la audición e incluso su pérdida. Para protegerse de las ramas que caen, deberá llevarse también un protector completo para la cabeza y la cara.
- Llevar guantes de trabajo antideslizantes y resistentes para sujetar mejor las asas de la recortadora.

Los guantes disminuyen además la transmisión de las vibraciones, desde el aparato, hasta las manos.

- **AVISO:** La zona de trabajo de la recortadora es peligrosa, incluso mientras el aparato se va parando.

ENSALAJE

MONTAJE DE LA CUBIERTA PROTECTORA

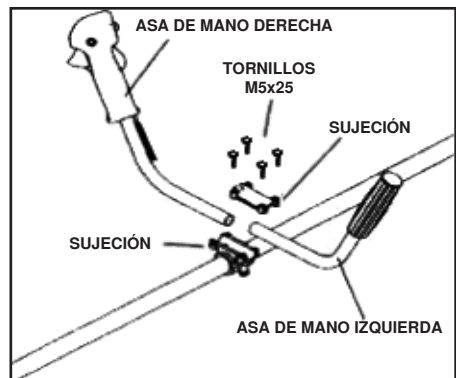


Montar la cobertura protectora con la sujeción suministrada y los tornillos sobre el tubo del aparato.

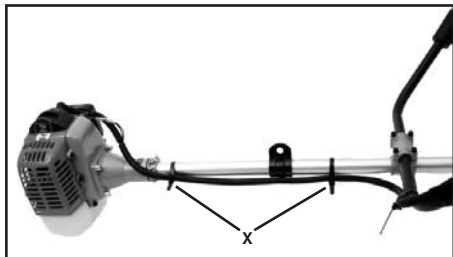
Colocar la sujeción a la posición correcta y apretar los tornillos.

Atención: Al cortar con la hoja de un cuchillo, se extrae el alargado negro de la cobertura protectora. Al cortar con el cabezal de hilo cortante, debe montarse, el alargado negro de la cobertura protectora.

MONTAJE DEL ASA DE MANO

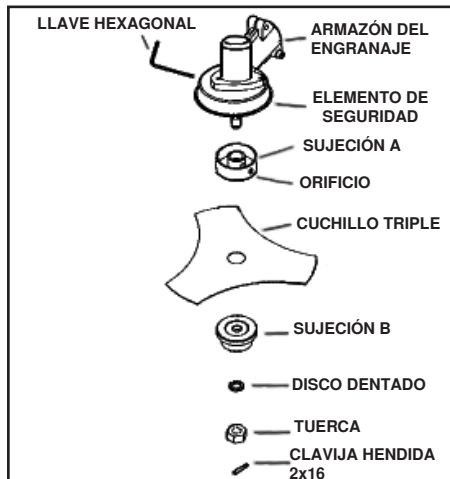


Montar el asa de mano sobre la sujeción. Aplicar el asa en una posición de trabajo, cómoda para usted, y apretar los cuatro tornillos M5x25.



Entre los accesorios se encuentran 2 uniones de cables. Fijar el cable al mango con los dos sujetores, de la forma indicada en la figura (X).

MONTAJE DEL CUCHILLO



Proceder para ello como sigue: Instalar la sujeción A, el cuchillo de 3 dientes, la sujeción B y el disco dentado, fijando seguidamente todo con la rosca levógira.

Colocar, uno encima del otro, los orificios del armazón del engranaje y de la sujeción A, e insertar una llave hexagonal (S = 4 mm).

Apretar la tuerca de sujeción del cuchillo con una llave adecuada y en el sentido de las agujas del reloj.

Colocar la clavija hendida 2x16 en el orificio previsto y abrirla a la fuerza.

AVISO CUIDADO

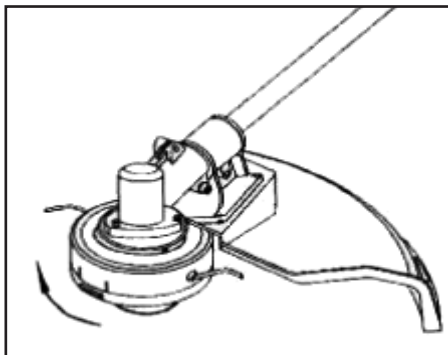
PARAR EL MOTOR INMEDIATAMENTE SI VIBRASE DEMASIADO.

Si el cuchillo vibra demasiado, es que se ha realizado un error durante el montaje. Desconectar inmediatamente el motor y comprobar el cuchillo. Los cuchillos no correctamente montados pueden causar daños.

Utilizar el aparato solamente en combinación con herramientas cortantes originales del propio fabricante.

MONTAJE DEL CABEZAL DE HILO CORTANTE

AVISO CUIDADO



Girar los pernos roscados del árbol accionador, de forma que el orificio de la placa cobradora coincida con el orificio del tubo del aparato, e insertar la llave hexagonal para bloquear.

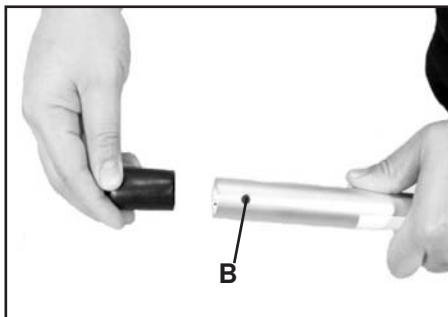
Debe utilizarse la sujeción A. Guardar bien la sujeción B, el disco dentado, la tuerca y la clavija. Estas piezas no se precisan al montar el cabezal cortante.

Atornillar el cabezal cortante al perno roscado, hasta que quede fijo (en el sentido de las agujas del reloj). Extraer la llave hexagonal.

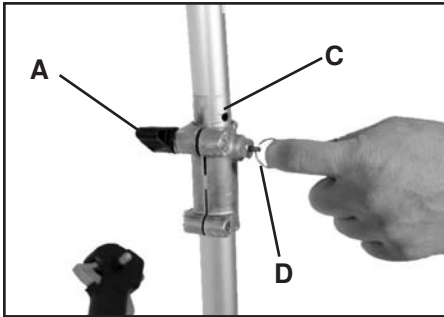
Tener en cuenta que, al cortar con el cabezal de hilo cortante, debe estar montada, de todos modos, siempre el alargó negro en la cobertura protectora.

Montaje del mango

Para facilitar el transporte y el almacenamiento, este aparato está equipado con un mango adecuado. Para proceder a montarlo, proceder como sigue:



Retirar la cubierta protectora del mango inferior. Aflojar la tuerca de mariposa A sin desatornillarla totalmente.

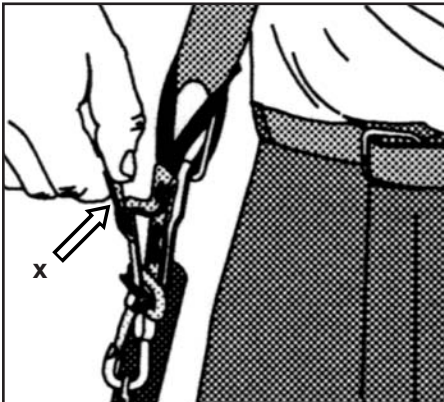


Introducir el mango inferior en el acople C y extraer al mismo tiempo la espiga de cierre D. Insertar el mango inferior totalmente hasta el tope y soltar la espiga de cierre. La espiga de cierre debe quedar enclavada en la abertura B lateral del mango inferior. Girar ev. el mango inferior ligeramente hacia un lado y el otro, hasta que la espiga de cierre quede enclavada segura. Finalmente atornillar firmemente la tuerca de mariposa A.

Montaje y colocación de la correa del hombro



Colocar la correa del hombro de la forma indicada en la fig. La colcha pélvica se encuentra en el lado derecho. Enganchar el cierre de carabina de la correa a la sujeción del mango. Ajustar la correa al tamaño del operario.



ATENCIÓN: Esta bandolera tiene un dispositivo de seguridad para que la correa pueda ser soltada inmediatamente del aparato en caso de emergencia. Para ello, tire fuertemente de la lengüeta de tracción rojo (Fig. x) de la correa. Con esto se habrá soltado la correa inmediatamente del dispositivo de retención.

REGLAS PARA UN FUNCIONAMIENTO SEGURO

AVISO PELIGRO

Todos los modelos de recortadoras y cortadores pueden lanzar piedras, piezas metálicas y demás pequeños objetos, así como material cortado, por el aire. Por ello deben leerse las siguientes normas para que se trabaje de forma segura.

Tener también en cuenta las instrucciones del manual del usuario.

Debe leerse cuidadosamente el manual del usuario. Familiarizarse con los elementos de mando y el uso correcto de este aparato. Familiarizarse, cómo puede detener el aparato y desconectar el motor. Familiarizarse, cómo puede desenganchar rápidamente el aparato que lleva colgado. No permita que nadie utilice este aparato, sin haberlo instruido previa y correctamente. Asegurar que el operario lleve un equipo protector adecuado para los pies, las piernas, los ojos, la cara y el oído. No confíe en que la cobertura protectora, únicamente cubra los ojos de los objetos que estén revoloteando. Mantener la zona de trabajo libre de espectadores, niños y animales domésticos. No permita a los niños nunca jugar o trabajar con el aparato. No permita que terceras personas penetren en la ZONA DE PELIGRO. La zona de peligro es un perímetro con un radio de 15 metros (aproximadamente, 16 pasos) alrededor del operario del aparato.

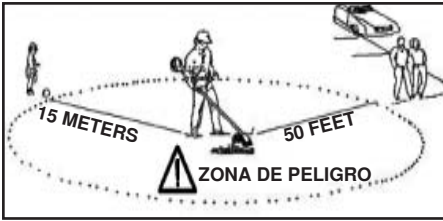
Exija que las personas dentro de la ZONA DE RIESGO y fuera de la ZONA DE PELIGRO lleven unas gafas protectoras contra los objetos que estén revoloteando. Si se tiene que utilizar el aparato en zonas, en las cuales se encuentran estacionadas personas, trabajar a un número de revoluciones bajo para disminuir el riesgo de objetos que estén revoloteando.

Solamente deberá manejarse el aparato, si el interruptor de paro se encuentra en un estado adecuado.

Comprobar rutinariamente si la herramienta cortante deja de girar, tan pronto como el motor marcha en vacío.

AVISO PELIGRO

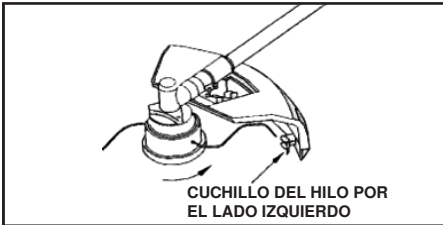
Además del equipo protector adecuado para los pies, las piernas, los ojos, la cara y el oído, deberían llevarse también zapatos de seguridad antideslizantes para mejorar la estabilidad sobre fondo deslizante. No llevar corbatas, ropa ancha ni joyas, que puedan engancharse en el aparato. No llevar zapatos parciales (p.ej., sandalias) y no trabajar descalzo ni con las piernas al descubierto. En ciertas situaciones deberá llevarse una protección completa para la cara y la cabeza. Tener en cuenta que el aparato puede provocar golpes y retrocesos.



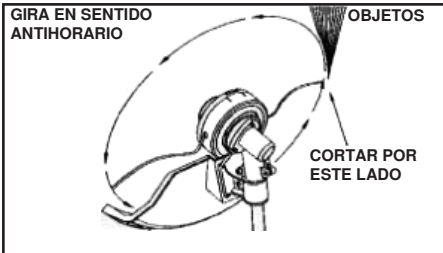
EN LA ZONA DE PELIGRO, ES DECIR, EN UN PERÍMETRO DE 15 METROS ALREDEDOR DEL OPERARIO, NO DEBE ESTACIONARSE NADIE, EXCEPTO EL PROPIO OPERARIO. EL OPERARIO DEBERÁ LLEVAR EQUIPO PROTECTOR ADECUADO PARA LOS PIES, LAS PIERNAS, LOS OJOS, LA CARA, EL OÍDO Y EL CUERPO. EXIJA QUE LAS PERSONAS DENTRO DE LA ZONA DE PELIGRO O DE LA ZONA DE RIESGO, FUERA DE LA ZONA DE PELIGRO, LLEVEN UNAS GAFAS PROTECTORAS CONTRA LOS OBJETOS QUE ESTÉN REVOLOTEANDO. ESTE RIESGO DISMINUYE A MEDIDA QUE AUMENTA LA DISTANCIA RESPECTO A LA ZONA DE PELIGRO.

CORTAR CON CABEZAL DE HILO CORTANTE

AVISO ⚠ PELIGRO



Si se utiliza el cabezal de hilo cortante, debe montarse siempre el alargó negro de la cobertura protectora. De no ser así, el hilo cortante podría alargarse y revolotear. Utilizar siempre la cobertura protectora en el caso de utilizar el cuchillo cortahilos cuando trabaje con el cabezal de hilo cortante.



Para casi todo tipo de trabajos con la recortadora es útil mantener el cabezal cortante inclinado, de forma que el contacto entre lo que se vaya a cortar y el hilo cortante sea allí, donde el hilo se aleja del operario y de la cobertura protectora (ver la figura). Así, los objetos alcanzados y el material cortado son lanzados hacia el LADO OPUESTO del operario.

Si el hilo gira en el SENTIDO HORARIO, debe colocarse el CUCHILLO CORTAHILOS en el lado derecho de la cobertura protectora.

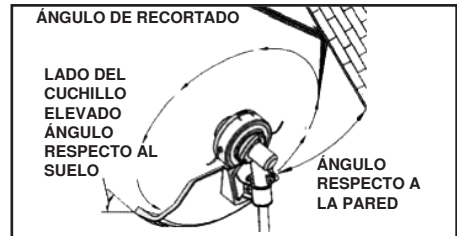
AVISO ⚠ PELIGRO

Si inclina el cabezal cortante hacia el lado equivocado, los objetos alcanzados y el material cortado son lanzados hacia el LADO del operario. Si se mantiene el cabezal cortante plano por encima del suelo, de forma que el hilo corte dentro de todo el radio, los objetos alcanzados y el material cortado son lanzados hacia el LADO del operario. Esta sobrecarga relantece el motor y se consume rápidamente el hilo.

Utilizar solamente hilo de nylon Monofil de alta calidad con un diámetro de 2,5 mm. No utilizar nunca alambre, ni hilo reforzado con alambre en vez del hilo de nylon. Insertar en el cabezal de hilo cortante exclusivamente hilo de nylon con el diámetro correcto.

Debe procederse con especial cuidado cuando se trabaje encima de superficies lisas y grava, ya que el hilo puede acelerar pequeñas piedras con una gran facilidad. La cobertura protectora del aparato puede retener objetos pequeños que reboten de superficies duras.

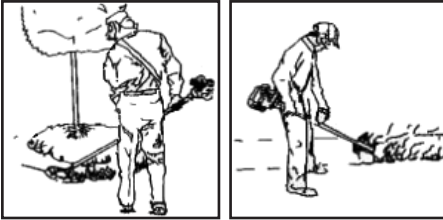
CORTE DE IGUALADO



Recortar significa hacer penetrar la recortadora cuidadosamente dentro del material que se desea cortar. Inclinarse el cabezal cortante de tal forma que los objetos alcanzados y el material cortado sean lanzados hacia el lado opuesto del operario. Si cortase hasta llegar a algún impedimento, como una verja, una pared o un árbol, acérquesele en un ángulo, en el cual los objetos que reboten del obstáculo, no se dirijan en dirección a usted. Desplazar el cabezal cortante lentamente, hasta que la hierba quede cortada hasta el obstáculo, pero no presionar el hilo cortante contra el propio obstáculo. En el caso de cortar hasta alcanzar una alambrada u otro tipo de valla de alambre, procurar cortar sólo hasta alcanzar el alambre. Si aleja el aparato demasiado, el hilo cortante puede quedar atrapado en el alambre. Con la recortadora, también pueden cortarse tallos individuales más gruesos. Acercar para ello el hilo cortante hacia el tallo, cerca del suelo, y nunca más arriba, ya que el tallo podría retroceder y enroscarse en él el hilo. En vez de cortar tales tallos de una sola vez, utilizar sólo el extremo externo del hilo y atraviese lentamente todo el tallo.

AVISO ⚠ PELIGRO

No utilizar ningún cuchillo de metal para cortar los cantos o desbarbar.



DESBARBADO Y CORTE DE CANTOS

Las dos cosas se realizan con el cabezal cortante, inclinado en ángulo agudo respecto al suelo. El desbarbado representa la eliminación de toda vegetación, dejando atrás un suelo desnudo. Al cortar los cantos, se recorta la hierba, allí donde se haya extendido por encima de un andén o de una calle. Tanto para cortar los cantos, como para desbarbar, mantener el aparato en un ángulo agudo y, al mismo tiempo, de tal forma que el material cortado, la suciedad y las piedras no sean lanzadas en su propia dirección, y que no puedan rebotar sobre ninguna superficie dura. Los dos modos de trabajar están representados en las figuras, aunque cada operario debe encontrar el ángulo que más se ajuste a su tamaño y a la situación operativa dada.

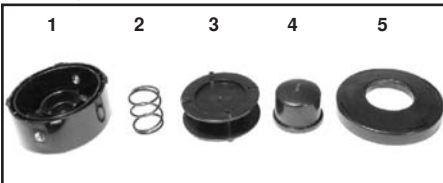


AVISO PELIGRO

No corte en zonas, en las cuales se encuentre una alambrada. Llevar siempre el equipo protector. No corte nunca en zonas, en las cuales no pueda reconocer, lo que corta el aparato.

Cambio de la bobina de hilo

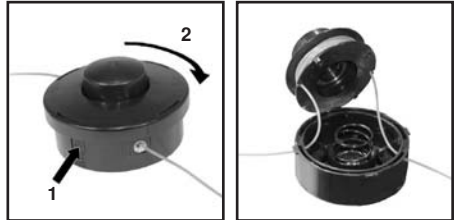
El cabezal de la bobina de hilo se compone de las siguientes piezas:



- 1 Armazón de la bobina 2 Resorte
3 Bobina de hilo 4 Botón pulsador
5 Tapa

Pulsar sobre la brida de cierre, lateralmente en el armazón de la bobina (ver el proceso 1 de la figura). Girar seguidamente la tapa de la bobina en sentido horario aprox. 1,5 cm (ver el proceso 2 de la figura). De esta forma se desbloquea la tapa 5 y puede extraerse.

Extraer primero el botón pulsador 4 y seguidamente la bobina de hilo vacía 3 del armazón. Pasar los dos hilos de la nueva bobina por los ojales del armazón de la misma, tal y como se muestra en la fig. Los extremos de los hilos quedan sujetados por las dos pinzas de transporte de la bobina.



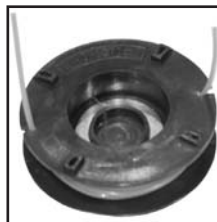
Colocar la bobina de hilo en el armazón. Girar la bobina, de forma que los extremos sujetos de los hilos queden situados directamente delante de los ojales del armazón de la bobina. Procurar que el resorte 2 quede correctamente colocado debajo de la bobina. Volver a poner ahora el botón pulsador sobre la bobina. Seguidamente, insertar la tapa en las 4 guías y enclavarla con un giro de 1,5 cm en sentido antihorario. Tirar ahora fuertemente de los dos extremos de los hilos. De esta forma se sueltan de las pinzas de transporte de la bobina.

El cabezal cortante queda así listo para funcionar de nuevo.

También se puede bobinar el hilo uno mismo. Utilizar para ello solamente el hilo prescrito de 2,5 mm de diámetro.



Utilizar 2 hilos individuales de una longitud aprox. de 2,1 m. La bobina de hilo tiene 2 ojales para colgar los extremos de los hilos. Colocar cada extremo de los hilos en un ojal. Deslizar el hilo en dirección de la flecha hacia el ojal, tal y como se indica en la cara inferior de la bobina. Pasar cada hilo aprox. unos 2 cm. Coger ahora ambos hilos juntos con la mano y bobinarlos en la dirección prescrita por la flecha.



Finalmente, sujetar un extremo del hilo en cada caso con las pinzas de transporte de la bobina, de la forma indicada en la fig. La bobina queda así lista para ser instalada de nuevo. Para instalar la bobina, proceder de la forma antes descrita.

CORTAR CON UN CUCHILLO

CORTAR CON UN CUCHILLO

Existen numerosos tipos de cuchillos, aunque los tipos más comúnmente utilizados, son los siguientes: HOJA DE RECORTADORA: Se utiliza para cortar sotobosque y malas hierbas con tallos de un diámetro de hasta 15 mm. Con esta recortadora puede utilizarse solamente un cuchillo de 3 dientes del tipo 255 mm.

AVISO PELIGRO

Utilizar siempre la correa de soporte para el hombro. Ajustar la correa de soporte y el dispositivo de colgado del aparato, de tal manera que éste cuelgue algunos centímetros por encima del suelo. El cabezal cortante y la cobertura protectora deberían posicionarse horizontales en todas las direcciones. Llevar el aparato de la correa de soporte por el lado derecho.

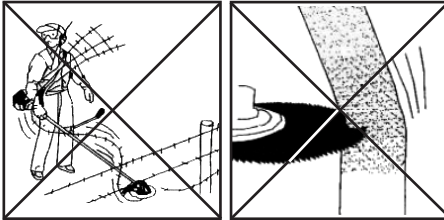
NO UTILIZAR LA RECORTADORA PARA TALAR ÁRBOLES.

AVISO PELIGRO

No cortar con cuchillos metálicos romos, rotos o deteriorados.

AVISO PELIGRO

NO TOCAR ESTOS OBJETOS CON EL CUCHILLO



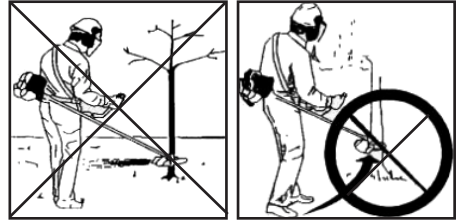
Inspeccione la zona de trabajo, por si existiesen postes, vástagos de metal o alambre antes de empezar a cortar la vegetación. Si no se pudiese eliminar un obstáculo, marcar el enclave, de forma que lo pueda evitar con el cuchillo. Las piedras y el metal hacen que el cuchillo se vuelva romo o lo deterioran. El alambre puede quedar atrapado en el cabezal cortante y dar golpes o ser lanzado por los aires.

SEGAR

Segar significa cortar o esquivar sobre un suelo regular. Así pueden limpiarse rápidamente superficies que estén vegetadas con hierba o malas hierbas. Esta técnica de corte no debería utilizarse para cortar grandes plantas duras o lignificadas.

AVISO

No utilizar los cuchillos recortadores para cortar árboles.



El segado puede realizarse en ambas direcciones o sólo en una, preferentemente en la dirección, en la cual el material cortado sea lanzado lejos del operario.

Para lo último debe utilizarse la cara del cuchillo que gire, alejándose del operario. Incline el cuchillo ligeramente hacia abajo por el lado correspondiente. Si siega en ambas direcciones, le caerá encima material cortado.

Si, al cortar, observase algún retroceso fuerte, puede ser que el cuchillo sea romo o el material sea demasiado grueso o duro.

MEZCLA DE COMBUSTIBLE

ADVERTENCIA

Nunca llene el tanque de combustible hasta el borde. No rellene nunca el tanque de combustible en un lugar cerrado sin ventilación. Nunca rellenar combustible en las proximidades de fuego o chispas. Si derramase combustible, deberá limpiarlo siempre antes de volver a poner en marcha el motor. Nunca intente nunca rellenar el motor caliente con combustible.

Para conseguir un rendimiento óptimo debe emplearse combustible normal sin plomo con aceite para motores de 2 tiempos en una mezcla de 30:1. Deben cumplirse estas indicaciones para la mezcla. Utilice gasolina de marca sin plomo, con un mínimo de 89 octanos. Ello ayuda a evitar posibles daños en las conducciones de carburante y en otras partes del motor.

RELACIÓN DE MEZCLADO, 30:1

COMBUSTIBLE

Este motor utiliza una mezcla de dos tiempos, compuesta de gasolina y aceite para dos tiempos a una relación de 30:1. Sólo emplear aceite de mezcla para motores de 2 tiempos refrigerados por aire.

GASOLINA

Utilice gasolina de marca sin plomo, con un mínimo de 89 octanos.

Mezclas de combustible, diferentes del tipo 30:1 pueden deteriorar el motor. Procurar aplicar, también aquí, la relación de mezclado correcta.

ALMACENAMIENTO DEL COMBUSTIBLE

Almacenar el combustible solamente en recipientes limpios, seguros y autorizados para esta finalidad. Fa-

miliarícese con las normas locales, relativas al tipo y al lugar de almacenaje de recipientes de combustible, y sígalas.

IMPORTANTE

Las mezclas de 2 tiempos pueden volver a separarse. Agitar por ello cuidadosamente el recipiente de combustible antes de usarlo. El combustible almacenado, envejece. No producir nunca más combustible, del que vaya a consumir previsiblemente en un mes.

MEZCLA DE COMBUSTIBLE

Inspeccionar el tanque de combustible y asegurarse de que esté limpio. Rellénelo seguidamente de combustible reciente. Utilice una mezcla a una relación de 30:1.

PREPARATIVOS PARA EL FUNCIONAMIENTO

NO MEZCLAR LA GASOLINA Y EL ACEITE DIRECTAMENTE DENTRO DEL TANQUE DE COMBUSTIBLE.

IMPORTANTE: Si no se siguen las instrucciones de preparación de mezclas de combustible, puede resultar dañado el motor.

1. Al preparar la mezcla de carburante, preparar solamente la cantidad correspondiente a la necesaria para el trabajo a realizar. No emplear combustible que haya sido almacenado por un período superior a los 2 meses. Las mezclas de combustible que hayan sido almacenadas por un período superior a los 2 meses producen problemas de arranque y un bajo rendimiento del motor. Las mezclas de combustible que hayan superado el plazo de almacenamiento antes mencionado, deberían ser evacuadas, reemplazándose por una mezcla reciente.

AVISO PELIGRO

2. No rellenar el tanque nunca hasta el borde (por debajo de 3/4 de la capacidad del tanque).
3. No rellene el tanque de combustible, nunca en un lugar cerrado sin ventilación.
4. No rellenar combustible nunca en las proximidades de fuego o de chispas.
5. Si derramase combustible, deberá limpiarlo siempre, antes de volver a poner en marcha el motor.
6. No intente nunca rellenar un motor caliente con combustible.

LISTA DE COMPROBACIÓN (comprobar antes de arrancar el motor)

1. Comprobar que los tornillos, los pernos, las tuercas y las piezas de sujeción estén fijamente sentadas.
2. Comprobar que el filtro de aire esté limpio. Limpiar el filtro de aire de impurezas y similares, antes de poner en marcha el motor.
3. Comprobar que la cobertura protectora esté correctamente asentada.
4. Comprobar que el tanque de combustible sea estanco.
5. Comprobar que el cuchillo no presente fisuras.

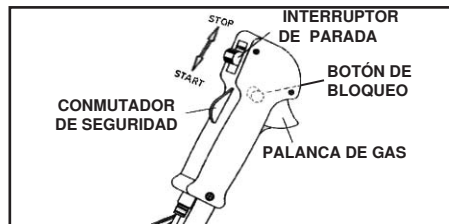
AVISO PELIGRO

Los gases emanados de este aparato contienen sus-

tancias que pueden producir cáncer, malformaciones en neonatos y demás malformaciones reproductivas.

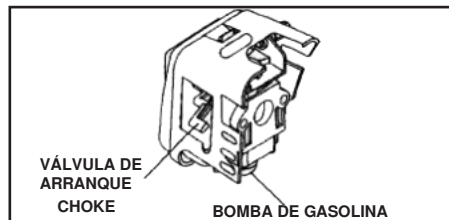
FUNCIONAMIENTO



PUESTA EN MARCHA Y DESCONEXIÓN DEL MOTOR



ARRANCAR CON EL MOTOR EN FRÍO

1. Colocar el interruptor de parada a la posición „START“.
2. Pulsar la palanca del gas y enclavarla a medio gas manejando el bloqueo de la palanca del gas, y soltar la palanca del gas.
3. Pulsar el botón de la bomba de combustibles de 7 a 10 veces, hasta que el combustible alcance la bomba.



3. Arranque en frío: Deslizar la válvula de arranque a la posición „A“ .
4. Sujetar bien la máquina por el asa. Tirar del cable del estérter, hasta que arranque el motor.
5. Deslizar la válvula de arranque a la posición „B“  (si se gira demasiado con la válvula de arranque estirada, se „ahoga“ el motor, lo cual dificulta el arranque ulterior).
6. Tirar del cable del estérter, hasta que arranque el motor. Si el tanque de combustible no estaba vacío, estire el estérter una o dos veces. Ahora debería arrancar el motor. Tan pronto como haya arrancado el motor, dar un poco de gas para soltar la palanca del gas de la posición a medio gas y hacer marchar el motor en vacío.
7. Dejar funcionar el motor en ralentí durante aprox. 10 segundos, para que se caliente.



ARRANCAR CON EL MOTOR EN CALIENTE

NO UTILIZAR LA VÁLVULA DE ARRANQUE.

Si el tanque de combustible estaba vacío, rellenarlo y repetir los pasos 1, 5 a 7 bajo ARRANCAR CON EL MOTOR EN FRÍO.

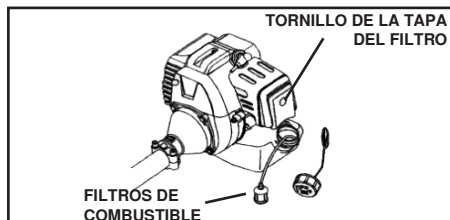
DESCONEXIÓN DEL MOTOR

Colocar el interruptor de parada a la posición „STOP“.

MANTENIMIENTO Y CUIDADOS

FILTRO DE AIRE

- Si se acumula polvo en el filtro de aire, disminuye el rendimiento del motor, aumenta el consumo de combustible y penetran partículas abrasivas en el motor. Extraer y limpiar el filtro de aire, siempre que sea necesario para mantenerlo limpio.
- Una ligera capa de polvo superficial puede eliminarse, tocándose ligeramente el filtro. Mayores depósitos de polvo deberían eliminarse con un detergente adecuado.
- Extraer la tapa del filtro de aire, aflojando para ello el tornillo correspondiente.



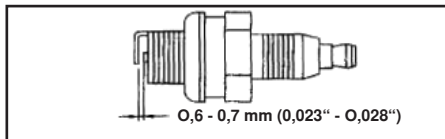
INSTRUCCIONES DE AJUSTE DEL CARBURADOR

Ajustar el carburador solamente en caso necesario. Si tuviese algún problema con el carburador, contacte un concesionario autorizado. Un ajuste erróneo puede dañar el motor y hacer perder la garantía.

FILTROS DE COMBUSTIBLE

- El tanque de combustible está provisto de un filtro. El filtro se encuentra en el extremo libre de la línea de combustible y puede ser extraído a través de la abertura del tanque, con la ayuda de un alambre o de un gancho o algún medio auxiliar parecido.
- Comprobar periódicamente el filtro de combustible. No deje que penetre polvo al filtro de combustible. Si se obstruye el filtro, pueden aparecer problemas de arranque del motor o irregularidades en la potencia del mismo.
- Si el filtro está sucio, ¡cámbiolo!
- Si el tanque está sucio por dentro, puede limpiarse, barriéndolo con gasolina.

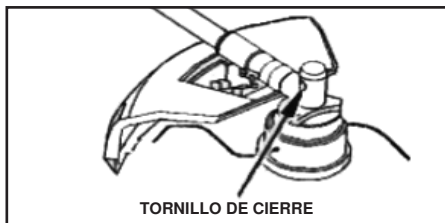
COMPROBAR LA BUJÍA



No intentar desatornillar la bujía de encendido con el motor demasiado caliente, ya que entonces pueden deteriorarse las roscas.

- Limpiar o cambiar la bujía, si está muy sucia debido a depósitos aceitosos.
- Cambiar la bujía de encendido, cuando el extremo del electrodo central esté desgastado (redondo).
- La distancia entre electrodos debe ser de 0,6-0,7 mm.
- El par de apriete debe ser de 145-155 kg/cm.

MANTENIMIENTO DEL ENGRANAJE



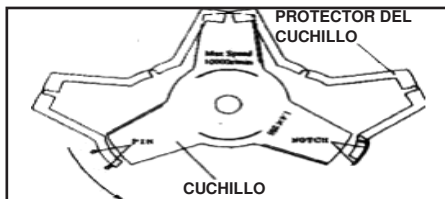
1. Controle el lubricante del engranaje cada 25 horas de servicio.
2. Para controlar la lubricación del engranaje, desatornille el tornillo de cierre. Si en el orificio de lubricación no se ve más grasa, rellene entonces tanta grasa con una pistola de engrase o un tubo de engrase corriente hasta que salga por el orificio. A continuación, atornille de nuevo cuidadosamente el tornillo de cierre. Utilice una grasa para engranajes corriente para lubricar.

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

TRANSPORTE Y MANEJO

- Durante el transporte y demás manipulaciones del aparato, debería colocarse el protector del cuchillo.

COLOCAR EL PROTECTOR DEL CUCHILLO



Separar el protector del cuchillo y colocarlo sobre éste. Seguidamente, volver a juntar el protector del cuchillo (colocando las espigas en los orificios previstos para ello).

- Debería desconectarse el motor, cuando se desplace el aparato desde una zona de trabajo a la siguiente.
- Después de haber desconectado el motor, el cañón de escape sigue estando todavía muy caliente. No tocar nunca las piezas calientes, como el caño de escape.
- Comprobar que no se haya derramado combustible del tanque.

ALMACENAMIENTO A LARGO PLAZO

- Comprobar, limpiar y reparar el aparato en su caso.
- Vaciar el tanque.
- Poner en marcha el motor (así se consume el combustible que quedaba en el conducto de carburante y en el carburador).
- Desatornillar la bujía de encendido y rellenar el cilindro una cucharadita de aceite de motor limpio a través del orificio de la bujía, volviendo a insertar seguidamente la bujía de encendido.
- Guardar el aparato en un lugar limpio, seco y carente de polvo.

AVERÍAS, tales como problemas de arranque del motor, irregularidades durante el funcionamiento y pérdida de potencia, pueden evitarse por lo usual, teniendo en cuenta las instrucciones de servicio y realizando todos los trabajos de mantenimiento necesarios. Si el motor no funcionase correctamente, comprobar si:

- el sistema de carburante se encuentra en buen estado y el motor recibe combustible.
- el sistema de encendido se encuentra en buen estado y la bujía se enciende correctamente.
- la compresión del motor está en orden.

EL MOTOR NO ARRANCA

- Evacuar el combustible existente en el tanque.
- Llenar combustible reciente y limpio.
- Comprobar que el filtro de combustible esté limpio (cambiando el filtro en su caso).
- Asegurar que los elementos del filtro de aire estén limpios.
- Insertar una nueva bujía con los electrodos a la distancia correcta.
- Si tuviese graves problemas con el aparato, no intente repararlo usted mismo, sino que es mejor que lo entregue al concesionario autorizado para que lo repare debidamente.

EVACUACIÓN Y PROTECCION DEL MEDIO AMBIENTE

No verter restos de aceite para cadenas o mezcla de 2 tiempos al desagüe, ni a la canalización, ni al suelo, sino, evacuarlos de una forma ecológica, p.ej. en un punto de recogida autorizado.










Si algún día el aparato se volviese carente de utilidad o ya no se necesite, no debe tirarse el aparato en cuestión, bajo ninguna circunstancia, a la basura doméstica, sino, evacuarlo de una forma ecológica. Vaciar además el tanque de aceite y el tanque de gasolina cuidadosamente, entregando los restos habidos en un punto de recogida autorizado. También el aparato deberá entregarse en un punto de recogida autorizado. Las piezas de material sintético y de metal podrán así ser separadas allí y reutilizarse en la cadena de producción. También puede solicitarse información relativa a la evacuación en las administraciones de las comunidades correspondientes.

PSOLUCIÓN DE PROBLEMAS - SINOPSIS EN FORMA DE TABLA

Síntoma	Posible causa	Solución
1 . EL MOTOR NO ARRANCA		
Sistema de combustible no en orden	<ul style="list-style-type: none"> - No hay combustible en el tanque - Filtro de carburante obstruido 	<ul style="list-style-type: none"> - Rellenar el tanque - Limpiar el filtro de carburante
Combustible	<ul style="list-style-type: none"> - Combustible sucio - Combustible contiene agua - Demasiado combustible en el cilindro - Mezcla equivocada 	<ul style="list-style-type: none"> - Cambiar el combustible - Cambiar el combustible - Extraer la bujía de encendido y limpiarla o secarla - Cambiar la mezcla
Bujía de encendido	<ul style="list-style-type: none"> - Bujía de encendido sucia de depósitos de aceite - Aislamiento deteriorado - Distancia entre electrodos incorrecta 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpiar la bujía de encendido - Cambiar la bujía de encendido - Ajustar la distancia entre electrodos (0,6-0,7 mm)
Hilo de alta tensión no en orden	<ul style="list-style-type: none"> - Hilo de alta tensión roto o suelto - Bobina suelta 	<ul style="list-style-type: none"> - Cambiar o sujetar - Sujetar
La compresión es demasiado baja	<ul style="list-style-type: none"> - Anillo del émbolo desgastado - Anillo del émbolo roto - Depósitos en el anillo del émbolo - Bujía de encendido suelta - El punto de contacto entre el cilindro y el armazón de la manivela es inestanco 	<ul style="list-style-type: none"> - Cambiarlo - Cambiarlo - Solucionarlo - Apretarlo - Solucionarlo
Compresión en orden	<ul style="list-style-type: none"> - El contacto entre el hilo de alta tensión y la bujía de encendido no está en orden - El interruptor de paro es defectuoso o hay un cortocircuito en el mismo 	<ul style="list-style-type: none"> - Presionar el enchufe de la bujía de encendido - Reparar o cambiarlo
2. PÉRDIDA DE POTENCIA		
Fallos durante la aceleración	<ul style="list-style-type: none"> - Filtro de combustible obstruido, falta de combustible 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpiar el filtro y la línea de carburante, ajustar el carburador.
Gases de escape transparentes, el carburador salpica hacia atrás.	<ul style="list-style-type: none"> - Cañón de escape sucio de depósitos de aceite 	<ul style="list-style-type: none"> - Eliminar los depósitos de aceite
La compresión es demasiado baja	<ul style="list-style-type: none"> - Émbolo, anillo del émbolo o cilindro desgastado 	<ul style="list-style-type: none"> - Cambiar el émbolo o el anillo del émbolo
El motor es inestanco	<ul style="list-style-type: none"> - El punto de contacto entre el cilindro y el armazón de la manivela es inestanco 	<ul style="list-style-type: none"> - Repararlo
Fuga en los extremos del cigüeñal	<ul style="list-style-type: none"> - Junta defectuosa 	<ul style="list-style-type: none"> - Cambiar la junta
	<ul style="list-style-type: none"> - El motor se sobrecalienta - Cámara de combustión sucia de depósitos de aceite 	<ul style="list-style-type: none"> - No utilizar el aparato durante demasiado tiempo a un número de revoluciones demasiado elevado, ni bajo una carga excesiva. - Limpiar la cámara de combustión
3. EL MOTOR MARCHA DESCENTRADO		
Golpeteo en el motor	<ul style="list-style-type: none"> - Émbolo, anillo del émbolo o cilindro desgastados - Perno del émbolo o émbolo desgastados - Cojinete del cigüeñal desgastado 	<ul style="list-style-type: none"> - Cambiar el émbolo o el anillo del émbolo - Cambiar el perno del émbolo o el propio émbolo - Cambiar el cojinete.
Golpeteo metálico	<ul style="list-style-type: none"> - El motor se sobrecalienta - Cámara de combustión sucia de depósitos de aceite - Gasolina inadecuada 	<ul style="list-style-type: none"> - No utilizar el aparato durante demasiado tiempo a un número de revoluciones demasiado elevado, ni bajo una carga excesiva. - Limpiar la cámara de combustión - Utilizar gasolina con el octanaje correcto.
El motor sufre paradas momentáneas.	<ul style="list-style-type: none"> - El combustible contiene agua. - Distancia equivocada entre los electrodos - Distancia equivocada entre los contactos 	<ul style="list-style-type: none"> - Cambiar el combustible. - Ajustar la distancia entre electrodos (0,6-0,7 mm) - Ajustar la distancia entre los contactos (0,3-0,4 mm)
4. EL MOTOR SE DETIENE SÚBITAMENTE		
	<ul style="list-style-type: none"> - El tanque está vacío. - Bujía sucia de depósitos de aceite, cortocircuito - Se ha soltado el enchufe de la bujía de encendido 	<ul style="list-style-type: none"> - Rellenar combustible - Limpiar la bujía de encendido - Colocarla

Símbolos de segurança e símbolos internacionais

Neste manual de instruções estão descritos símbolos de segurança, assim como símbolos internacionais e pictogramas que podem estar colocados sobre o aparelho. Leia o manual de instruções, para familiarizar-se com todas as informações relacionadas à segurança, montagem, operação, manutenção e reparação.

SÍMBOLOS	SIGNIFICAM
	<ul style="list-style-type: none"> • LEIA O MANUAL DE INSTRUÇÕES Se não observar as indicações de comando e medidas de segurança no manual de instruções, podem ocorrer ferimentos sérios. Leia, antes do arranque e do funcionamento deste aparelho, o manual de instruções.
	<ul style="list-style-type: none"> • TRAJAR PROTECÇÃO PARA A CABEÇA, OLHOS E OUVIDOS ADVERTÊNCIA: Objectos ejetados podem levar a ferimentos sérios nos olhos, ruído excessivo pode levar a perda da audição. Traje, durante o funcionamento deste aparelho, protecção para os olhos e protecção auditiva. Objectos que caem podem ocasionar sérios ferimentos na cabeça. Traje protecção para a cabeça quando do funcionamento desta máquina.
	<ul style="list-style-type: none"> • MANTENHA OUTRAS PESSOAS À DISTÂNCIA ADVERTÊNCIA: Preste atenção para que ninguém permaneça numa distância de 15m no entorno do sector de trabalho. Isto é especialmente válido para crianças e animais.
	<ul style="list-style-type: none"> • TRAJE PROTECÇÃO PARA OS PÉS E LUVAS Traje botas firmes e luvas quando do funcionamento do aparelho.
	<ul style="list-style-type: none"> • SÍMBOLO DE ADVERTÊNCIA Indica perigo, aviso de advertência ou motivo para especial cuidado. Poderá ser utilizado juntamente com outros símbolos ou pictogramas.
	<ul style="list-style-type: none"> • DISTÂNCIA DO PUNHO Direcção da seta na qual o manípulo deve ser instalado. Não instale-o abaixo desta posição !
	<ul style="list-style-type: none"> • ATENÇÃO: SUPERFÍCIE QUENTE Não toque, sob hipótese alguma, um escape de gases aquecido, uma transmissão aquecida ou um cilindro aquecido. Poderá sofrer, com isso, queimaduras. Estas peças ficam extremamente aquecidas pelo funcionamento e permanecem ainda aquecidas por um curto período de tempo também após a desligagem do aparelho.
	<ul style="list-style-type: none"> • PERIGO DE FERIMENTO ! Preste atenção quanto a objectos ejetados.
 <p>10.000 min⁻¹ 10.000 min⁻¹</p>	<ul style="list-style-type: none"> • VELOCIDADE MÁXIMA DE ROTAÇÃO Velocidade máxima de rotação da unidade de corte. O aparelho não deverá ser operado a velocidades de rotação mais altas.

Cortador a gasolina

INTRODUÇÃO

Muito obrigado por ter se decidido por um cortador da nossa empresa. O manual presente esclarece o manuseio correcto do cortador. Leia cuidadosamente o manual do utilizador antes do uso do aparelho, utilize o aparelho da maneira correcta e preste sempre atenção à segurança quando trabalhar com o aparelho. Observe, sff., que devido a modificações técnicas ocorridas com o passar do tempo, nem todos os dados do seu aparelho coincidem com as informações mencionadas no presente manual.

DADOS TÉCNICOS

MODELO	BT 2640 - BT 3340	
Unidade principal	Transferência de força	Embraiagem centrífuga automática; engrenagem côncada dentes helicoidais; eixo do motor
	Vel. de rot.máx. do eixo de transmissão (rpm)	7500 - 7000
	Vel. de rot. máx. do motor (rpm)	10.000
	Velocidade de marcha lenta (rpm)	2800 ±150
	Vibração no manípulo (m/s ²)	≤ 7,5 - ≤ 8,8 [K 1,5 m/s ²] EN ISO 11806
	Nível de pressão acústica L _{PA} [dB(A)]	≤ 96 [K 3,0 dB(A)] EN ISO 11806
	Nível de potência acústica L _{WA} [dB(A)]	≤ 112
	Redução	17 : 22
	Direcção de rotação da lâmina	Rotação esquerda (vista por cima)
	Tipo de pega	Manípulo duplo
Motor	Designação do motor	1E34F-E - 1E36F-E
	Tipo	Motor Otto de dois tempos arrefecido a ar, controlado por fenda
	Cilindrada (cm ³)	25,4 - 32,6
	Potência máx. (kW por rpm)	0,7/7500 - 0,9/7000
	Tipo de carburador	Carburador de membrana
	Ignição	Ignição electrónica sem contacto
	Tipo de arranque	Arranque de cabo
	Tipo de combustível	Mistura de dois tempos (25:1)
	Volume do tanque (l)	0,65 - 1,0
	Consumo de combustível (g/kWh)	≤550 - ≤500
	Peso a seco (kg)	6,5 - 7,5
	Comprimento do tubo principal (mm)	1500
	Comprimento do eixo de accionamento (mm)	1522
	Lâmina padrão (mm)	CG420-2 255 mm 3-dentes (255 x 1,4)

Os dados técnicos estão submetidos a modificações sem notificação prévia.

Todos os dados, descrições e o material ilustrativo no manual presente correspondem ao nível de conhecimento no momento da publicação e estão submetidos a modificações sem notificação prévia. As ilustrações indicam equipamento e peças acessórias possivelmente opcionais; da mesma forma, pode ser que as ilustrações não apresentem o equipamento padrão completo.

Informações sobre a emissão de ruído de acordo com a Lei de Segurança de Aparelhos e Produtos GPSG, respect., a Directriz sobre Máquinas da CE: O nível da pressão sonora no lugar de trabalho pode exceder 80 dB(A). Neste caso, medidas de protecção sonora são necessárias para o operador (p. e. utilização duma protecção de ouvido).



Atenção: Protecção contra ruídos! Observe, durante a colocação em funcionamento, as normas regionais.

NORMAS DE SEGURANÇA e MEDIDAS DE PRECAUÇÃO

Deverão ser observadas as normas de segurança e medidas de precaução aplicáveis. Como no caso de todos os aparelhos accionados a motor, dever-se-á tratar com este aparelho com o cuidado necessário. NÃO COLOQUE A SI MESMO E OUTRAS PESSOAS EM PERIGO. Siga as seguintes normas gerais. Não possibilite a outras pessoas o uso do aparelho, a não ser que estas façam valer o cuidado necessário e te-

nham lido e entendido o manual do aparelho e estão familiarizados correspondentemente com o uso do aparelho.

- Sempre trajar uns óculos de protecção para a protecção dos seus olhos. Vista-se de maneira correcta, não vestir nenhuma vestimenta larga ou jóias, que possam prender-se nas peças móveis do aparelho. Sempre trajar sapatos seguros, firmes e que não escorreguem. O cabelo longo deverá ser preso para trás. É recomendado cobrir as pernas e os pés durante o trabalho com o aparelho para protegê-los contra objectos ejectados.
- Verifique o aparelho completamente quanto a peças frouxas (porcas, pinos, parafusos, etc.) e avariadas. Repare o aparelho e substitua as peças defeituosas, caso necessário, antes de utilizar o aparelho.
- **NÃO UTILIZE** para o trabalho com este aparelho nenhuma peça adicional do que aquelas que são recomendadas pela nossa empresa. Do contrário, poderão sofrer sérios ferimentos o operador e outras pessoas não participantes que se encontrem nas proximidades ou o aparelho poderá ser avariado.
- Mantenha os manipulados livres de óleo e combustível.
- Sempre utilize os manipulados correctos e o cinto para os ombros ao cortar.
- Não fume ao fazer a mistura de combustíveis ou ao abastecer o tanque.
- Não coloque a mistura combustível num local fechado ou nas proximidades de fogo vivo. Tome providências para uma ventilação apropriada.
- Misture e armazene o combustível sempre num recipiente correctamente marcado, que é autorizado pelas leis e normas locais para este fim de aplicação.
- Jamais retire a tampa do tanque com o motor em movimento.
- O motor não deverá ser arrancado nem deixado a funcionar em locais fechados ou edifícios. Os gases de descarga do motor contém o perigoso monóxido de carbono.
- Jamais tente executar ajustes no motor com o aparelho em funcionamento e não suspenso. Sempre deite o aparelho sobre uma superfície plana e livre para a execução de ajustes.
- Não utilize o aparelho quando este estiver avariado ou incorrectamente ajustado. Jamais remova a cobertura de protecção do aparelho. Do contrário, poderão sofrer sérios ferimentos o operador e as pessoas não participantes que se encontrem nas proximidades ou o aparelho poderá ser avariado.
- Verifique a área a ser cortada e remova todos os objectos que possam prender-se na cabeça de corte. Recova também todos os objectos que possam ser ejectados pelo aparelho durante o corte.
- Mantenha as crianças afastadas. Os espectadores devem ser mantidos a uma distância segura da área de trabalho, isto é, no mínimo, a 15 METROS de distância.
- Jamais abandone o aparelho sem vigilância.
- Utilize o aparelho exclusivamente para os trabalhos para os quais ele foi projectado consoante o manual presente.

- Não exagere. Sempre preste atenção para um posicionamento seguro. Não utilize o aparelho de cima de uma escada ou alguma outra posição instável.
- Mantenha as mãos e os pés longe da cabeça de corte durante o funcionamento do aparelho.
- Não utilize este tipo de aparelho para varrer objectos jogados ao chão.
- Não utilize o aparelho quando estiver cansado ou doente ou estiver sob a influência de medicamentos, drogas ou álcool.
- Somente utilize cabeças de corte não avariadas. Se encontrar, durante o corte com uma pedra ou alguma outra barreira, desligue o motor e verifique a cabeça de corte. Uma cabeça de corte partida ou fora do equilíbrio não deverá mais ser utilizada.

OBSERVE AS INSTRUÇÕES PARA A TROCA DOS ACESSÓRIOS

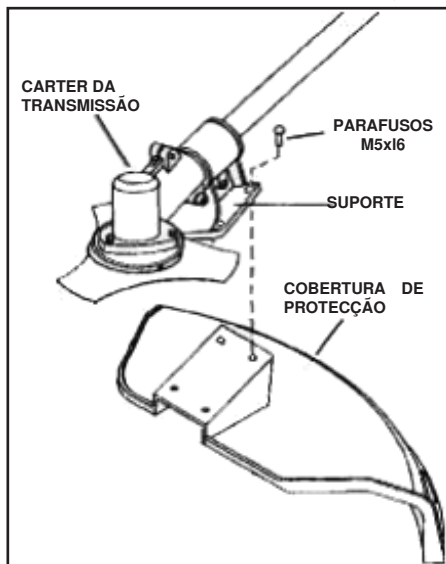
- Não armazene o aparelho numa área fechada, onde uma chama viva (p.ex. de caldeiras, aparelhos de aquecimento, fornos, etc.) possa atingir os vapores do combustível. Sempre armazene o aparelho num local fechado, bem ventilado.
- Assegure o funcionamento seguro e correcto do seu aparelho. Obterá peças sobresselentes do seu revendedor autorizado. O uso de outras peças acessórias e sobresselentes pode representar um perigo potencial para o operador, avariar o aparelho e resultar na perda da garantia.
- Limpe o aparelho completamente, especialmente o tanque de combustível, as imediações do tanque de combustível e o filtro de ar.
- Assegure-se, ao reabastecer de combustível, que o motor está desligado e arrefecido. Jamais reabasteça com combustível quando o motor estiver a se movimentar ou aquecido. Quando derramar combustível, deve limpá-lo completamente e descartar o material utilizado para este efeito correctamente, antes de arrancar o motor.
- Trabalhe a um adistância de, no mínimo, 15 metros de outros trabalhadores ou pessoas não participantes dos trabalhos.
- Sempre que se aproximar de um operador, alerte-o e assegure-se de que ele desliga o motor. Preste atenção para não assustar ou distrair o operador, pois isto pode levar a uma situação insegura.
- Jamais toque na cabeça de corte com o motor em funcionamento. Caso seja necessário ajustar a cobertura de protecção ou a cabeça de corte, assegure-se de que o motor está desligado e a cabeça de corte não está mais a girar.
- O motor deverá ser desligado quando o aparelho tiver de ser movimentado de uma área de trabalho para outra.
- Preste atenção para que a cabeça de corte não bata contra uma pedra ou de encontro ao solo. Um manejo grosseiro incorrecto diminui a vida útil do aparelho e leva a um ambiente de trabalho inseguro para o operador e todos os circundantes.
- Preste atenção para peças que se soltam ou sobreaqueçam. Desligue o aparelho imediatamente e verifique-o cuidadosamente quando pressentir algo de anormal no aparelho. Deixe o aparelho sofrer

- uma manutenção, caso necessário, por um revendedor especializado autorizado. Jamais continue a trabalhar com um aparelho que, possivelmente, não funciona correctamente.
- Jamais toque, quando do arranque ou durante o trabalho com o aparelho, em peças aquecidas, tais como, o silenciador, o cabo de alta tensão ou as velas de ignição.
 - Após ter sido desligado o motor, o silenciador ainda está sempre aquecido. Por isso, jamais coloque, respect., deite o aparelho em locais, onde se encontrem materiais inflamáveis (p.ex. relva seca, etc.), gases ou líquidos combustíveis.
 - Seja especialmente cuidadoso quando de trabalhos com o aparelho na chuva ou logo após a chuva, pois o solo poderá estar escorregadio.
 - Solte imediatamente o acelerador quando escorregar ou cair.
 - Cuide para não deixar cair o aparelho ou bater contra obstáculos.
 - Antes de iniciar serviços de ajuste ou reparação no aparelho, desligue obrigatoriamente o motor e retire a ficha da vela de ignição.
 - Se o aparelho for armazenado por um longo período de tempo, esvazie o combustível do tanque e do carburador, limpe as velas, leve o aparelho para uma local seguro e certifique-se de que o motor arrefeceu.
 - Execute inspecções regulares para assegurar o funcionamento seguro e eficiente do aparelho. Entre em contacto com o seu revendedor especializado para uma inspecção completa.
 - Mantenha o aparelho afastado de fogo e faíscas.
 - Assumimos que o denominado síndrome de Raynaud, que ataca os dedos de determinadas pessoas, possa ser ocasionado pela actuação de vibração e frio. A actuação de vibração e frio pode ocasionar um formigamento ou uma sensação de ardor nos dedos, em cuja sequência os dedos perdem a sua cor e se tornam insensíveis. As seguintes medidas de precaução são recomendadas expressamente pois um tempo de actuação mínimo, para que os sintomas sejam possivelmente ocasionados, não é conhecido.
 - Mantenha o seu corpo aquecido, especialmente a cabeça, pescoço, nós dos dedos, mãos e articulações das mãos. Cuide para uma boa circulação sanguínea, fazendo pausas regulares durante o trabalho e exercícios intensos para os braços e não fume.
 - Limite as horas de trabalho. Planifique, para as horas de trabalho restantes de um dia, que não necessitem o emprego do cortador livre ou de outras máquinas conduzidas manualmente.
 - Quando detectar nos dedos uma sensação de desconforto, vermelhidão e inchamentos, seguidos de empalidezimento e insensibilidade, consulte o seu médico antes de se expor a mais frio e vibrações.
 - Sempre trajar uma protecção auditiva; o ruído contínuo por longos períodos de tempo poderá levar a uma deterioração da audição até mesmo à perda da audição.

- Para a protecção contra os galhos caídos, deverá ser trajada uma protecção completa para a cabeça e o rosto.
- Trajar luvas de trabalho que não escorreguem, resistentes para uma melhor pega nos maímulos do cortador livre. As luvas diminuem, para além disso, a transmissão das vibrações do aparelho para as suas mãos.
- **ALERTA:** A área de trabalho do cortador livre é também ainda perigosa durante a paragem do aparelho.

CONSTRUÇÃO

MONTAGEM DA COBERTURA DE PROTECÇÃO

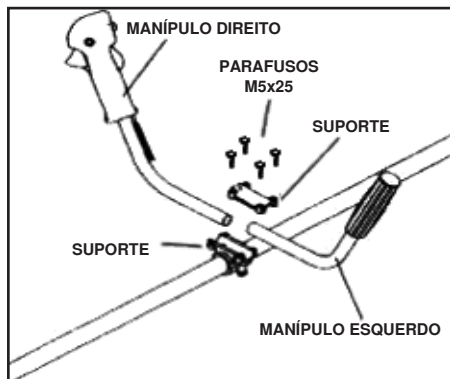


Monte a cobertura de protecção com o suporte que é juntamente fornecido e os parafusos sobre o tubo do aparelho.

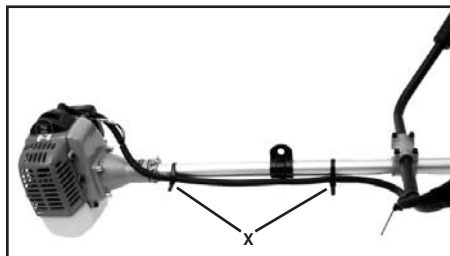
Coloque o suporte na posição correcta e aperte os parafusos.

Atenção: Ao cortar com uma folha de lâmina será removida a extensão preta da cobertura de protecção. Ao cortar com a cabeça de fio de corte, entretanto, a extensão preta sempre deverá ser montada.

MONTAGEM DO MANÍPULO

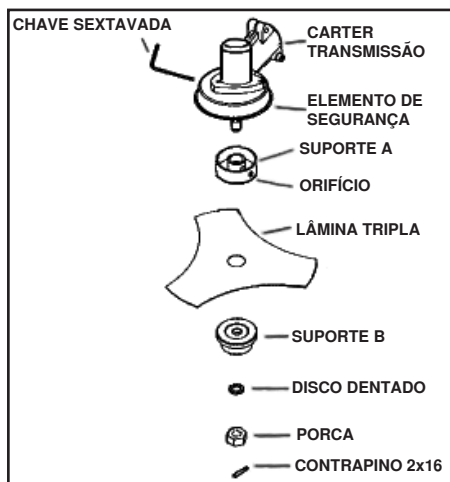


Monte o manípulo sobre o suporte. Coloque o manípulo numa posição de trabalho que lhe seja confortável e aperte os quatro parafusos M5x25.



Juntamente embalados nos acessórios estão 2 conectores de cabo. Fixar o cabo na haste com ambos os conectores de cabo, como indicado na figura (X).

MONTAGEM DA LÂMINA



Proceda aqui na seguinte sequência: Instale o suporte A, a lâmina de 3 dentes, suporte B, o disco dentado e fixe, finalmente, tudo com a porca com roscado esquerdo.

Coloque, um sobre o outro, os furos no carter da transmissão e no suporte A e insira dentro uma chave sextavada (S = 4 mm).

Aperte firmemente a porca de fixação da lâmina com uma chave sextavada apropriada no sentido horário. Insira o contrapino 2x16 no furo previsto e dobre-o.

ALERTA CUIDADO

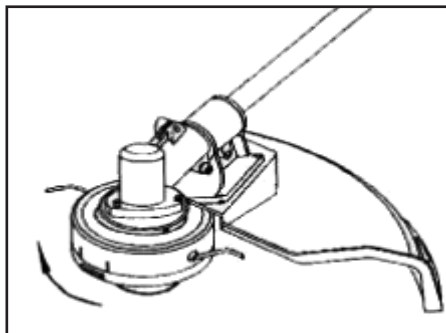
PARAR IMEDIATAMENTE O MOTOR NO CASO DE VIBRAÇÃO EXCESSIVA!

Uma vibração exagerada da lâmina sugere a ocorrência de um erro na montagem. Desligue imediatamente o motor e verifique a lâmina. Uma lâmina não corretamente montada pode causar ferimentos.

Somente utilize o aparelho juntamente com as ferramentas de corte originais do fabricante.

MONTAGEM DA CABEÇA DE FIO DE CORTE

ATENÇÃO CUIDADO



Gire os pinos roscados do eixo de accionamento de maneira que o furo da placa de adaptação coincida com o furo no tubo do aparelho e insira a chave sextavada para bloquear.

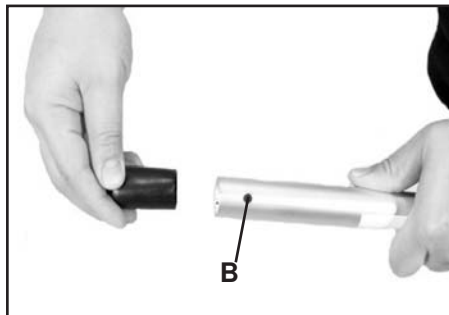
O suporte A deve se utilizado. Guardar bem o suporte B, o disco dentado, a porca e o contrapino. Estas peças não serão necessárias quando da montagem da cabeça de corte.

Gire a cabeça de corte sobre o pino roscados (no sentido horário) até que ela fique firmemente acentada. Puxe a chave sextavada para fora.

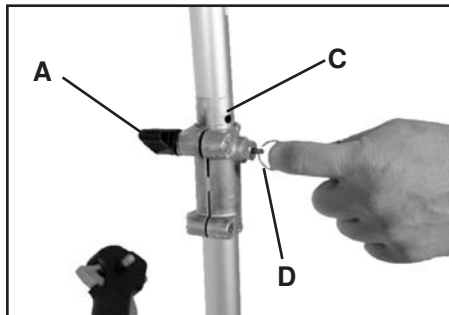
Preste atenção para que a extensão preta da cobertura de protecção sempre esteja montada sobre a cobertura de protecção quando cortar com a cabeça de fio de corte.

Montagem da haste

Para um transporte e um armazenamento fáceis, este aparelho está equipado com uma haste dividida. Para a montagem, proceder como descrito a seguir:



Retirar a capa de protecção existente da haste inferior. Afrouxar a porca de orelhas A, não desaparafusando completamente.

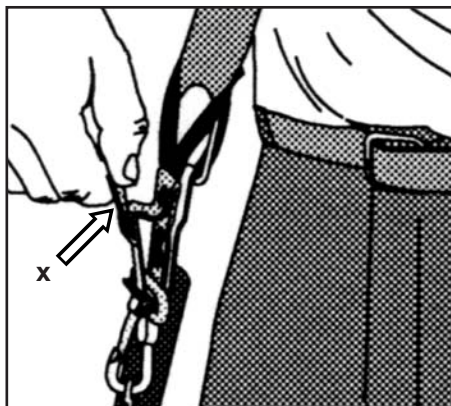


Inserir a haste inferior no acoplamento de haste C e retirar, simultaneamente, o pino de bloqueio D. Empurrar a haste completamente até o batente e soltar o pino de bloqueio. O pino de bloqueio deve encaixar na abertura B, lateralmente, na haste inferior. Girar, eventualmente, a haste de um lado para outro, até que o pino de bloqueio encaixe seguramente. A seguir, aparafusar com aperto a porca de orelhas A.

Montagem e colocação do cinto para os ombros



Coloque o cinto para os ombros como indicado na figura. O estofado para os quadris se encontra sobre o quadril direito. Enganche o gancho de carabina do cinto no suporte da haste. Ajuste o cinto de maneira adequada para o seu tamanho corporal.



ATENÇÃO: Este cinto de transporte possui um dispositivo de segurança para que o cinto seja separado imediatamente do aparelho em caso de emergência. Puxe com força na tala de tiragem amarela vermelha (Fig. x) do cinto. O cinto estará imediatamente separado do dispositivo de suporte.

NORMAS PARA UM FUNCIONAMENTO SEGURO

ALERTA PERIGO

Todos os modelos de aparas-sebes e cortadores livres podem ejectar pequenas pedras, pelas metálicas ou demais objectos pequenos, assim como material cortado. Leia, por isso, cuidadosamente as seguintes normas para a operação segura.

Observe as instruções no seu manual de utilizador.

Leia o manual do utilizador cuidadosamente. Familiarize-se com os elementos de comando e o uso correcto do aparelho. Familiarize-se de como parar o aparelho e desligar o motor. Familiarize-se de como desenganchar rapidamente o aparelho suspenso. Não permita a ninguém o uso do aparelho sem instrução anterior correcta. Assegure-se de que o operador traje o equipamento de protecção adequado para os pés, pernas, olhos, rosto e ouvidos. Não confie que a cobertura de protecção por si só protege os seus olhos contra objectos ejectados. Mantenha a área de trabalho livre de espectadores, crianças e animais domésticos. Jamais permita que crianças trabalhem ou brinquem como o aparelho. Não permita que outras pessoas penetrem no SECTOR DE RISCO. O sector de risco é uma área com um raio de 15 metros (aproximadamente 16 passos) ao redor do operador.

Exija que as pessoas no SECTOR DE RISCO fora da ÁREA DE PERIGO utilizem um óculos de protecção contra objectos ejectados. Quando o aparelho tiver de

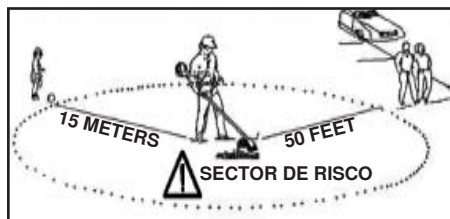
ser empregado em áreas, onde se encontrem pessoas não protegidas, trabalhe com velocidade de rotação reduzida, para diminuir o risco de ejectar objectos.

O aparelho soente deverá ser operado quando o interruptor de paragem estiver em estado OK.

Verifique rotineiramente se a ferramenta de corte para de girar tão logo o motor se movimentar em ponto morto.

ALERTA PERIGO

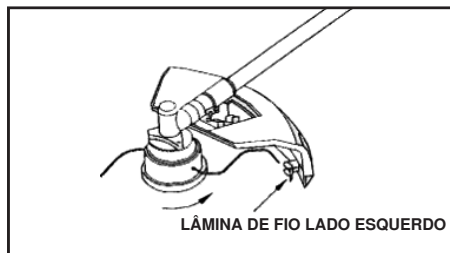
Adicionalmente ao equipamento de protecção para a cabeça, olhos, rosto e ouvidos, deverá também trajar um sapato de segurança antiderrapante, para melhorar a sua segurança sobre solos escorregadios. Não utilize nenhuma gravata, jóias ou vestimentas largas suspensas, que possam prender-se no aparelho. Não calce sapatos abertos e jamais trabalhe de pés descalços ou com as pernas nuas. Em determinadas situações, deverá trajar uma protecção completa para o rosto e a cabeça. Preste atenção para rebotes e choques do aparelho.



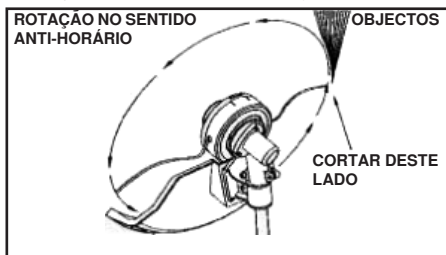
NA ZONA DE PERIGO, ISTO É, NUM CÍRCULO DE 15 METROS AO REDOR DO OPERADOR, NÃO DEVE SE MANTER NENHUMA OUTRA PESSOA QUE NÃO O OPERADOR. O OPERADOR DEVE TRAJAR EQUIPAMENTO DE PROTECÇÃO PARA OS OLHOS, OUVIDOS, ROSTO, PÉS, PERNAS E CORPO. AS PESSOAS DENTRO DO SECTOR DE PERIGO OU SECTOR DE RISCO FORA DO SECTOR DE PERIGO DEVEM TRAJAR UM ÓCULOS DE PROTECÇÃO PARA SE PROTEGER CONTRA OBJECTOS EJECTADOS. O RISCO É REDUZIDO COM O AUMENTO DA DISTÂNCIA EM RELAÇÃO AO SECTOR DE PERIGO.

CORTAR COM CABEÇA DE FIO DE CORTE

ALERTA PERIGO



Se for utilizada a cabeça de fio de corte, deverá ser colocada a extensão preta na cobertura de protecção. O fio de corte pode chicotar quando for muito longo. Sempre utilize a cobertura de protecção com lâmina de fio quando trabalhar com a cabeça de fio de corte.



Para quase todos os trabalhos de corte, é conveniente manter a cabeça de corte inclinada, de maneira que o contacto entre o material a ser cortado e o fio de corte lá ocorra, onde o fio se movimenta para longe do operador e da cobertura de protecção (vide a figura). Assim serão ejectados PARA LONGE DO OPERADOR os objectos e o material de corte colectado.

Se o fio gira NO SENTIDO HORÁRIO, a lâmina de fio deverá ser colocada no lado direito da cobertura de protecção.

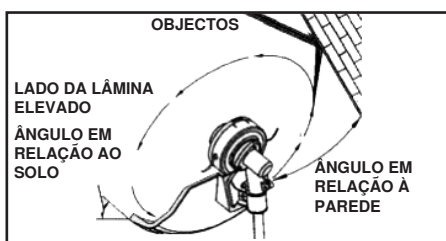
ALERTA PERIGO

Quando a cabeça de corte se inclinar para o lado errado, os objectos e o material de corte colectado serão ejectados NA SUA DIRECÇÃO. Se mantiver a cabeça de corte plana sobre o solo, de maneira que o fio corte sob o seu raio completo, os objectos e material de corte colectados serão ejectados NA SUA DIRECÇÃO, a sobrecarga reduz a velocidade do motor e o fio será consumido rapidamente.

Somente utilize fios de nylon monofil de alta qualidade com um diâmetro de 2,5 mm. Jamais utilize arame ou fios com reforço de arame ao invés de um fio de corte de nylon. Coloque numa cabeça de fio de corte somente fios de corte de nylon com o diâmetro correcto.

É aconselhado especial cuidado quando trabalhar sobre superfícies sem relva ou saibro, pois o fio poderá ejectar com alta velocidade as pedras pequenas. A cobertura de protecção no aparelho não pode amortecer nenhum objecto que seja rebatido por superfícies rígidas.

PODAR



Podar significa levar o podador cuidadosamente no material, que quer cortar. Incline a cabeça de corte de maneira que os objectos e o material de corte colectado seja ejectado para longe de si. Se cortar até um obstáculo como uma cerca, uma parede ou uma árvore, aproxime-se deste num ângulo, no qual o objecto que ricocheteia do obstáculo, não voe na sua direcção. Movimente a cabeça de corte lentamente até que a relva tenha sido cortada até o obstáculo; não premindo, porém, o fio de corte contra o obstáculo. Quando cortar até uma cerca de arame de teliça ou outras cercas de arame, preste atenção para que somente corte até o arame. Se avançar demais o aparelho, o fio de corte poderá se enrolar no arame. Com o podador poderá também cortar hastes individuais mais grossas. Para isso, coloque o fio de corte próximo à haste acima do solo, porém jamais muito para cima pois a haste poderá dobrar para trás e prender, com isso, o fio. Ao invés de cortar tais hastes de um só golpe, utilize a extremidade exterior do fio e corte lentamente através da haste.

ALERTA PERIGO

Não utilize nenhuma lâmina de metal para cortar cantos e escalpelar.



ESCALPELAR E CORTAR CANTOS

Ambos ocorrem com a cabeça de corte inclinada num ângulo agudo em relação ao solo. Escalpelar é remover todo o material crescido, o solo resulta completamente desnudo. No caso do corte de cantos, a relva será cortada onde ela cresceu se espalhando sobre uma calçada ou uma rua. Mantenha, tanto no corte de cantos quanto ao escalpelar, o aparelho num ângulo agudo e simultaneamente de maneira que o material cortado, a sujeira e as pedras não sejam ejectadas na sua direcção, mesmo quando forem rebatidas por uma superfície rígida. Ambos os modos de trabalho são representados nas figuras, mas cada operador deve encontrar o ângulo, que melhor se adapte à sua envergadura corporal e à situação de trabalho.

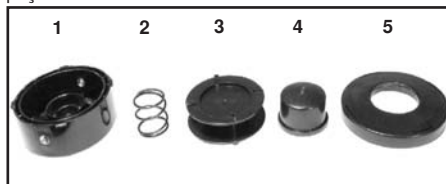


ALERTA PERIGO

Não corte em áreas onde se encontra uma cerca de arames. Trajare sempre equipamento de protecção. Jamais cortar em áreas onde não possa identificar o que o aparelho está a cortar.

Troca da bobina de fio

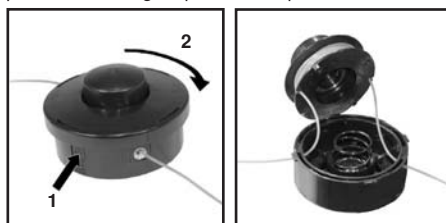
A cabeça de fio de corte é constituída das seguintes peças:



- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1 Corpo de bobina | 2 Mola |
| 3 Bobina de fio | 4 Botão de percussão |
| 5 Tampa | |

Prima (na figura, processo 1) na braçadeira de bloqueio lateral ao corpo da bobina. Gire (na figura, processo 2), a tampa da bobina no sentido horário, aprox. 1,5 cm. A tampa 5 será, com isso, desbloqueada e se deixa remover.

Remova, a seguir, o botão de percussão 4 e a bobina de fio vazia 3 do corpo da bobina. Enfie ambos os fios da nova bobina através dos olhais no corpo da bobina, como indicado na fig.. As extremidades dos fios ficam presas nos dois grampos de transporte na bobina.



Coloque a bobina de fio no corpo da bobina. Girar a bobina, de maneira que as extremidades presas do fio se encontrem directamente na frente dos olhais de fio no corpo da bobina. Preste atenção para que a mola 2 se encontre correctamente assentada debaixo da bobina. Colocar, a seguir, a tampa nas 4 guias e encaixar com um giro de 1,5 cm no sentido anti-horário. Puxe com força, ao mesmo tempo, as duas extremidades do fio. Estas serão soltas, com isso, dos ganchos de transporte da bobina. A cabeça de corte está novamente pronta para o funcionamento.

Poderá, também, enrolar os fios por si mesmo. Utilize, para isso, somente os fios prescritos com um diâmetro de 2,5 mm.



Utilize 2 fios individuais de aprox. 2,1 m de comprimento. A bobina de fio possui, para a suspensão das extremidades, 2 olhais. Enfie a extremidade de cada fio num olhal. Empurrar o fio no olhal na direcção da seta, como indicado na parte inferior da bobina. Enfie cada fio aprox. 2 cm. Pegue, a seguir, os dois fios juntamente na mão e enrole na direcção pré-determinada pela seta.



Prender cada uma das extremidades, para finalizar, nos grampos de transporte, como indicado na figura. A bobina está novamente pronta para o funcionamento. Continue com a montagem da bobina como acima descrito.

CORTAR COM UMA LÂMINA

Existem muitos tipos diferentes de lâminas, entretanto, os tipos mais utilizados são os seguintes:

LÂMINA DE CORTE LIVRE – É utilizada para cortar arbustos baixos e ervas daninhas com um diâmetro de haste de até 15 mm. Com este cortador livre somente poderá ser utilizada uma lâmina de dente triplo do tipo 255 mm.

ALERTA PERIGO

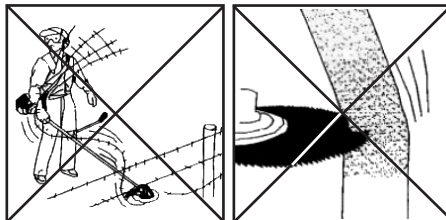
Sempre utilize o cinto para os ombros. Coloque o cinto de transporte e o dispositivo de suspensão no aparelho de maneira que o aparelho fique suspenso a poucos centímetros do solo. A cabeça de corte e a cobertura de protecção devem estar posicionadas horizontalmente em todas as direcções. Carregue o aparelho no cinto de transporte do seu lado direito.

ALERTA PERIGO

Não corte com lâminas metálicas cegas, rompidas ou avariadas.

ALERTA PERIGO

NÃO TOQUE ESTE OBJECTO COM A LÂMINA!



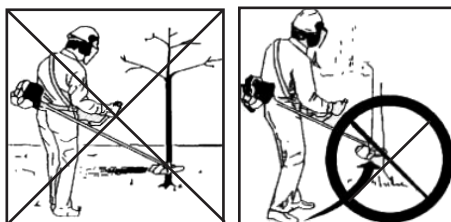
Examine a área de trabalho quanto a obstáculos, tais como postes, pedaços de metal ou arame, antes de iniciar com o corte do mato. Se um obstáculo não puder ser removido, marque a sua localização de maneira que possa contorná-lo com a lâmina. As pedras e metais tornam a lâmina cega ou a danificam. Arames podem se enrolar na cabeça de corte e ricochetear ou serem ejetados.

CORTAR COMO FOICE

Cortar como foice significa cortar ou desbastar a relva num arco regular. Assim, poderá limpar rapidamente superfícies que estejam com a relva ou as ervas daninhas em avançado estado de crescimento. Esta técnica de corte não deverá ser aplicada para o corte de materiais grandes, resistentes ou de estrutura rígida.

AVISO

Não utilize a lâmina de corte livre para abater árvores.



Cortar com foice poderá ser executada em ambas as direcções ou somente numa direcção, preferencialmente na direcção em que o material cortado seja ejetado para longe do operador.

Por último deve ser utilizado o lado da lâmina que gira para longe do operador. Incline a lâmina levemente para baixo sobre o lado correspondente. Quando cortar em foice em ambas as direcções, será ejetado na sua direcção algum material cortado.

Se perceber rebotes ao cortar, a lâmina está cega ou o material é muito forte e duro.

MISTURA COMBUSTÍVEL

ALERTA

Jamais preencha o tanque de combustível até a borda. Jamais abasteça o tanque com combustível num local fechado, sem ventilação. Jamais abasteça combustí-

vel nas proximidades de fogo vivo ou faíscas. Limpe obrigatoriamente o combustível derramado, antes de arrancar o motor. Jamais tente abastecer um motor aquecido.

Para resultados óptimos, utilize combustível normal, isento de chumbo, misturado com óleo especial de motor de 2 tempos 30:1. Observe a instrução de mistura. Utilize gasolina isenta de chumbo de marca com, no mínimo, 89 octanas. Isto auxilia a evitar possíveis avarias nas condutas de combustível e outras peças do motor.

RELAÇÃO DE MISTURA 30:1

COMBUSTÍVEL

O motor utiliza mistura de 2 tempos, uma mistura de gasolina e óleo de 2 tempos na relação de 30:1. Somente utilize óleo de mistura de 2 tempos de alta qualidade para motores arrefecidos a ar.

GASOLINA

Utilize gasolina de marca isenta de chumbo com, no mínimo, 89 octanas.

As misturas combustíveis com uma relação de mistura diferente de 30:1 podem avariar o motor. Preste atenção para a correcta relação de mistura.

ARMAZENAR O COMBUSTÍVEL

Armazene o combustível somente em recipientes limpos, seguros e autorizados para este fim. Familiarize-se com as normas locais em relação ao tipo de local de armazenagem de recipientes de combustível e obedeça-as.

IMPORTANTE

A mistura de 2 tempos pode separar novamente. Agite cuidadosamente o recipiente de combustível antes de cada uso. Combustível armazenado envelhece. Jamais prepare misturas a mais do que seja previsto consumir dentro de um mês.

MISTURA COMBUSTÍVEL

Verifique o tanque de combustível, assegurando-se de que ele está limpo e abasteça-o com combustível fresco. Utilize uma mistura com uma relação de mistura de 30:1.

PREPARAÇÕES PARA O FUNCIONAMENTO

JAMAIS MISTURE GASOLINA E ÓLEO DIRECTAMENTE DENTRO DO TANQUE DE COMBUSTÍVEL.

IMPORTANTE: A não observação da instrução para a fabricação correcta da mistura combustível pode levar a avarias do motor.

1. Somente misture, quando da fabricação da mistura combustível, a quantidade que necessitar para o trabalho a fazer. Não utilize combustível que estiver armazenado a mais de dois meses. A mistura combustível que foi armazenada a mais de dois meses leva a problemas quando do arranque e uma baixa potência do motor. A mistura combustível que sobrepassou o denominado prazo de armazenamento, deverá ser descartada e substituída por mistura fresca.

ALERTA PERIGO

2. Jamais abasteça o tanque até a borda (abaixo de 3/4 do volume do tanque).
3. Jamais abasteça o tanque com o combustível num local fechado, não ventilado.
4. Jamais abasteça com combustível nas proximidades de fogo vivo ou faíscas.
5. Limpe obrigatoriamente o combustível derramado antes de arrancar o motor.
6. Jamais tente abastecer um tanque aquecido.

LISTA DE VERIFICAÇÃO (testar antes do arranque)

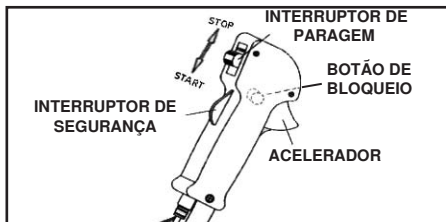
1. Testar os parafusos, pinos, porcas e peças de fixação quanto ao firme assentamento.
2. Teste o filtro de ar quanto à limpeza. Limpe o filtro de ar de sujidades, etc., antes de arrancar o motor.
3. Teste a cobertura de protecção quanto ao correcto assentamento.
4. Teste o tanque de combustível quanto à estanquidade.
5. Teste a lâmina quanto a fissuras.

ALERTA PERIGO

Os gases residuais deste aparelho contêm substâncias químicas que ocasionam cancer, anomalias natais e demais danos reprodutivos.

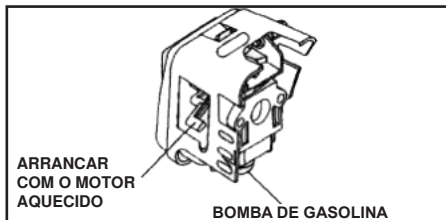
OPERAÇÃO


ARRANCAR E DESLIGAR O MOTOR




ARRANCAR COM O MOTOR FRIO

1. Coloque o interruptor de paragem na posição „START“. Premir o acelerador e bloquear em meia aceleração, manipulando o travão do acelerador, soltar o acelerador.
2. Prima o botão da bomba na bomba de combustível de 7 a 10 vezes, até que o combustível atinja a bomba de combustível.



3. Arranque a frio: Empurre a válvula de arranque para a posição "A" .

4. Segure o aparelho bem firme no cabo. Puxe o arranque de cabo até que o motor arranque.
5. Coloque a patilha de arranque na posição "B"  (uma aceleração excessiva com o afogador puxado leva ao „Afogamento“ do motor, o que dificulta um arranque mais tarde).
6. Puxe o arranque de cabo até que o motor arranque. Caso o tanque de combustível não esteja vazio, puxe o arranque uma ou duas vezes – o motor deve, assim, arrancar. Logo que o motor tiver arrancado, acelere brevemente, para soltar o acelerador da posição de meia aceleração e para levar o motor para o ponto morto
7. Deixe o motor aquecendo por 10 segundos.



ARRANCAR COM O MOTOR AQUECIDO NÃO UTILIZAR O AFOGADOR!

Caso o tanque de combustível esteja vazio, repita as etapas de 1, 5 a 7 em ARRANCAR COM O MOTOR FRIO depois de reabastecê-lo.

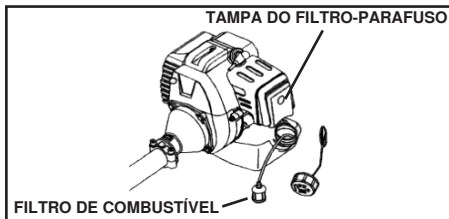
DESLIGAR O MOTOR

Colocar o interruptor de paragem na posição „STOP“.

MANUTENÇÃO CONSERVAÇÃO

FILTRO DE AR

- Se acumular poeira no filtro de ar, a potência do motor será reduzida, o consumo de combustível aumentado e partículas ejetadas entram no motor. Remova e limpe o filtro de ar sempre que isto for necessário para mantê-lo limpo.
- A poeira leve superficial poderá ser removida simplesmente por batimento do filtro. As deposições mais pesadas deverão ser lavadas com um solvente adequado.
- Remova a tampa do filtro, soltando o parafuso da tampa do filtro.



AVISO PARA O AJUSTE DO CARBURADOR

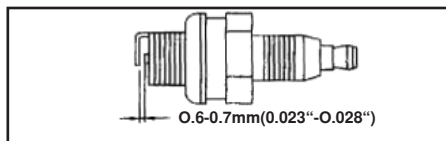
Somente ajuste o carburador em caso de necessidade. Se tiver problemas com o carburador, entre em contacto com o seu revendedor especializado. Um

ajuste incorrecto pode levar a avarias do motor e a perda da garantia.

FILTRO DE COMBUSTÍVEL

- O tanque de combustível está equipado com um filtro.
- O filtro se encontra na extremidade livre da conduta de combustível e poderá ser removido com um arame com gancho ou um agente auxiliar similar através da abertura do tanque.
- Teste o combustível regularmente. Não deixe nenhuma sujeira entrar dentro do tanque de combustível. Um filtro entupido resulta em problemas no arranque do motor ou irregularidades na potência do motor.
- Se o filtro estiver sujo, substitua-o.
- Se o tanque estiver sujo por dentro, poderá também limpá-lo enxaguando com gasolina.

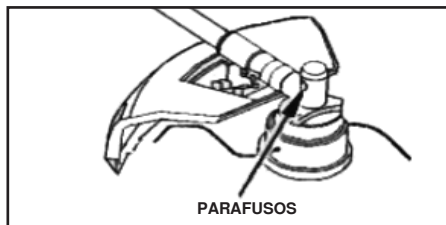
TESTAR A VELA DE IGNIÇÃO



Não tente desaparafusar a vela de ignição com o motor aquecido, pois, senão, a rosca poderá ser danificada.

- Limpar ou substituir a vela de ignição, quando ela estiver intensamente suja por deposições oleosas.
- Trocar a vela de ignição quando a extremidade do eléctrodo central estiver desgastada (redonda).
- Distância do eléctrodo: 0,6-0,7 mm
- Binário de aperto: 145-155 kg/cm

Manutenção da transmissão



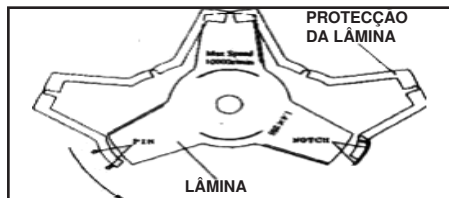
1. Verifique o lubrificante da transmissão a cada 25 horas de operação.
2. Para verificar a lubrificação da transmissão desaparafuse o parafuso de fecho. Quando não puder ser mais vista graxa na abertura de lubrificação, encha com graxa por uma prensa de graxa ou um tubo de graxa até que esta extravase pela abertura. Aparafuse, depois, o parafuso de fecho cuidadosamente. Utilize para a lubrificação uma graxa de transmissão corrente no comércio.

TRATAMENTO DE PROBLEMAS

TRANSPORTE, MANUSÉIO

- Quando do transporte e demais manuseios com o aparelho, a protecção da lâmina deverá ser colocada.

COLOCAR A PROTECÇÃO DA LÂMINA



Puxar desmontando a protecção da lâmina e colocar sobre a lâmina; a seguir reinserir a protecção da lâmina (inserir os pinos nos furos previstos para isso).

- O motor deverá ser desligado, quando o aparelho for movimentado de uma área de trabalho para a próxima.
- Depois que o motor foi desligado, o silenciador continua ainda aquecido. Jamais tocar em peças aquecidas como o silenciador.
- Verifique se nenhum combustível vazou do tanque.

ARMAZENAMENTO POR UM LONGO PERÍODO DE TEMPO

- Verifique, limpe e repare o aparelho, caso necessário.
- Esvazie o tanque de combustível.
- Arranque o motor, com isso, o combustível que permaneceu na conduta de combustível e no carburador será consumido.
- Desaparafuse a vela de ignição e coloque uma colher de chá de óleo de motor limpo através do orifício da vela de ignição dentro do cilindro; recoloca a vela de ignição.
- Armazene o aparelho num local limpo, seco e livre de poeira.

ERROS, assim como problemas quando do arranque do motor, irregularidades durante o funcionamento e perda de potência poderão ser eliminados, normalmente, quando o manual de instruções for obedecido e todos os serviços de manutenção tiverem sido executados. Se o motor não funcionar correctamente, verifique se:

- O sistema de combustível se encontra em bom estado e o motor está abastecido com combustível.
- A ignição se encontra em bom estado e a vela de ignição funciona correctamente.
- A compressão do motor está correcta.

O MOTOR NÃO ARRANCA

- Descarte o combustível presente no tanque.
- Abasteça com combustível fresco e limpo.
- Verifique o filtro de combustível quanto à limpeza. (Se for necessário, trocar o filtro.)
- Assegure-se de que os elementos filtrantes de ar estão limpos.

- Coloque uma nova vela de ignição com a distância de eléctrodo correcta.
- Se tiver problemas sérios com o aparelho, não tente repará-lo por si mesmo, mas sim entregue o aparelho ao seu representante especializado pra reparação.

DESCARTE E PROTECÇÃO AMBIENTAL

Jamais verter restos de óleo para corrente, respect., mistura de 2 tempos no esgoto, respect., na canalização ou ao solo, mas sim descartar sem poluir o meio ambiente, p.ex. num posto de descarte.

Quando o seu aparelho se tornar inútil um dia ou não for mais necessário, não jogue, de maneira alguma, o aparelho no lixo doméstico, mas descarte-o sem poluir o meio ambiente. Esvazie o tanque de óleo e de gasolina cuidadosamente e leve os resíduos para um posto de colecta. Entregue, sff., o aparelho da mesma forma para um posto de reciclagem. Ali, poderão ser separadas peças de material plástico e metálico e levados para a reciclagem. Informações sobre isso, poderá receber na sua administração comunal ou municipal.

TRATAMENTO DE PROBLEMAS – MAPA RESUMO TABELAR

Sintoma	Causas possíveis	Solução
1 . O MOTOR NÃO ARRANCA		
Sistema combustível não OK	- Nenhum combustível no tanque - Filtro de combustível entupido	- Abastecer o tanque - Limpar o filtro de combustível
Combustível não OK	- Combustível sujo - Água no combustível - Combustível demais no cilindro - Mistura incorrecta	- Trocar o combustível - Trocar o combustível - Retirar a vela de ignição e limpar/secar - Renovar a mistura
Vela de ignição	- Vela de ignição suja devido a deposições de óleo - Isolação avariada - Distância do eléctrodo incorrecta	- Limpar a vela de ignição - Trocar a vela de ignição - Ajustar a distância do eléctrodo (0,6-0,7 mm)
Fio de alta tensão não OK	- Fio de alta tensão rompido ou solto - Bobina solta	- Trocar ou fixar - Fixar
A compressão é muito baixa	- Anel de segmento desgastado - Anel de segmento rompido - Deposições no anel do segmento - Vela de ignição solta - Ponto de choque entre cilindro e cárter não estanque	- Trocar - Trocar - Eliminar - Apertar - Eliminar
Compressão OK	- Contacto entre o fio de alta tensão e a vela de ignição não OK - Interruptor de paragem defeituoso ou curto-circuito no interruptor	- Inserir firmemente a ficha da vela e ignição - Reparar ou trocar
2. PERDA DE POTÊNCIA		
Falha de ignição ao acelerar	- Filtro de combustível entupido, deficiência de combustível	- Limpar o filtro e a conduta de combustível; ajustar o carburador
Gases de descarga transparentes, o carburador injecta para trás	- Silenciador sujo com deposições de óleo	- Remover as deposições de óleo
Compressão muito baixa	- Êmbolo, anel do segmento, cilindro desgastados	- Trocar êmbolo, anel do segmento
Motor não estanque	- Posição de choque entre cilindro e cárter não estanque	- Reparar
Vazamento nas extremidades do eixo de manivela	- Vedação defeituosa	- Trocar vedação
	- Aquecimento do motor - Câmara de combustão suja devido a deposições de óleo	- Não utilizar o aparelho por muito tempo, a uma vel. de rot. muito elevada e sob alta carga - Limpar a câmara de combustão
3. O MOTOR NÃO FUNCIONA MACIO		
Ruído de batidas no motor	- Êmbolo, anel de segmento, cilindro desgastados - Pino do êmbolo, êmbolo desgastados - Mancal da árvore do eixo desgastada	- Trocar o êmbolo, o anel - Trocar o pino do êmbolo, o êmbolo - Trocar o mancal
Batida metálica	- O motor superaquece - Câmara de combustão suja devido a deposições de óleo - Gasolina inadequada	- Não utilizar o aparelho por muito tempo a uma vel. de rotação muito alta e sob alta carga - Limpar a câmara de combustão - Utilizar gasolina com octanagem correcta
O motor tem falha de ignição	- Água no combustível - Distância incorrecta de eléctrodo - Distância de contacto incorrecta	- Trocar o combustível - Ajustar a distância do eléctrodo (0,6-0,7 mm) - Ajustar a distância de contacto (0,3-0,4 mm)
4. O MOTOR PARA REPENTINAMENTE DE SE MOVIMENTAR		
	- O tanque está vazio - Vela de ignição suja com deposições de óleo / curto-circuito - A ficha da vela de ignição soltou	- Preencher com combustível - Limpar a vela de ignição - Inserir

DE**EG-Konformitätserklärung**entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie **2006/42/EG**

Wir, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzinfreischneider BT 2640 und BT 3340**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (EG-Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **97/68/EG** in der geänderten Fassung von **2002/88/EG** (Abgasrichtlinie Stufe 2) und **2000/14/EG** (Geräusrichtlinie) entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen: **DIN ISO 11806:1997; 98/37/EG Anhang I; EN 55012:2002; EN 61000-6-1:2001; EN 61000-4-2:1995; EN 61000-4-3:2002.**

	BT 2640	BT 3340
gemessener Schalleistungspegel [dB(A)]	109,3	108,3
garantierter Schalleistungspegel [dB(A)]	112,0	112,0

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 22.01.2010

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbHAufbewahrung der technischen Unterlagen: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster
Serien-Nr. 30386xxxxxxx - 30386xxxxxxx**GB****EC Declaration of Conformity**according to EU Guideline of Machines **2006/42/EG**

We, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, declare under our sole responsibility that the product **petrol brushcutter BT 2640, BT 3340**, to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2004/108/EC** (EMV-Guideline), **2006/42/EG** (Guideline of Machines), **97/68/EC** as amended by **2002/88/EC** (Exhaust Emission Directive Level 2) and **2000/14/EC** (noise directive). For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected: **DIN ISO 11806:1997; 98/37/EC Annex I; EN 55012:2002; EN 61000-6-1:2001; EN 61000-4-2:1995; EN 61000-4-3:2002.**

	BT 2640	BT 3340
measured acoustic capacity level [dB(A)]	109,3	108,3
guaranteed acoustic capacity level [dB(A)]	112,0	112,0

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number.

Münster, 22.01.2010

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH
CE Conformity Officer Mogatec GmbHMaintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster
Serial-No. 30386xxxxxxx - 30386xxxxxxx**FR****Déclaration de Conformité pour la CE**conforme à la directive CE sur les machines **2006/42/EC**

Nous, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Débroussailluse à essence BT 2640, BT 3340**, faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **2006/42/EC** (directive CE sur les machines) **2004/108/CE** (directive EMV), **97/68/EC** as amended by **2002/88/CE** (prescription en matière de gaz d'échappement, catégorie 2) et **2000/14/CE** (directives en matière de bruit) modifications incluses. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes: **DIN ISO 11806:1997; 98/37/EC Annex I; EN 55012:2002; EN 61000-6-1:2001; EN 61000-4-2:1995; EN 61000-4-3:2002.**

	BT 2640	BT 3340
Niveau sonore mesuré [dB(A)]	109,3	108,3
Niveau sonore garanti [dB(A)]	112,0	112,0

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

L'année de fabrication est indiquée sur la plaque de l'appareil et est également repérable sur le numéro de série consécutif.

Münster, 22.01.2010

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH
Représentant pour la conformité CE, Mogatec GmbHLa documentation technique est conservée par : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster
Numéro de série: 30386xxxxxxx - 30386xxxxxxx

NL

EG-Conformiteitsverklaring
overeenkomstig de EG-Machinerichtlijn 2006/42/EG



Wij, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, verklaren, onder geheel eigen verantwoordelijkheid, dat het product **Benzinetrimmer BT 2640, BT 3340**, waarop deze verklaring betrekking heeft, voldoet aan de van toepassing zijnde veiligheids- en gezondheidseisen van de EG-richtlijnen **2006/42/EG** (EG-machinerichtlijn), **2004/108/EG** (EMV-richtlijn), **97/68/EC** as amended by **2002/88/EG** (richtlijn inzake verontreinigende gassen en deeltjes, niveau 2) en **2000/14/EG** (geluidsrichtlijn). Voor een vakkundige toepassing van de in de EG-richtlijnen genoemde veiligheids- en gezondheidseisen werd van de volgende normen en/of technische specificaties gebruik gemaakt: **DIN ISO 11806:1997; 98/37/EC Annex I; EN 55012:2002; EN 61000-6-1:2001; EN 61000-4-2:1995; EN 61000-4-3:2002.**

	BT 2640	BT 3340
gemeten geluidsniveau [dB(A)]	109,3	108,3
gegarandeerd geluidsniveau [dB(A)]	112,0	112,0

Conformiteitbeoordelingsprocedure volgens bijlage V / richtlijn 2000/14/EG
Het bouwjaar is op het type schildje gedrukt maar ook te herkennen aan de hand van het serienummer.

Münster, 22.01.2010

Gerhard Knorr, Technisch management Ikra GmbH
Gevolmachtigde CE-conformiteit Mogatec GmbH

Technische documentatie gedeponneerd bij: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Serial-No. 30386xxxxxxx - 30386xxxxxxx

ES

Declaración de conformidad CE
de acuerdo con la Directriz de la CE relativa a Maquinaria 2006/42/CE



Nosotros, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, declaramos bajo responsabilidad exclusiva que los productos **cortadores de gasolina BT 2640, BT 3340**, a los que hace referencia la presente declaración, cumplen las normas de seguridad y sanidad de general aplicación, que están contenidas en las Directrices de la CE **2006/42/CE** (Directriz de la CE relativa a maquinaria) **2004/108/CE** (Directriz relativa al Reglamento Europeo sobre maquinaria), **97/68/EC** as amended by **2002/88/CE** (Directriz de emanación de gases nivel 2) y **2000/14/CE** (Directriz relativa a la emisión de ruidos). Para la adaptación correcta de las normas de seguridad y sanidad, que están contenidas en las Directrices de la CE, se han aplicado las siguientes normas y/o especificaciones técnicas: **DIN ISO 11806:1997; 98/37/EC Annex I; EN 55012:2002; EN 61000-6-1:2001; EN 61000-4-2:1995; EN 61000-4-3:2002.**

	BT 2640	BT 3340
Nivel de ruido medido dB (A)	109,3	108,3
Nivel de ruido garantizado dB (A)	112,0	112,0

Proceso de concesión de la Declaración de Conformidad según Anexo V / Directriz 2000/14/CE

El año de construcción está impreso en el rótulo de características, y puede determinarse además por medio del número de serie consecutivo.

Münster, 22.01.2010

Gerhard Knorr, Dirección técnica: Ikra GmbH
Apoderado para el certificado de conformidad CE: Mogatec GmbH

Guarda la documentación técnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Serial-No. 30386xxxxxxx - 30386xxxxxxx

PT

Declaração de conformidade de CE
Conforme a directiva relacionada a máquinas 2006/42/CE



Nós, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, declaramos, sob nossa exclusiva responsabilidade, que o produto **apara-relvas a gasolina BT 2640, BT 3340**, a que se refere esta declaração, está em conformidade com os requisitos de segurança e de saúde das directivas da CE **2006/42/CE** (directiva relacionada a máquinas), **2004/108/CE** (directiva relacionada à compatibilidade eletromagnética), **97/68/EC** as amended by **2002/88/CE** (norma de gases de escape categoria 2) e **2000/14/CE** (directiva relacionada a ruidos). Para a conversão apropriada dos requisitos de segurança e saúde citados nas directivas da CE foram utilizadas as seguintes normas e/ou especificação(ões) técnica(s): **DIN ISO 11806:1997; 98/37/EC Annex I; EN 55012:2002; EN 61000-6-1:2001; EN 61000-4-2:1995; EN 61000-4-3:2002.**

	BT 2640	BT 3340
Nível de potência acústica mensurado dB (A)	109,3	108,3
Nível de potência acústica garantido dB (A)	112,0	112,0

Processo de avaliação de conformidade segundo o apêndice V / directiva 2000/14/CE

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number.

Münster, 22.01.2010

Gerhard Knorr, Direção técnica Ikra GmbH
Autorizado da conformidade da CE Mogatec GmbH

Documentação técnica : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Serial-No. 30386xxxxxxx - 30386xxxxxxx

DE**Garantiebedingungen**

Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

GB**Warranty**

For this petrol tool, the company provides the end user - independently from the retailer's obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company's customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

FR**Conditions de garantie**

Indépendamment des obligations ressortant du contrat de vente conclu par le fournisseur avec le consommateur final, nous accordons pour cet appareil l'essence la garantie suivante :

La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l'outil qui sera justifiée par présentation du bon d'achat original. En cas d'utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d'usure et les dommages dus à l'utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l'exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l'usine. La garantie s'éteint en cas d'intervention étrangère au fournisseur agréé.

Les frais de port, d'expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.

NL**Garantievoorwaarden**

Voor dit benzine apparaat geven wij onafhankelijk van de verplichtingen die de handelaar volgens de koopovereenkomst ten opzichte van de eindafnemer heeft, als volgt garantie:

De garantieperiode bedraagt 24 maanden en begint bij de overdracht, welke door een originele koopbon bewezen moet kunnen worden. Bij commerciële toepassing alsook bij verhuur is de garantie beperkt tot 12 maanden. Uitgezonderd van de garantie zijn de slijtbare onderdelen en de schades die ontstaan zijn door het gebruik van verkeerde accessoires, door reparaties met onderdelen die niet origineel bij dit apparaat horen, door gebruik van geweld, door slag en breuk, alsook door opzettelijke overbelasting van de motor. Inruil op basis van de garantie heeft enkel betrekking op de defecte onderdelen, niet op complete apparaten. Reparaties die met de garantie samenhangen, mogen alleen worden verricht door goedgekeurde werkplaatsen of door de klantenservice van de fabriek. Bij reparaties door anderen vervalt de garantie.

Portokosten, verzendkosten en bijkomende kosten komen ten laste van de koper.

ES**Condiciones de garantía**

Independientemente de las obligaciones del vendedor derivadas del contrato de compra, por esta herramienta gasolina le concedemos al comprador final la siguiente garantía:

La garantía asciende a 24 meses y empieza con la entrega que deberá ser demostrada por el comprobante de compra original. En el caso de una aplicación comercial, así como de un alquiler, el período de garantía se reduce a 12 meses. De la garantía están excluidas las piezas de desgaste y los daños que se han originado por el empleo de piezas accesorias equivocadas, reparaciones con piezas no originales, uso de la fuerza, golpe y rotura, así como una sobrecarga con intención del motor. La sustitución cubierta por la garantía se extiende únicamente a piezas defectuosas y no a aparatos completos. Reparaciones cubiertas por la garantía deberán ser efectuadas sólo por talleres autorizados o por el Servicio de Postventa de la fábrica. La garantía caducará en el caso de una intervención ajena.

Porte, costes de envío y subsiguientes corren a cargo del comprador.

PT**Termos de garantia**

Para esta ferramenta gasolina nós damos, independentemente das obrigações do comerciante em relação ao consumidor final constantes no contrato de compra, a seguinte garantia:

O prazo de garantia é de 24 meses e começa com a entrega, que deve ser comprovada com o recibo original de compra. No caso de emprego comercial, bem como aluguel, o prazo de garantia fica reduzido para 12 meses. Fora da garantia se encontram as peças de desgaste e as avarias resultantes do uso indevido de peças acessórias, reparações com peças não originais, utilização de força, batidas e quebra, bem como a sobrecarga proposital do motor. As substituições, no caso de garantia, são consideradas somente quanto às peças defeituosas e não ao aparelho completo. As reparações de garantia deverão ser realizadas somente por oficinas autorizadas ou pela assistência técnica à clientela. No caso de actuação de terceiros tornase extinta a garantia.

Os custos de correio, remessa e subsequentes ficam a cargo do comprador.

SERVICE



Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:
Latest service addresses can be found under:
Vous trouvez nos adresses SAV sous:
Las direcciones actuales para asistencia técnica
las encuentran siempre con:

www.ikramogatec.com

DE	IKRA-mogatec - Service. c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Max-Wenzel-Straße 31, D - 09427 Ehrenfriedersdorf	Tel.: +49 - (0)180 3 - 664 283 * Fax: +49 - (0)37341-131 24
AT	ikra - Reparatur Service. c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Max-Wenzel-Straße 31, D - 09427 Ehrenfriedersdorf	Tel.: +43 - (0)7207-34115 Fax: +49 - (0)37341-131 24
BE	Service ikraMogatec Belgium. Brechtsebaan 284, BE - 2900 Schoten	Tel.: +32 - 3 652 02 71 Fax: +32 - 3 652 02 40
BG	MTD Bulgaria EOOD, 2 Louis Ahailier Str. ,6th floor, BG - Sofia 1404	Tel.: +359 - 2 - 958 81 39 Fax: +359 - 2 - 958 12 51
CH	Dax Maschinenbau GmbH, Industrie Bösch 63, CH - 6331 Hünenberg	Tel.: +41 - 41 - 780 20 79 Fax: +41 - 41 - 780 98 28
CY	Lambrou Agro Ltd., 107 Prodomos Ave, P.O.Box 24839, CY - 1304 Nicosia	Tel.: +357 - 22 - 667908 Fax: +357 - 22 - 667157
CZ	BONAS spol. s.r.o., Sepekov-Stankov 425, CZ - 39851 Sepekov	Tel.: +420 - (0)368 522 122 Fax: +420 - (0)368 521 021
DK	Bahn-Larsen Skov- Have- og Parkmaskiner, Vinkelvej 28, DK - 7840 Høejslev	Tel.: +45 - 40 45 08 86
ES	IMBASA - JARDINO, Polg. Ind. La Farga, C/ Mas Riera, s/n, E - 17820 Banyoles (Girona) Timetable: 09:00 to 13:00 and 15:00 to 18:00	Tel.: +34 - 972575264
FR	ikra Service France, Zi de la Vigne, 20 Rue Hermes, Bâtiment 5 F - 31190 Auterive	Tel.: +33 - (0)5 61 50 78 94 Fax: +33 - (0)5 34 28 07 78
GB	J&M Distribution Systems Ltd Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +44 (0)113 385 1100 Fax: +44 (0)113 385 1115
GR	Panos Vrontanis & Co., 3 Molas Street, GR - 13671 Aharnes	Tel.: +30 - 210 - 2402020 Fax: +30 - 210 - 2463600
HU	Tooltechnic Kft., Nagytétényi út 282., H - 1225 Budapest	Tel.: +36 1 330-4465 Fax: +36 1 283-6550
IN	Agritech Floritech Inc. BE-184, SPS, Janak Puri, New Delhi - 110058 / India	Tel.: +91 11 45662679 Fax: +91 11 25597432
IR	J&M Distribution Systems Ltd Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +353 - 1890 8823 74
IT	ETR EUROTRADE, di Enrico Thoelke, Via Sordelli 3, I - 21040 Venegono Inferiore (VA)	Tel.: +39 - 0331-86 49 60 Fax: +39 - 0331-86 51 10
LU	Bobinage Georges Back, 53, Rue Nic. Meyers, LU - 4918 Bascharage	Tel.: +352-507-622 Fax: +352-504-889
LV	BRIGCO Ltd. Ganību dambis 24a, LV - 1005 Rīga	Tel.: +371 - 7382274 Fax: +371 - 7381909
NL	Alons Mulder BV, Noorderkijl 1, NL - 9571 AR 2 e Exloermond	Tel.: +31 - 599-671570 Fax: +31 - 599-672370
PL	ikra Service Polska, ul. Ostroroga 18A, PL - 01-163 Warszawa	Tel.: 0-801000418
PT	Branco & Ca, S.A., Apartado 1, P - 3811-551 Aveiro Oodex Timetable: 09:00 to 12:30 and 14:00 to 18:00	Tel.: +351 - 234 340 690 Fax: +351 - 234 342 185
RO	BRONTO COMPROD S.R.L., Str. Corneliu Coposiu nr. 35 (fostul M. Gorki), RO - 400235 Cluj-Napoca	Tel.: +40 - 264 435 337 Fax: +40 - 264 436 654
RU	САД и Колесо, 117405, г. Москва, Варшавское ш., д. 125, стр.1	Tel.: +7 - 495-781 79 71 Fax: +7 - 495-319 18 78
SI	BIBIRO d.o.o., Trzaska cesta 233, SI - 1000 Ljubljana	Tel.: +386 - 1 - 256 48 68 Fax: +386 - 1 - 256 48 67
SK	AGF Invest s.r.o., Hilnikova 365/39, SK - 95201 Vrable 1	Tel.: +421 - 2 - 62 85 95 49 Fax: +421 - 2 - 62 85 90 52
TR	ZİMAŞ Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret A.Ş. 1202/1 Sokak No:101/G Yenışehir 35110 İZMİR	Tel : +90 (232) 4580586 -4591581 Fax : + 90 (232) 4572697

* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)